

SAMSUNG



Farblaserdrucker-Benutzerhandbuch

**CLP-610 Series**  
**CLP-660 Series**

© 2007 Samsung Electronics Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle hier enthaltenen Informationen können jederzeit ohne Weiteres geändert werden. Samsung Electronics haftet nicht für Änderungen, direkte oder indirekte Schäden infolge oder in Verbindung mit der Benutzung dieser Bedienungsanleitung.

- CLP-610ND, CLP-660N und CLP-660ND sind Modellnamen von Samsung Electronics Co., Ltd.
- Samsung und das Samsung-Logo sind Marken von Samsung Electronics Co., Ltd.
- PCL und PCL 6 sind Marken der Hewlett-Packard Company.
- Microsoft, Windows und Windows Vista sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- PostScript 3 ist eine Marke von Adobe System, Inc.
- UFST® und MicroType™ sind eingetragene Marken von Monotype Imaging Inc.
- TrueType, LaserWriter und Macintosh sind Marken von Apple Computer, Inc.
- Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Firmen oder Organisationen.

# contact SAMSUNG worldwide

If you have any comments or questions regarding Samsung products, contact the Samsung customer care center.

COUNTRY	CUSTOMER CARE CENTER	WEB SITE
ARGENTINE	0800-333-3733	www.samsung.com/ar
AUSTRALIA	1300 362 603	www.samsung.com
AUSTRIA	0800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/at
BELGIUM	0032 (0)2 201 24 18	www.samsung.com/be
BRAZIL	0800-124-421 4004-0000	www.samsung.com
CANADA	1-800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/ca
CHILE	800-SAMSUNG (726-7864 )	www.samsung.com/cl
CHINA	800-810-5858 010- 6475 1880	www.samsung.com.cn
COLOMBIA	01-8000-112-112	www.samsung.com/co
COSTA RICA	0-800-507-7267	www.samsung.com/latin
CZECH REPUBLIC	844 000 844 Distributor pro Českou republiku : Samsung Zrt., česká organizační složka Vyskočilova 4, 14000 Praha 4	www.samsung.com/cz
DENMARK	70 70 19 70	www.samsung.com/dk
ECUADOR	1-800-10-7267	www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	www.samsung.com/latin
ESTONIA	800-7267	www.samsung.ee
KAZAHSTAN	8-10-800-500-55-500	www.samsung.kz
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	
FINLAND	030-6227 515	www.samsung.com/fi
FRANCE	3260 SAMSUNG 08 25 08 65 65 (€ 0,15/min)	www.samsung.com
GERMANY	01805 - SAMSUNG (726- 7864 (€ 0,14/Min)	www.samsung.com
GUATEMALA	1-800-299-0013	www.samsung.com/latin
HONDURAS	800-7919267	
HONG KONG	3698-4698	www.samsung.com/hk
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com
INDIA	3030 8282 1800 110011	www.samsung.com

COUNTRY	CUSTOMER CARE CENTER	WEB SITE
INDONESIA	0800-112-8888	www.samsung.com
ITALIA	800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com
JAMAICA	1-800-234-7267	www.samsung.com/latin
JAPAN	0120-327-527	www.samsung.com/jp
LATVIA	800-7267	www.samsung.com/lv
LITHUANIA	8-800-77777	www.samsung.com/lt
LUXEMBURG	0035 (0)2 261 03 710	www.samsung.com/be
MALAYSIA	1800-88-9999	www.samsung.com/my
MEXICO	01-800-SAMSUNG (726- 7864)	www.samsung.com
NETHERLANDS	0900-SAMSUNG (726-7864 € 0,10/Min)	www.samsung.com/nl
NEW ZEALAND	0800SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/nz
NICARAGUA	00-1800-5077267	
NORWAY	815-56 480	www.samsung.com/no
PANAMA	800-7267	www.samsung.com/latin
PHILIPPINES	1800-10-SAMSUNG (726- 7864)	www.samsung.com/ph
POLAND	0 801 801 881 022-607-93-33	www.samsung.com/pl
PORTUGAL	80820-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/pt
PUERTO RICO	1-800-682-3180	www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	www.samsung.com/latin
EIRE	0818 717 100	www.samsung.com/ie
RUSSIA	8-800-555-55-55	www.samsung.com
SINGAPORE	1800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/sg
SLOVAKIA	0800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/sk
SOUTH AFRICA	0860-SAMSUNG (726-7864 )	www.samsung.com
SPAIN	902 10 11 30	www.samsung.com
SWEDEN	0771-400 200	www.samsung.com/se

COUNTRY	CUSTOMER CARE CENTER	WEB SITE
SWITZERLAND	0800-SAMSUNG (726-7864)	<a href="http://www.samsung.com/ch">www.samsung.com/ch</a>
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	
TAIWAN	0800-329-999	<a href="http://www.samsung.com">www.samsung.com</a>
THAILAND	1800-29-3232 02-689-3232	<a href="http://www.samsung.com/th">www.samsung.com/th</a>
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG (726-7864)	<a href="http://www.samsung.com/latin">www.samsung.com/latin</a>
TURKEY	444 77 11	<a href="http://www.samsung.com">www.samsung.com</a>
U.A.E	800-SAMSUNG (726-7864) 8000-4726	<a href="http://www.samsung.com">www.samsung.com</a>
U.K	0845 SAMSUNG (726-7864)	<a href="http://www.samsung.com">www.samsung.com</a>
U.S.A.	1-800-SAMSUNG (726-7864)	<a href="http://www.samsung.com/us">www.samsung.com/us</a>
UKRAINE	8-800-502-0000	<a href="http://www.samsung.com">www.samsung.com</a>
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	<a href="http://www.samsung.com.uz">www.samsung.com.uz</a>
VENEZUELA	0-800-100-5303	<a href="http://www.samsung.com/latin">www.samsung.com/latin</a>
VIETNAM	1 800 588 889	<a href="http://www.samsung.com">www.samsung.com</a>

# INHALT

Über die Bedienungsanleitung .....	i
Weitere Informationsquellen .....	i
Informationen zu Sicherheit und Vorschriften .....	ii
<b>1. Einführung</b>	
Sonderfunktionen .....	1.1
Übersicht über das Gerät .....	1.2
Vorderansicht .....	1.2
Rückansicht .....	1.3
Übersicht über das Bedienfeld .....	1.4
Bedeutungen der Status-LED .....	1.5
Status-LED mit Druckkartuschenmeldungen .....	1.5
Bedeutung der Menü-Übersicht .....	1.6
Zugreifen auf Menüs .....	1.6
Überblick über die Menüs .....	1.6
Beschreibung der einzelnen Menüs .....	1.7
<b>2. Überblick über die Software</b>	
Mitgelieferte Software .....	2.1
Drucker Treiberfunktionen .....	2.2
Systemanforderungen .....	2.3
<b>3. Erste Schritte</b>	
Einrichten der Hardware .....	3.1
Einrichten des Netzwerks .....	3.2
Unterstützte Betriebssysteme .....	3.2
Konfigurieren des Netzwerkprotokolls mit dem Gerät .....	3.2
Installieren der Software .....	3.3
Grundlegende Druckereinstellungen .....	3.4
Höheneinstellung nach der Softwareinstallation .....	3.4
Ändern der Sprache des Displays .....	3.5
Festlegen eines Zeitlimits für einen Auftrag .....	3.5
Verwenden von Funktion zum Stromsparen .....	3.5
Festlegen des standardmäßigen Papierformats und -typs .....	3.5
Festlegen des Standardfachs .....	3.5
Die Schriftarteneinstellung ändern .....	3.6
Verwendung des Programms SetIP .....	3.6
<b>4. Auswählen und Einlegen der Druckmaterialien</b>	
Auswählen des Druckmaterials .....	4.1
Richtlinien zum Auswählen und Lagern von Druckmaterialien .....	4.1
Spezifikationen für Druckmaterialien .....	4.2
Unterstützte Materialformate in den jeweiligen Modi .....	4.3
Richtlinien für spezielle Druckmedien .....	4.3
Einlegen von Papier .....	4.4
Im Papierfach .....	4.4
Beim Mehrzweckschacht .....	4.6
Einstellen von Papierformat und Papiertyp .....	4.7

## 5. Grundlagen zum Drucken

Drucken eines Dokuments .....	5.1
Stornieren von Druckaufträgen .....	5.1

## 6. Wartung

Drucken eines Gerätekonfigurations-Berichts .....	6.1
Drucken eines Netzwerkberichts .....	6.1
Überwachung der Lebensdauer von Verbrauchsmaterial .....	6.1
Reinigen des Gerätes .....	6.1
Reinigen der Außenseite .....	6.1
Reinigen des Innenraums .....	6.2
Wartung der Druckkartusche .....	6.3
Aufbewahrung der Druckkartusche .....	6.3
Voraussichtliche Lebensdauer einer Kartusche .....	6.3
Verteilen des Toners .....	6.4
Druckerkartusche austauschen .....	6.5
Papier-Übertragungsband auswechseln .....	6.7
Verschleißteile .....	6.8
Verwalten des Geräts mit Hilfe der Website .....	6.8

## 7. Problemlösung

Tipps zum Vermeiden von Papierstaus .....	7.1
Beseitigen von Papierstaus .....	7.1
Im Papiereinzug .....	7.1
Im Mehrzweckschacht .....	7.3
Im Bereich der Fixiereinheit .....	7.4
Im Papierausgabebereich .....	7.5
Im optionalen Fach .....	7.6
Verstehen der Display-Meldungen .....	7.7
Beheben anderer Probleme .....	7.11
Probleme mit dem Papiereinzug .....	7.11
Druckerprobleme .....	7.12
Probleme mit der Druckqualität .....	7.14
Allgemeine Windows-Probleme .....	7.17
Allgemeine PostScript-Probleme .....	7.17
Allgemeine Linux-Probleme .....	7.18
Allgemeine Macintosh-Probleme .....	7.19

## 8. Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Verbrauchsmaterialien .....	8.1
Zubehör .....	8.1
Bestellvorgang .....	8.1

## 9. Installieren von Zubehör

Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren von Zubehör .....	9.1
Installieren eines Speichermoduls .....	9.1
Aktivieren des hinzugefügten Speichers in den PS-Druckereigenschaften .....	9.2

## **10. Spezifikationen**

CLP-610 Serie .....	10.1
CLP-660 Serie .....	10.2

## **11. Glossar**

## **Index**

## Über die Bedienungsanleitung



In dieser Bedienungsanleitung werden Informationen zum grundlegenden Verständnis des Geräts sowie Erläuterungen zu jedem Schritt während der Verwendung bereitgestellt. Sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Anwender finden in dieser Anleitung Hinweise zur Installation und Verwendung des Geräts.

Die Erläuterungen basieren hauptsächlich auf dem Betriebssystem Microsoft Windows.

Einige Begriffe werden in der Anleitung synonym verwendet, s. u.


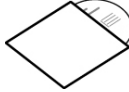

- Dokument und Vorlage.
- Papier wird als Synonym für Medien oder Druckmedien verwendet.
- Der Modellname, z. B. CLP-6xx Series, ist mit dem Gerätenamen synonym.

In der folgenden Tabelle werden die Konventionen dieser Anleitung dargestellt.

Konvention	Beschreibung	Beispiel
Fett	Wird für Text im Bildschirm oder Displayanzeigen verwendet.	<b>Start</b>
Hinweis	Enthält zusätzliche Informationen oder Einzelheiten zur Funktionalität des Geräts.	 <b>Hinweis</b> Das Datumsformat kann von Land zu Land unterschiedlich sein.
Achtung	Wird für Hinweise an den Benutzer verwendet, um einen möglichen mechanischen Schaden oder eine Fehlfunktion zu verhindern.	 <b>Achtung</b> Berühren Sie keinesfalls die grüne Unterseite der Druckkartusche.
Fußnote	Wird für detaillierte Einzelheiten zu bestimmten Begriffen oder Sätzen verwendet.	a. Seiten pro Minute
(Weitere Informationen finden Sie auf Seite 1.1.)	Wird verwendet, um Benutzer auf die entsprechenden Seiten in der Bedienungsanleitung hinzuweisen, auf denen sie weitere Einzelheiten finden können.	(Weitere Informationen finden Sie auf Seite 1.1.)

## Weitere Informationsquellen

Informationen zum Einrichten und Verwenden Ihres Geräts finden Sie in den folgenden Quellen entweder in gedruckter oder elektronischer Form.

<b>Kurzübersicht der Installation</b> 	Enthält Informationen zum Einrichten Ihres Geräts. Dazu müssen Sie den Anweisungen im Handbuch folgen, um das Gerät vorzubereiten.
<b>Online-Bedienungsanleitung</b> 	Bietet Ihnen schrittweise Anweisungen zur Verwendung sämtlicher Funktionen Ihres Geräts und enthält Informationen zum Warten Ihres Geräts, zum Beheben von Störungen und zum Installieren von Zubehör.  Dieses Benutzerhandbuch enthält auch die Softwaredokumentation, um Ihnen Informationen zum Drucken von Dokumenten auf Ihrem Gerät mit verschiedenen Betriebssystemen und zur Verwendung der beigefügten Software-Hilfsprogramme zu geben.  <b>Hinweis</b> Über den Ordner „Manual“ der Drucker-Software-CD können Sie auch auf das Benutzerhandbuch in anderen Sprachen zugreifen.
<b>Druckertreiber-Hilfe</b> 	Stellt Ihnen Hilfeinformationen zu Druckertreibereigenschaften zur Verfügung und enthält Anweisungen zum Einrichten der Druckereigenschaften. Klicken Sie im Dialogfeld für die Druckereigenschaften auf <b>Hilfe</b> , um den Hilfebildschirm des Druckertreibers aufzurufen.
<b>Samsung-Website</b>	Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, erhalten Sie über die Samsung-Website ( <a href="http://www.samsungprinter.com">www.samsungprinter.com</a> ) Hilfe, Support, Druckertreiber, Handbücher und Bestellinformationen.



## Informationen zu Sicherheit und Vorschriften

### Wichtige Vorsichts- und Sicherheitshinweise

Um Brandgefahr, Stromschlag und Verletzungen zu vermeiden, sollten die nachfolgenden Sicherheitsvorkehrungen beim Arbeiten mit dem Gerät stets befolgt werden.

- 1 Bitte lesen Sie alle Anweisungen durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.
- 2 Nutzen Sie im Umgang mit Elektrogeräten stets Ihren gesunden Menschenverstand.
- 3 Halten Sie sich an alle am Gerät angebrachten und in den Begleitunterlagen genannten Warnungen und Anweisungen.
- 4 Sollte eine Betriebsanweisung mit einem Sicherheitshinweis in Konflikt stehen, halten Sie sich an den Sicherheitshinweis. Möglicherweise haben Sie die Betriebsanweisung jedoch missverstanden. Wenn Sie den Konflikt nicht lösen können, setzen Sie sich mit dem Händler oder dem Kundendienst in Verbindung.
- 5 Nehmen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie es reinigen. Verwenden Sie zum Reinigen keine Flüssig- oder Sprühreiniger, sondern ausschließlich ein feuchtes Tuch.
- 6 Stellen Sie das Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Stand oder Tisch: Es könnte herunterfallen und stark beschädigt werden.
- 7 Stellen Sie das Gerät nie auf oder in die Nähe eines Heizkörpers, einer Heizplatte, einer Klimaanlage oder eines Lüfungskanals.
- 8 Es dürfen sich keine Gegenstände oder Möbel auf dem Stromkabel befinden. Stellen Sie das Gerät nicht an stark frequentierten Orten auf, an denen Menschen auf dessen Kabel treten.
- 9 Überladen Sie Steckdosen und Verlängerungskabel nicht: Dies kann eine verminderte Leistung zur Folge haben und zu Brand oder Stromschlag führen.
- 10 Haustiere dürfen nicht an Strom- oder Anschlusskabeln kauen.
- 11 Schieben Sie keine Gegenstände über Gehäuseöffnungen in das Gerät: Sie können mit gefährlichen Spannungspunkten in Berührung kommen und Brand oder Stromschlag erzeugen. Verschütten Sie keine Flüssigkeit über dem Gerät.
- 12 Um Stromschlag zu vermeiden, bauen Sie das Gerät nicht auseinander. Sollte eine Reparatur fällig sein, bringen Sie es zu einem qualifizierten Servicetechniker. Durch Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen setzen Sie sich möglicherweise gefährlichen Spannungen oder anderen Risiken aus. Durch nicht ordnungsgemäßes Zusammensetzen des auseinanderggebauten Geräts kann es bei anschließender Benutzung zu Stromschlägen kommen.
- 13 Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich in folgenden Situationen an qualifiziertes Kundendienstpersonal:
  - Das Stromkabel, Telefonkabel oder Verbindungskabel ist beschädigt oder ausgefranst.

- Das Gerät ist mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen.
- Das Gerät war Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Das Gerät funktioniert trotz Befolgen aller Anweisungen nicht ordnungsgemäß.
- Das Gerät ist heruntergefallen oder das Gehäuse ist beschädigt.
- Das Gerät weist eine plötzliche deutlich verminderte Leistung auf.

- 14 Nehmen Sie nur an solchen Steuerelementen Änderungen vor, die in der Betriebsanleitung behandelt werden. Unkorrektes Einstellen anderer Steuerelemente kann zu Schäden führen und der Aufwand des Servicetechnikers, den Normalbetrieb des Geräts wiederherzustellen, ist möglicherweise groß.
- 15 Verwenden Sie das Gerät nach Möglichkeit nicht während eines Gewitters, da möglicherweise ein entferntes Risiko von Stromschlag aufgrund von Blitzen besteht. Ziehen Sie, wenn möglich, für die Dauer des Gewitters den Netzstecker.
- 16 Wenn Sie kontinuierlich viele Seiten ausdrucken, kann die Oberfläche des Ausgabefachs heiß werden. Achten Sie darauf, die Oberfläche nicht zu berühren und halten Sie Kinder von ihr fern.
- 17 Für einen sicheren Betrieb Ihres Geräts sollte das mitgelieferte Netzkabel verwendet werden. Wenn Sie ein Kabel mit einer Länge von mehr als 2 m für ein 110-V-Gerät verwenden, sollte es mindestens einen Leiterquerschnitt von 16 AWG<sup>1</sup> haben.
- 18 BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG AUF.

### Hinweise zu Umweltschutz und Sicherheit

#### Hinweis zur Sicherheit des verwendeten Lasers

Der Drucker entspricht den US-Vorschriften aus DHHS 21 CFR, Kapitel 1, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1). In anderen Ländern ist der Drucker gemäß den Vorschriften von IEC 825 als Laserprodukt der Klasse I zugelassen.

Lasengeräte der Klasse 1 sind als „nicht gefährlich“ eingestuft. Das Gerät ist so konstruiert, dass bei normalem Betrieb, bei der Wartung sowie bei Störungen keine Laserstrahlung über dem Pegel der Klasse 1 freigesetzt wird.

---

<sup>1</sup> AWG: American Wire Gauge

## Warnung

Das Gerät niemals in Betrieb nehmen oder warten, wenn die Sicherheitsabdeckung von der Lasereinheit entfernt ist. Der unsichtbare reflektierte Strahl ist schädlich für die Augen. Beachten Sie bitte bei der Verwendung des Geräts die nachfolgenden Sicherheitsbestimmungen, um die Gefahr eines Feuers, eines elektrischen Schlags oder einer Verletzung auszuschließen:



## Ozonemission



Bei normalem Betrieb produziert dieses Gerät Ozon. Dieses vom Drucker erzeugte Ozon stellt keine Gefahr für den Benutzer dar. Es wird jedoch empfohlen, das Gerät in einem gut belüfteten Raum zu betreiben.

Weitere Informationen über Ozonemissionen erhalten Sie in Ihrem Samsung-Fachgeschäft.

## Stromsparmmodus



Das Gerät verfügt über eine integrierte Energiesparfunktion, die den Stromverbrauch reduziert, wenn das Gerät nicht aktiv in Betrieb ist.

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum keine Daten empfängt, wird die Leistungsaufnahme automatisch reduziert.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Logo sind eingetragene Marken in den USA.

Weitere Informationen zum ENERGY STAR-Programm finden Sie unter <http://www.energystar.gov>.

## Recycling



Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial dieses Produkts in einer umweltverträglichen Weise.

## Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll)

### (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)



Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Kaufvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

## Ausstrahlung von Funkfrequenzen

### FCC-Bestimmungen

Bei Tests wurde festgestellt, dass dieses Gerät den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen entspricht. Diese Grenzwerte sind so definiert, dass sie ausreichenden Schutz gegen störende Interferenzen in einer Wohnumgebung gewährleisten. Von diesem Gerät wird Energie in Form von Funkfrequenzen erzeugt, verwendet und womöglich ausgestrahlt, die, falls das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert und verwendet wird, zu Störungen des Funkverkehrs führen kann. Es kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Falls dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Empfangsantenne anders ausrichten oder an einem anderen Ort anbringen.
- Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfangsgerät erhöhen.
- Gerät an einen anderen Stromkreis als den des Empfangsgeräts anschließen.
- Vertragshändler oder Rundfunk-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

## Achtung:

Am Gerät vorgenommene Änderungen, die von dem für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können die Betriebserlaubnis des Geräts erlöschen lassen.

## Kanadische Bestimmungen zu Funkstörungen

Dieses digitale Gerät erfüllt die Grenzwerte der Klasse B für Funkstörungen durch digitale Geräte, wie sie in der Norm für Interferenzen verursachende Geräte, „Digital Apparatus“, ICES-003, der kanadischen Industrie und Wissenschaft festgelegt wurden.

Cet appareil numérique respecte les limites de bruits radioélectriques applicables aux appareils numériques de Classe B prescrites dans la norme sur le matériel brouilleur: „Appareils Numériques“, ICES-003 édictée par l'Industrie et Sciences Canada.

## CE-Konformitätserklärung (Europa)

### Prüfung und Zertifizierung



Die Samsung Electronics Co., Ltd. bestätigt mit dem CE-Kennzeichen an diesem Produkt die Konformität mit den nachfolgenden mit Datum aufgeführten EG-Richtlinien (nach Richtlinie 93/68/EWG):

1. Januar 1995: EG-Richtlinie 73/23/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie);

1. Januar 1996: EG-Richtlinie 89/336/EWG (92/31/EWG) zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie);

9. März 1999: EG-Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität (FTE-Richtlinie).

Die vollständige Konformitätserklärung mit den für das Produkt geltenden Richtlinien und den angewandten Normen können Sie über Ihren Samsung-Fachhändler anfordern.

## Stecker ersetzen (nur Großbritannien)

### Wichtig

Dieses Gerät ist mit einem Stromkabel mit einem 13-Ampere-Standardstecker (BS 1363) sowie einer 13-Ampere-Sicherung ausgestattet. Wenn Sie die Sicherung auswechseln oder zum Prüfen herausnehmen, müssen Sie anschließend wieder eine korrekte 13-Ampere-Sicherung einsetzen. Dazu muss die Sicherungsabdeckung abgenommen werden. Der Stecker darf in keinem Fall ohne Sicherungsabdeckung verwendet werden.

Wenden Sie sich an den Fachhändler, von dem Sie das Gerät erworben haben.

In Großbritannien werden meistens 13-Ampere-Stecker verwendet, daher müsste der vorhandene Stecker geeignet sein. Einige Gebäude (vorwiegend alte) sind jedoch nicht mit normalen 13-Ampere-Steckdosen ausgestattet. Dann müssen Sie einen geeigneten Adapter kaufen. Entfernen Sie nicht den Stecker.

## Warnung

**Wenn Sie den Stecker vom Kabel entfernen, müssen Sie diesen entsorgen.**

**Der Stecker darf nicht an ein anderes Kabel angeschlossen werden und wenn Sie den Stecker in eine Steckdose stecken, setzen Sie sich der Gefahr eines elektrischen Schlages aus.**

### Wichtige Warnung: Dieses Gerät muss geerdet werden.

Die Farbe der Drähte im Stromkabel haben folgende Bedeutung:

- Grün und Gelb: Erde
- Blau: Nullleiter
- Braun: Phase

Wenn die Drähte in dem Stromkabel nicht mit den Farben im Stecker übereinstimmen, müssen Sie Folgendes tun:

Sie müssen den grünen und den gelben Draht mit dem Stift verbinden, der mit dem Buchstaben „E“ oder mit dem Erdungssymbol gekennzeichnet oder grün oder gelb ist.

Sie müssen den blauen Draht mit dem Stift verbinden, der mit dem Buchstaben „N“ gekennzeichnet oder schwarz ist.

Sie müssen den braunen Draht mit dem Stift verbinden, der mit dem Buchstaben „L“ gekennzeichnet oder rot ist.

Der Stecker, der Adapter oder der Sicherungskasten muss mit einer 13-Ampere-Sicherung bestückt sein.



ELECTRONICS

## Declaration of Conformity

**For the following product:**

Color Laser Printer

**Manufactured at:**

of Samsung Electronics Co., Ltd.

#259, Gongdan-Dong, Gumi-City, Gyeongsangbuk-Do, 730-030 Korea

(Factory name, address)

**We hereby declare, that the product above is in compliance with the essential requirements of the Low Voltage Directive (2006/95/EC) and EMC Directive (2004/108/EC) by application of:**

EN 60950-1:2001+A11:2004

EN 55022:1998 + A1:2000 + A2:2003

EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003

EN 61000-3-2:2000

EN 61000-3-3:1995 + A1:2001

The Technical documentation is kept at the below Manufacturer's address.

**Manufacturer**

Samsung Electronics Co., Ltd.  
#259, Gongdan-Dong, Gumi-City  
Gyungbuk, Korea 730-030

July 24, 2007

Whan-Soon Yim / S. Manager

**Representative in the EU:**

Samsung Electronics Euro QA Lab.  
Blackbushe Business Park  
Saxony Way, Yateley, Hampshire  
GU46 6GG, UK

July 24, 2007

Yong Sang Park / S. Manager

(Place and date of issue)

# 1 Einführung

Wir danken Ihnen für den Kauf eines Samsung-Farbdruckers.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Sonderfunktionen**
- **Übersicht über das Gerät**
- **Übersicht über das Bedienfeld**
- **Bedeutungen der Status-LED**
- **Bedeutung der Menü-Übersicht**



## Hinweis

Einige Funktionen sind optional. Bitte überprüfen Sie die Abschnitte zu den Angaben. (Siehe „Spezifikationen“ auf Seite 10.1.)

---

## Sonderfunktionen

---

Das Gerät ist mit vielen Sonderfunktionen ausgestattet.

### Schnelles Drucken in hervorragender Qualität



- Mit den Basisfarben Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz das komplette Farbspektrum drucken.
- Sie können mit einer effektiven Auflösung von bis zu 2.400 x 600 dpi drucken. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation.
- Das Gerät druckt pro Minute 20 A4-Seiten (Serie CLP-610), 24 Seiten (Serie CLP-660) und 21 Seiten im US-Letter-Format (Serie CLP-610), 25 Seiten (Serie CLP-660).

### Flexible Behandlung der unterschiedlichen Papieroptionen



- Der **Mehrzweckschacht** unterstützt Briefpapier, Umschläge, Etiketten, benutzerdefinierte Druckmaterialien, Postkarten und schweres Papier. Der **Mehrzweckschacht** fasst bis zu 100 Blätter Normalpapier bei Modellen der Serie CLP-610ND und CLP-660.
- **Fach 1 (250 Blatt)** und das **optionale Fach (500 Blatt)** eignen sich für Normalpapier in verschiedenen Formaten.

### Erstellen professioneller Unterlagen



- Drucken von **Wasserzeichen**. Sie können Ihre Dokumente mit einem Schriftzug wie etwa „Vertraulich“ versehen. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation.
- Drucken von **Postern**. Der auf den Seiten Ihres Dokuments enthaltene Text und die Bilder werden vergrößert und auf mehrere Blätter gedruckt, die Sie anschließend zu einem Poster zusammenfügen können. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation.
- Sie können vorgedruckte Formulare und Briefpapier zusammen mit Normalpapier verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation.

### Zeit- und Geldeinsparung



- Sie können auch mehrere Seiten auf ein einziges Blatt drucken, um Papier zu sparen.
- Dieses Gerät schaltet automatisch in den **Stromsparmodus** und senkt den Stromverbrauch, wenn es nicht aktiv verwendet wird.
- Sie können Blätter beidseitig bedrucken und damit Papier sparen (beidseitiger Druck). Diese Funktion wird nicht von allen Modellen unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation.

### Kapazitätserweiterung für Ihr Gerät



- Das Gerät verfügt über einen zusätzlichen Steckplatz zur Speichererweiterung. (Seite 8.1)
- Zoran IPS Emulation\*, kompatibel mit **PostScript 3 Emulation\*** (PS) ermöglicht den PS-Druck.

---

\* Zoran IPS-Emulation kompatibel mit PostScript 3



© Copyright 1995-2005, Zoran Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Zoran, das Zoran-Logo, IPS/PS3 und OnImage sind Marken der Zoran Corporation.

\* 136 PS3-Schriftarten  
Enthält UFST und MicroType von Monotype Imaging Inc.

---

### Drucken in verschiedenen Umgebungen

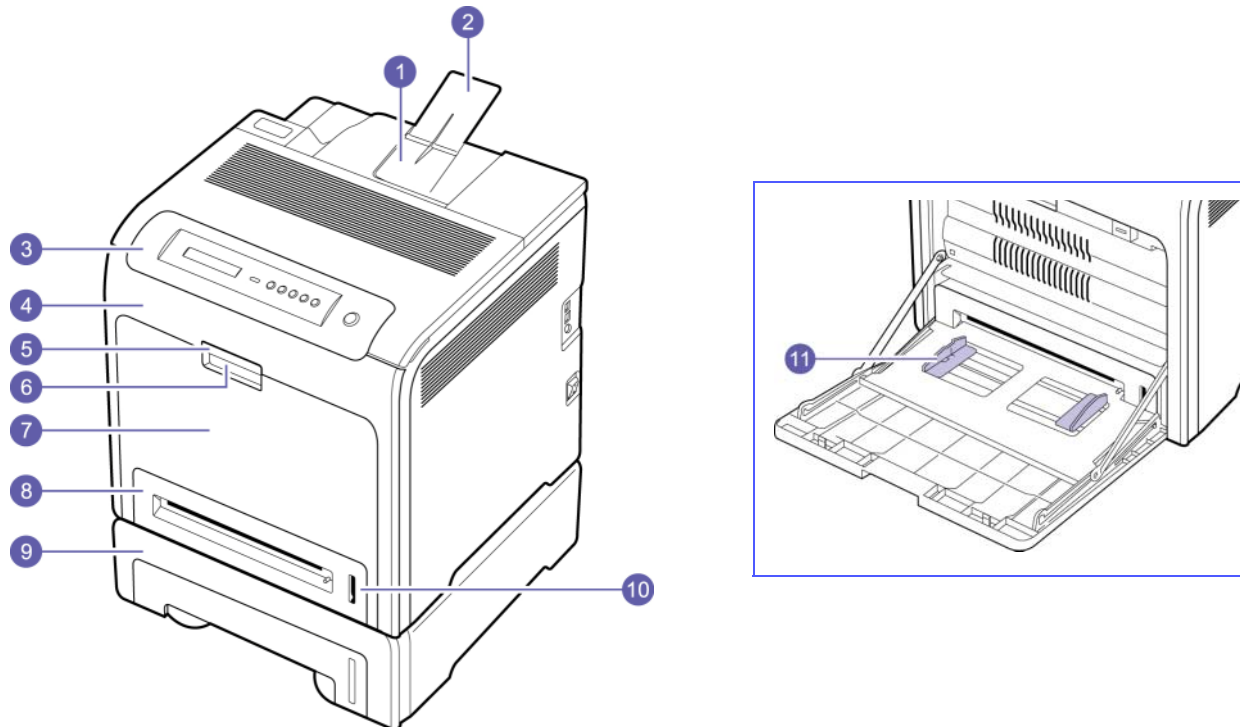


- Sie können unter **Windows 2000/XP/2003/Vista** sowie unter den Betriebssystemen **Linux** und **Macintosh** drucken.
- Das Gerät ist mit einer **USB-** und einer **Netzwerk-**schnittstelle ausgestattet.

## Übersicht über das Gerät

Dies sind die Hauptkomponenten Ihres Geräts.

### Vorderansicht



- Die obige Abbildung zeigt das Gerät und die verfügbaren Zubehörteile. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 8.1.)
- Das Symbol \* kennzeichnet ein optionales Gerät.

1	<b>Ausgabefach</b>	7	<b>Mehrzweckschacht</b>
2	<b>Ausgabehalterung</b>	8	<b>Fach 1</b>
3	<b>Bedienfeld</b>	9	<b>Optionales Fach*</b>
4	<b>Frontabdeckung</b>	10	<b>Papierstandsanzeige</b>
5	<b>Griff der Frontabdeckung</b>	11	<b>Führungen für Breitenregulierung am Mehrzweckschacht</b>
6	<b>Griff für Mehrzweckschacht</b>		

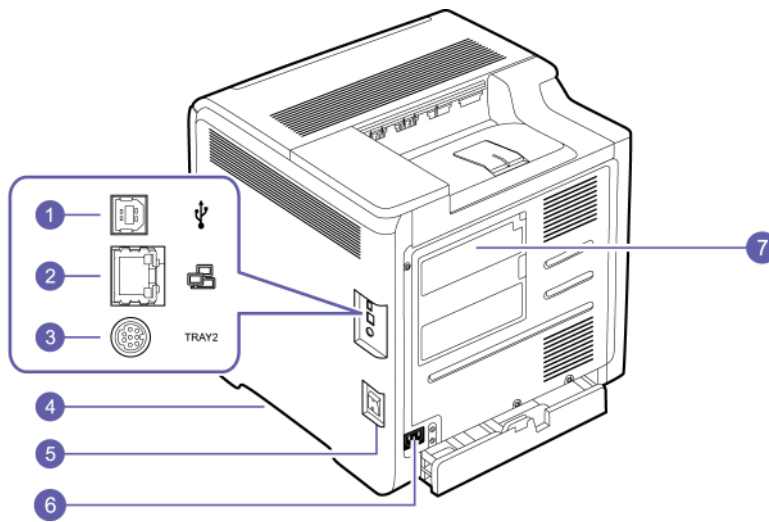


#### Hinweis

- Die Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch können je nach Optionen und Modell von Ihrem Gerät abweichen.
- Wenn Sie viele Seiten gleichzeitig drucken, wird die Oberfläche des Ausgabeschachts u. U. heiß. Stellen Sie sicher, dass Sie die Oberfläche nicht berühren, und halten Sie Kinder von dieser fern.



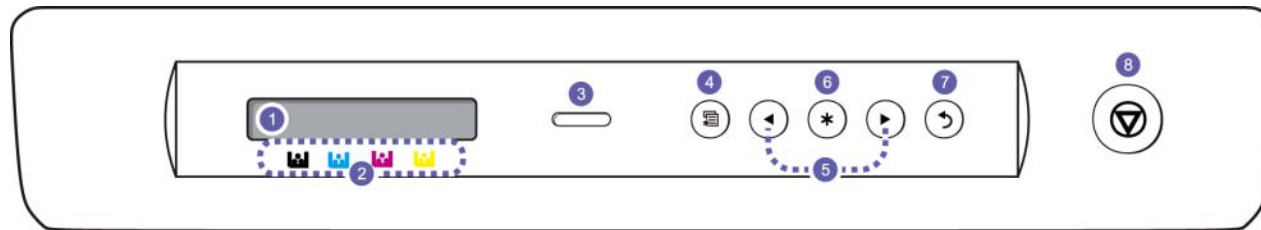
## Rückansicht



- Die obige Abbildung zeigt das Gerät und die verfügbaren Zubehörteile.
- Das Symbol \* kennzeichnet ein optionales Gerät.

1	<b>USB-Anschluss</b>	5	<b>Netzschalter</b>
2	<b>Netzwerkschnittstelle</b>	6	<b>Netzkabelanschluss</b>
3	<b>15-Pin-Verbindung für optionales Papierfach*</b>	7	<b>Steuerplattenabdeckung</b> (Speichermodul, siehe Seite 9.1 für weitere Informationen.)
4	<b>Griff</b> (Verwenden Sie diese Griffe, um das Gerät zu tragen.)		

## Übersicht über das Bedienfeld



<b>1 Display:</b> Das Display zeigt den aktuellen Status und Eingabeaufforderungen während eines Vorgangs an.	<b>5 Pfeiltasten nach links/rechts:</b> Navigiert durch verfügbare Werte durch Wechseln zu den vorherigen oder nächsten Optionen.
<b>2 Tonerfarben:</b> Die unterhalb des LCD-Displays angezeigten Toner-Farben sind mit Display-Meldungen verbunden. Siehe „Status LED mit Tonerkartuschenmeldungen“ auf Seite 1.5.	<b>6 OK:</b> Zum Bestätigen der Auswahl im Display.
<b>3 Status:</b> Zeigt den Gerätestatus an. (Weitere Informationen finden Sie unter „Bedeutungen der Status-LED“ auf Seite 1.5.)	<b>7 Back:</b> Mit dieser Taste kehren Sie zum übergeordneten Menü zurück.
<b>4 Menu:</b> Mit dieser Taste öffnen Sie den Menümodus und blättern durch die verfügbaren Menüs. (Weitere Informationen finden Sie unter „Bedeutungen der Status-LED“ auf Seite 1.5.)	<b>8 Stop:</b> Mit dieser Taste halten Sie einen Vorgang zu jedem beliebigen Zeitpunkt an.



## Bedeutungen der Status-LED

Die Farbe der **Status**-LED zeigt den aktuellen Status des Geräts an.

Status		Beschreibung
Aus		<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Gerät ist ausgeschaltet.</li> </ul>
Grün	Blinkend	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn die Hintergrundbeleuchtung langsam blinkt, empfängt das Gerät Daten vom Computer.</li> <li>Wenn die Hintergrundbeleuchtung schnell blinkt, druckt das Gerät Daten.</li> </ul>
	Ein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Gerät ist eingeschaltet und kann verwendet werden.</li> <li>Das Gerät befindet sich im Energiesparmodus. Sobald Daten empfangen werden, wechselt der Drucker automatisch in den Bereitschaftsmodus.</li> </ul>
Rot	Blinkend	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es ist ein leichter Fehler aufgetreten und das Gerät wartet, bis dieser Fehler behoben ist. Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display, und lösen Sie das Problem über „Verstehen der Display-Meldungen“ auf Seite 7.7.</li> <li>Die Druckkartusche enthält nur noch wenig Toner. Bestellen Sie eine neue Druckerkartusche. Weitere Informationen finden Sie unter „Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Zubehör“ auf Seite 8.1. Sie können die Druckqualität vorübergehend verbessern, indem Sie den Toner in der Tonerkartusche verteilen. Siehe „Druckerkartusche austauschen“ auf Seite 6.5.</li> </ul>
	Ein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Problem ist aufgetreten, möglicherweise ein Papierstau, eine geöffnete Abdeckung oder ein leeres Papierfach, so dass das Gerät den Druckauftrag nicht fortsetzen kann. Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display, und lesen Sie unter „Bedeutung der Display-Meldungen“ auf Seite 7.7, wie Sie das Problem lösen.</li> <li>Die Druckerkartusche ist leer, verbraucht oder muss gewechselt werden. Siehe „Verstehen der Display-Meldungen“ auf Seite 7.7.</li> </ul>



### Hinweis

Überprüfen Sie jedes Mal die Meldungen auf dem Display, um das Problem zu lösen. Die Anweisungen im Abschnitt zur

Fehlerbehebung helfen Ihnen dabei, das Gerät ordnungsgemäß zu bedienen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 7.1.

## Status-LED mit Druckkartuschenmeldungen

Der Status der Druckkartuschen wird durch die Status-LED und das LCD-Display angezeigt. Enthält die Druckkartusche nur noch wenig Toner oder muss ausgetauscht werden, leuchtet die LED rot und das Display zeigt die entsprechende Meldung an. Jedoch zeigt die Pfeilmarkierung (oder die Markierungen) an, welcher Farbtoner betroffen ist bzw. wo die Kartusche gewechselt werden muss.

Beispiel:



Das obige Beispiel zeigt den Farbstatus der Druckkartusche durch Pfeile an. Überprüfen Sie die Meldung, um herauszufinden, was das Problem ist und wie Sie es lösen können. Auf Seite 7.7 finden Sie detaillierte Informationen zu Fehlermeldungen.

## Bedeutung der Menü-Übersicht

Das Bedienfeld ermöglicht Ihnen den Zugriff auf zahlreiche Menüs, mit denen Sie Ihr Gerät einrichten oder dessen Funktionen nutzen können. Verwenden Sie dazu folgende Abbildung.

### Zugreifen auf Menüs

Die nachfolgenden Schritte zeigen, wie Sie die Menü-Übersicht des Geräts drucken und dienen als allgemeine Vorgehensweise bei der Auswahl der Menüs und der Konfiguration des Geräts.

- 1 Stellen Sie sicher, dass alle nötigen Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind, und schalten Sie das Gerät ein.
- 2 Drücken Sie **Menu** auf dem Bedienfeld, bis das gewünschte Menü (z. B. Information) in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **OK**, um das Menü auszuwählen.
- 4 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis die gewünschte Menüoption (z. B. Menue-Übersicht) in der unteren Zeile angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die gewählte Option zu bestätigen.



#### Hinweis

Verfügt das gewählte Menü über Untermenüs, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

- 6 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis die gewünschte Menüoption (z. B. Drucken?) in der unteren Zeile angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie **OK**, um Ihre Auswahl zu verarbeiten und Ihre Eingabe oder Auswahl zu speichern.

Auf dem Display erscheint neben der Auswahl ein Sternchen (\*), das anzeigt, dass diese Auswahl jetzt der Standardwert ist.

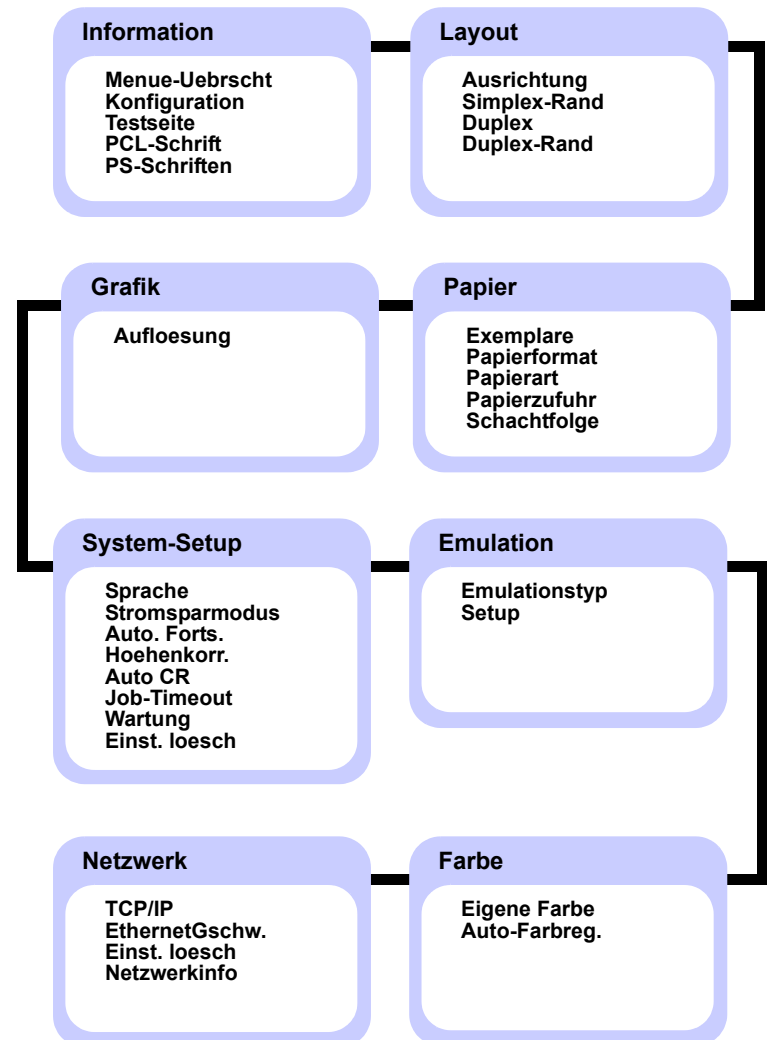
- 8 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie wiederholt auf **Back** oder **Stop**.



#### Hinweis

- Wird innerhalb von einer Minute keine Taste gedrückt, kehrt das Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus zurück.
- Druckereinstellungen, die Sie über den Druckertreiber auf einem angeschlossenen Computer vornehmen, setzen die über das Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen außer Kraft.

## Überblick über die Menüs



## Beschreibung der einzelnen Menüs

Die folgenden Tabellen geben Informationen zu den einzelnen Menüs.



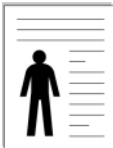

### Hinweis

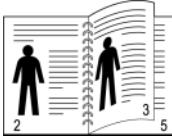
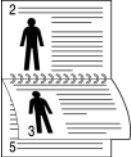
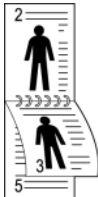

Das Symbol \* kennzeichnet ein optionales Menü, das nicht auf jedem Gerät verfügbar ist.

### Information

Menü	Beschreibung
<b>Menue-Übersicht</b>	Sie können die Menü-Übersicht drucken, die einen Überblick über das Layout und die aktuellen Einstellungen des Geräts gibt.
<b>Konfiguration</b>	Sie können die aktuelle Gerätekonfiguration drucken.
<b>Testseite</b>	Sie können eine Testseite drucken, um die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geräts zu überprüfen.
<b>PCL-Schrift*</b>	Sie können die PCL-Schriftartenliste drucken.
<b>PS-Schriften*</b>	Sie können die PS-Schriftartenliste drucken.

### Layout

Menü	Beschreibung
<b>Ausrichtung</b>	In diesem Menü können Sie festlegen, in welcher Richtung Daten auf einer Seite gedruckt werden. <b>Querformat</b> und <b>Hochformat</b> stehen zur Auswahl. <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  <p>Hochformat</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Querformat</p> </div> </div>
<b>Simplex-Rand</b>	In diesem Menü können Sie die Ränder des Druckmaterials für einseitigen Druck einstellen. Der Wert kann in Schritten von 1 mm (oder Zoll) geändert werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Oberer Rand:</b> Legen Sie den oberen Rand fest.</li> <li>• <b>Linker Rand:</b> Legen Sie den linken Rand fest.</li> </ul>

Menü	Beschreibung
<b>Duplex*</b>	<p>Wenn Sie Blätter beidseitig bedrucken möchten, können Sie den Heftrand wie folgt wählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lange Seite:</b> Bindungsseite an der langen Blattkante.</li> <li>• <b>Kurze Seite:</b> Bindungsseite an der kurzen Blattkante.</li> </ul> <p>Wählen Sie <b>Aus</b>, um nur eine Seite eines Blattes zu bedrucken.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  <p>Lange Seite in der Ausrichtung Hochformat</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Lange Seite im Querformat</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  <p>Kurze Seite im Hochformat</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Kurze Seite in der Ausrichtung Querformat</p> </div> </div>
<b>Duplex-Rand*</b>	<p>In diesem Menü können Sie die Ränder für beidseitigen Druck einstellen. Der Wert kann in Schritten von 0,1 mm geändert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Oberer Rand:</b> Legen Sie den oberen Rand fest.</li> <li>• <b>Linker Rand:</b> Legen Sie den linken Rand fest.</li> <li>• <b>Kurze Bindung:</b> Legen Sie den unteren Rand der Rückseite auf kurze Bindung fest.</li> <li>• <b>Lange Bindung:</b> Legen Sie den rechten Rand der Rückseite auf lange Bindung fest.</li> </ul>

## Papier

Menü	Beschreibung
<b>Exemplare</b>	Legen Sie die maximale Anzahl an Exemplaren fest.
<b>Papierformat</b>	Sie können das Standardpapierformat auswählen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.5.)
<b>Papierart</b>	Sie können den Standardpapiertyp für die Druckmaterialien auswählen.
<b>Papierzufuhr</b>	Sie können das Papierfach für den Druckauftrag auswählen. Wenn Sie die Option <b>Auto</b> aktivieren, verwendet der Drucker zunächst den Mehrzweckschacht, dann Fach 1 und schließlich Fach 2 als Papierquelle für den Druckvorgang. Wenn ein Papierfach leer ist, sucht der Drucker das Papier im nächsten verfügbaren Fach. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.5.)
<b>Schachtfolge</b>	Wenn Sie bei <b>Auto</b> einen anderen Wert als <b>Papierzufuhr</b> gewählt haben und das entsprechende Fach leer ist, druckt der Drucker automatisch über die anderen Fächer.  Wird diese Menüoption auf <b>Aus</b> gestellt, beginnt das Gerät erst dann mit dem Drucken, wenn Sie Papier in das entsprechende Fach einlegen.

## Grafik

Menü	Beschreibung
<b>Auflösung</b>	Sie können die Standardauflösung auswählen. Bei einer höheren Auflösung sind die Ausdrücke schärfer, jedoch kann sich dadurch die Druckzeit erhöhen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Entwurf:</b> Wenn als Druckersprache PCL ausgewählt ist und Sie Texte ausdrucken möchten, aktivieren Sie diese Option, um die optimale Druckgeschwindigkeit bei ausreichender Qualität zu erreichen. Diese Option wird nur vom PCL-Treiber unterstützt.</li> <li>• <b>Normal:</b> Wenn Ihr Druckauftrag hauptsächlich aus Text besteht, wählen Sie diese Option, um die beste Ausgabequalität zu erhalten.</li> <li>• <b>Melhor:</b> Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Druckauftrag Bitmap-Bilder wie eingescannte Fotos oder Geschäftsgrafiken enthält, weil die verbesserte Abtastung der Linien zu einer höheren Druckqualität führt.</li> </ul>

## System-Setup

Menü	Beschreibung
<b>Sprache</b>	Die Spracheinstellung für das Display auf dem Bedienfeld bestimmt die Sprache des Textes, der auf dem Display des Bedienfelds angezeigt wird und die Sprache der Druckinformationen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.5.)
<b>Stromsparmodus</b>	Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum keine Daten empfängt, wird die Leistungsaufnahme automatisch reduziert. Sie können festlegen, nach welcher Zeit das Gerät in den Stromsparmodus wechseln soll. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.5.)
<b>Auto. Forts.</b>	Diese Option legt fest, ob das Gerät bei Erkennung einer fehlerhaften Einstellung der Papiereigenschaften den Druck fortsetzt oder nicht. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus:</b> Tritt ein Fehler bei den Papiereigenschaften auf, wird die Meldung auf dem Display beibehalten und das Gerät bleibt offline, bis Sie das richtige Papier eingelegt haben.</li> <li>• <b>Ein:</b> Tritt ein Fehler bei den Papiereigenschaften auf, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Das Gerät geht für 30 Sekunden offline, dann wird die Meldung automatisch gelöscht, und der Druck wird fortgesetzt.</li> </ul>
<b>Hoehenkorr.</b>	Sie können die Druckqualität entsprechend der Höhe Ihres Arbeitsplatzes über dem Meeresspiegel optimieren.
<b>Auto CR</b>	Mit dieser Option können Sie jedem Zeilenvorschub einen Wagenrücklauf anhängen, was besonders für Benutzer von Unix oder DOS von Vorteil ist. Beachten Sie die folgenden Beispiele: <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> AA BB CC LF </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> AA BB CC LF+CR </div> </div>


Menü	Beschreibung
<b>Job-Timeout</b>	Sie können eine Zeitdauer festlegen, die ein einzelner Druckauftrag aktiv sein kann, bevor er gedruckt werden muss. Eingehende Daten werden vom Gerät als Einzelauftrag behandelt, wenn die Daten innerhalb der festgelegten Zeitspanne eingehen. Tritt während der Verarbeitung der Daten vom Computer ein Fehler auf und reißt der Datenfluss ab, wartet das Gerät die festgelegte Zeitspanne und bricht den Druckvorgang dann ab, wenn der Datenfluss nicht fortgesetzt wird. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.5.)
<b>Wartung</b>	Über dieses Menü können Sie die Verbrauchsmaterialien innerhalb des Geräts warten und deren Lebensdauer überprüfen. Sie können die Komponenten der Fixiereinheit reinigen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 6.1.)
<b>Einst. loesch</b>	Über diese Option können Sie die Druckerparameter auf die werkseitig eingestellten Werte zurücksetzen.

## Emulation

Menü	Beschreibung
<b>Emulationstyp</b>	Sie können die Gerätesprache auswählen. Sind auf dem Computer und dem Gerät unterschiedliche Sprachen eingestellt, kann die Druckqualität nicht bestätigt werden. Es wird empfohlen, dieses Menü auf „Auto“ zu setzen, um zur passenden Sprache zu wechseln.
<b>Setup</b>	<p><b>PCL</b></p> <p>In diesem Menü wird die Konfiguration der PCL-Emulation eingestellt. Sie können hier Schriftart, Symbolart, Zeilen pro Seite und Größe der Schrift einstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schriftart:</b> Sie können die in der PCL-Emulation verwendete Standardschriftart festlegen. Bei PCL1-PCL7 ist der Abstand zwischen den Buchstaben fest, bei PCL8-PCL45 ist der Abstand proportional zu Schriftart und Schriftgröße. Mit dem Menüelement <b>Zeichenabs.</b> können Sie die Schriftgröße von PCL1 bis PCL7 einstellen und mit dem Menüelement <b>Schriftgrad</b> die Schriftgröße von PCL8 bis PCL45. Bei PCL8-PCL56 sind Abstand und Schriftgröße unveränderlich.</li> <li>• <b>Symbol:</b> Über diese Option können Sie den in der PCL-Emulation verwendeten Symbol-Zeichensatz wählen. Der Symbol-Zeichensatz ist eine Gruppe von Zahlen, Buchstaben, Satzzeichen und Sonderzeichen, die für den Druck verwendet werden. Je nach eingestellter Schriftart sind verschiedene Symbol-Zeichensätze verfügbar.</li> <li>• <b>Schriftgrad:</b> Wenn Sie im Menü <b>Schriftart</b> einen Wert zwischen PCL8 und PCL45 gewählt haben, können Sie die Schriftgröße durch Angeben der Höhe der Zeichen in der Schriftart festlegen.</li> <li>• <b>Courier:</b> Mit dieser Option können Sie die Version der verwendeten Courier-Schriftart einstellen.</li> <li>• <b>Zeichenabs.:</b> Wenn Sie im Menü <b>Schriftart</b> einen Wert zwischen PCL1 und PCL7 gewählt haben, können Sie die Schriftgröße durch Angabe der Anzahl der Zeichen, die auf einem horizontalen Zoll gedruckt werden sollen, festlegen. Der Standardwert 10 ergibt die beste Schriftgröße.</li> <li>• <b>Zeilen:</b> Mit dieser Option können Sie die vertikale Aufteilung von 5 bis 128 Zeilen für das Standardpapierformat einstellen. Die Standardanzahl der Zeilen kann je nach Papierformat und Druckausrichtung unterschiedlich sein.</li> </ul>

Menü	Beschreibung
<b>Setup (Fortsetzung)</b>	<p><b>PostScript*</b></p> <p>In diesem Menü finden Sie die Option „PS-Fehler“. Sie können wählen, ob der Drucker beim Auftreten eines PS-Fehlers eine Fehlerliste druckt oder nicht. Wählen Sie <b>Ein</b>, um PS3-Emulationsfehler auszudrucken. Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Auftrags abgebrochen, die Fehlermeldung wird ausgedruckt und der Drucker löscht den Auftrag. Bei Einstellung dieses Menüs auf <b>Aus</b> wird der Auftrag ohne Anzeige des Fehlers gedruckt.</p>

## Farbe

Menü	Beschreibung
<b>Eigene Farbe</b>	<p>Über dieses Menü können Sie die Kontrasteinstellungen der jeweiligen Farben anpassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Standard:</b> Die Farben werden automatisch optimiert.</li> <li>• <b>Manuelle Korr.:</b> Über diese Option können Sie für jede Farbkartusche den Farbkontrast anpassen.</li> </ul> <p>Es wird empfohlen, die Einstellung <b>Standard</b> zu verwenden, um eine bestmögliche Farbqualität zu erzielen.</p>
<b>Auto-Farbreg.</b>	<p>Sie können die Farben von Texten oder Grafiken anpassen, damit die gedruckten Farben den Bildschirmfarben entsprechen.</p> <p> <b>Hinweis</b> Wenn Sie das Gerät bewegt haben, wird empfohlen, dieses Menü manuell zu bedienen.</p>

## Netzwerk

Menü	Beschreibung
<b>TCP/IP</b>	<p>Wählen Sie dieses Menü aus, wenn Sie das TCP/IP-Protokoll für das Netzwerk verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>DHCP:</b> Der DHCP-Server teilt die IP-Adresse automatisch zu.</li> <li>• <b>BOOTP:</b> Der BOOTP-Server teilt die IP-Adresse automatisch zu.</li> <li>• <b>Statisch:</b> Sie können die Werte für IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway manuell eingeben.</li> </ul>
<b>EthernetGschw.</b>	Diese Option dient zur Auswahl der Übertragungsgeschwindigkeit für die Ethernet-Verbindung.
<b>Einst. loesch</b>	Sie können die von Ihnen festgelegten Netzwerkeinstellungen löschen.
<b>Netzwerkinfo</b>	Sie können den Netzwerkkonfigurationsbericht drucken.

## 2 Überblick über die Software

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die Software, die im Lieferumfang Ihres Geräts enthalten ist. Weitere Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der Softwaredokumentation.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Mitgelieferte Software**
- **Drucker Treiberfunktionen**
- **Systemanforderungen**

### Mitgelieferte Software

Nachdem Sie das Gerät eingerichtet und an Ihren Computer angeschlossen haben, müssen Sie die auf den mitgelieferten CDs enthaltene Druckersoftware installieren.

Die einzelnen CDs enthalten die folgende Software:

CD	Inhalt	
<b>Drucker- software-CD</b>	Windows	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Druckertreiber:</b> Verwenden Sie diesen Treiber, um die Funktionen Ihres Druckers optimal zu nutzen.</li> <li>• <b>PostScript Printer Description (PPD)-Datei<sup>a</sup>:</b> Verwenden Sie den PostScript-Treiber, um Dokumente mit komplexen Schriften und Grafiken in PostScript-Sprache zu drucken.</li> <li>• <b>Smart Panel:</b> Mit diesem Programm können Sie den Status Ihres Geräts überwachen und werden benachrichtigt, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt.</li> <li>• Benutzerhandbuch im PDF-Format.</li> <li>• <b>SetIP:</b> Verwenden Sie dieses Programm, um die TCP/IP-Adressen Ihres Geräts festzulegen.</li> </ul>
	Linux	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>PostScript Printer Description<sup>a</sup>:</b> Verwenden Sie diesen Treiber, um Ihr Gerät von einem Linux-Computer aus zu betreiben und Dokumente zu drucken.</li> </ul>

CD	Inhalt	
<b>Drucker- software-CD</b> <b>(Fortsetzung)</b>	Macintosh	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>PPD (PostScript Printer Description)-Datei<sup>a</sup>:</b> Verwenden Sie diesen Treiber, um Ihr Gerät von einem Macintosh-Computer aus zu betreiben und Dokumente zu drucken.</li> <li>• <b>Smart Panel:</b> Mit diesem Programm können Sie den Status Ihres Geräts überwachen und werden benachrichtigt, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt.</li> </ul>

a. Diese Funktion ist nur auf Geräten der Serie CLP-660 verfügbar.

## Drucker Treiberfunktionen

Der Druckertreiber unterstützt die folgenden Standardfunktionen:

- Auswahl des Papiereinzugs
- Papierformat, -ausrichtung und -typ
- Anzahl der Exemplare



### Hinweis

Das Symbol \* kennzeichnet ein optionales Menü, das nicht auf jedem Gerät verfügbar ist.

Außerdem können Sie zahlreiche spezielle Druckfunktionen verwenden. Die folgende Tabelle liefert Ihnen einen allgemeinen Überblick über die von Ihren Druckertreibern unterstützten Funktionen:

### Druckertreiber (nur Serie CLP-610)

Funktion	Windows	Linux	Macintosh
<b>Druckersprache</b>	<b>SPL, PCL5c, PCL6</b>	<b>SPL</b>	<b>SPL</b>
Farbmodus	O	O	O
Qualitätsoptionen des Geräts	O	O	O
Posterdruck	O	X	X
Mehrere Seiten pro Blatt	O	O (2, 4)	O (2, 4, 6, 9, 16)
Anpassung an Papierformat	O	X	X
Größenanpassung	O	X	O
Andere Papierzufuhr für erste Seite	O	X	O
Wasserzeichen	O	X	X
Überlagerung	O	X	X
Duplex	O	O	O



### Hinweis

Wenn Sie die Druckersprache ändern möchten, öffnen Sie die Druckereigenschaften, und ändern Sie die Druckersprache auf der Registerkarte „Drucker“.

### Druckertreiber (nur Serie CLP-660)

Funktion	Windows	Linux	Macintosh
<b>Druckersprache</b>	<b>SPL, PCL5c, PCL6 (PS)</b>	<b>PS</b>	<b>PS</b>
Farbmodus	O	O	O
Qualitätsoptionen des Geräts	O	O	O
Posterdruck	O (X)	X	X
Mehrere Seiten pro Blatt	O	O (2, 4)	O (2, 4, 6, 9, 16)
Anpassung an Papierformat	O	X	X
Größenanpassung	O	X	O
Andere Papierzufuhr für erste Seite	O (X)	X	O
Wasserzeichen	O (X)	X	X
Überlagerung	O (X)	X	X
Duplex*	O	O	O



### Hinweis

Wenn Sie die Druckersprache ändern möchten, öffnen Sie die Druckereigenschaften, und ändern Sie die Druckersprache auf der Registerkarte „Drucker“.



## Systemanforderungen

Bevor Sie beginnen, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr System die folgenden Anforderungen erfüllt:

### Windows

Ihr Gerät unterstützt das folgende Windows-Betriebssystem.

BS	Ausstattung (empfohlen)		
	Prozessor	RAM	Freier Festplattenspeicherplatz
Windows 2000	Pentium II 400 MHz (Pentium III 933 MHz)	64 MB (128 MB)	300 MB
Windows XP	Pentium III 933 MHz (Pentium IV 1 GHz)	128 MB (256 MB)	1,5 GB
Windows 2003 Server	Pentium III 933 MHz (Pentium IV 1 GHz)	128 MB (512 MB)	1,25 GB bis 2 GB
Windows Vista	Pentium IV 3 GHz	512 MB (1.024 MB)	15 GB



#### Hinweis

- Für alle Windows-Betriebssysteme ist mindestens Internet Explorer 5.0 oder höher erforderlich.
- Unter Windows 2000/XP/2003/Vista können Benutzer mit Administratorrechten die Software installieren.

### Linux

Element	Anforderungen
Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Red Hat 8 ~ 9</li> <li>• Fedora Core 1 ~ 4</li> <li>• Mandrake 9.2 ~ 10.1</li> <li>• SuSE 8.2 ~ 9.2</li> </ul>
Prozessor	Pentium IV mit 1 GHz oder mehr
RAM	256 MB oder höher
Freier Festplattenspeicherplatz	1 GB oder mehr
Software	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Linux Kernel 2.4 oder höher</li> <li>• Glibc 2.2 oder höher</li> <li>• CUPS</li> </ul>

### Macintosh

Element	Anforderungen
Betriebssystem	Macintosh 10.3 ~ 10.5 (Serie CLP-610) Macintosh 10.1 ~ 10.5 (Serie CLP-660)
Prozessor	Intel-Prozessor Power PC G4 /G5
RAM	512 MB für einen Intel-basierten Mac, 128 MB für einen Power PC-basierten Mac
Freier Festplattenspeicherplatz	1 GB
Verbindung	USB-Schnittstelle oder Netzwerkschnittstelle

# 3 Erste Schritte

In diesem Kapitel erhalten Sie schrittweise Anweisungen für die Einrichtung des Geräts.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Einrichten der Hardware**
- **Einrichten des Netzwerks**
- **Installieren der Software**
- **Grundlegende Druckereinstellungen**

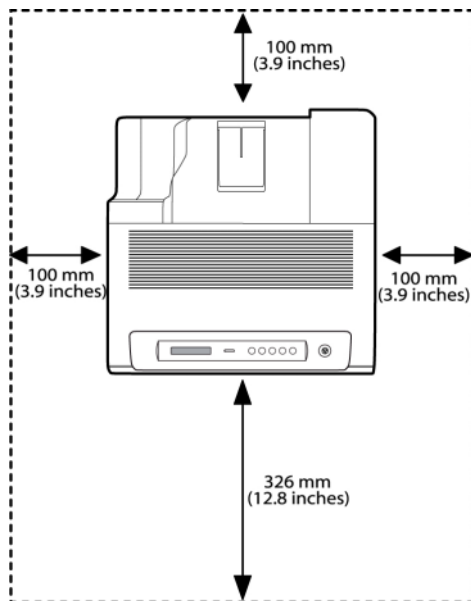
## Einrichten der Hardware

In diesem Abschnitt werden die Schritte zum Einrichten der Hardware beschrieben, die in der Kurzübersicht der Installation erläutert werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Kurzübersicht der Installation durchlesen und die folgenden Schritte vollständig ausführen.

### 1 Wählen Sie einen festen Untergrund aus.

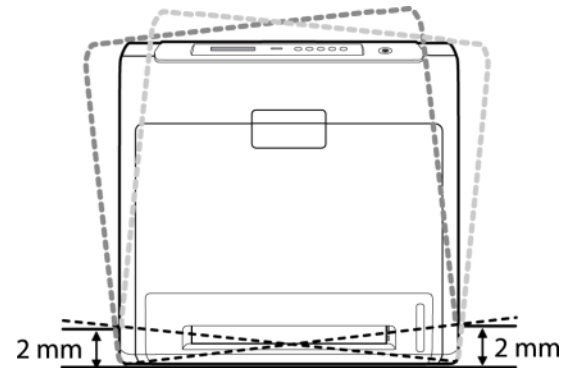
Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die genügend Platz für eine ausreichende Luftzirkulation bietet. Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Abdeckungen und Herausziehen der Kassetten zur Verfügung steht.

Der Standort sollte gut belüftet und vor direkter Sonneneinstrahlung sowie Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsquellen geschützt sein. Stellen Sie das Gerät nicht an die Kante Ihres Schreibtisches.



Drucken ist in Höhen unterhalb von 1.000 m möglich. In der Höheneinstellung können Sie den Druckvorgang optimieren. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.4.

Stellen Sie den Drucker auf eine flache und stabile Oberfläche. Achten Sie darauf, dass diese Oberfläche keine Schräge von mehr als 2 mm aufweist. Sonst kann es zu Beeinträchtigungen bei der Druckqualität kommen.



- 2 Packen Sie das Gerät aus, und überprüfen Sie alle enthaltenen Teile.
- 3 Entfernen Sie das Klebeband, mit dem das Gerät fest gemacht ist.
- 4 Setzen Sie alle vier Tonerkartuschen ein.
- 5 Legen Sie Papier ein. (Siehe „Einlegen von Papier“ auf Seite 4.4.)
- 6 Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig an das Gerät angeschlossen sind.
- 7 Schalten Sie das Gerät ein.



### Achtung

Wenn Sie die Position des Druckers ändern, halten Sie den Drucker waagrecht, und stellen Sie ihn nicht auf den Kopf. Ansonsten besteht die Gefahr, dass durch den Toner die Geräteteile im Inneren des Druckers verunreinigt werden. Dies kann einen Druckerschaden zur Folge haben, oder es leidet die Qualität der Ausdrücke.

## Einrichten des Netzwerks

Sie müssen im Gerät die Netzwerkprotokolle einrichten, um es als Netzwerkdrucker verwenden zu können.

### Unterstützte Betriebssysteme

Die folgende Tabelle enthält die Netzwerkumgebungen, die vom Gerät unterstützt werden:

Element	Anforderungen
Netzwerkschnittstelle	10/100 Base-TX
Netzwerkbetriebssystem	Windows 98/Me/2000/XP/2003/Vista Verschiedene Linux-Betriebssysteme Macintosh 10.3 ~ 10.5 (Serie CLP-610) Macintosh 10.1 ~ 10.5 (Serie CLP-660)
Netzwerkprotokolle	TCP/IP
Server für dynamische Adressierung	DHCP, BOOTP

### Konfigurieren des Netzwerkprotokolls mit dem Gerät

Sie können TCP/IP-Netzwerkparameter festlegen. Befolgen Sie die u. a. Schritte.



#### Hinweis

Wenn Sie das DHCP-Netzwerkprotokoll einrichten möchten, rufen Sie die Seite <http://developer.apple.com/networking/bonjour/download/> auf, wählen das Programm Bonjour for Windows, entsprechend Ihrem Betriebssystem aus und installieren Sie das Programm. Mit diesem Programm können Sie die Netzwerkparameter automatisch einstellen. Folgen Sie den Anweisungen im Installationsfenster. Dieses Programm unterstützt Linux nicht.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an das Netzwerk mit einem RJ-45-Ethernet-Kabel angeschlossen ist.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- 3 Drücken Sie **Menu** auf dem Bedienfeld, bis **Netzwerk** in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie **OK**, um das Menü auszuwählen.
- 5 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis **TCP/IP** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie auf **OK**.
- 7 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis **Statisch** angezeigt wird.

- 8 Drücken Sie auf **OK**.
- 9 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis **IP-Adresse** angezeigt wird.
- 10 Drücken Sie auf **OK**.
- 11 Geben Sie die IP-Adresse ein.
  - a. Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, um eine Nummer zwischen 0 und 255 einzugeben.
  - b. Drücken Sie auf **OK**.
  - c. Wiederholen Sie die Schritte, um die Adresse zu vervollständigen.
- 12 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis **Subnetzmaske** angezeigt wird.
- 13 Drücken Sie auf **OK**.
- 14 Geben Sie die Subnetzmaske ein.
  - a. Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, um eine Nummer zwischen 0 und 255 einzugeben.
  - b. Drücken Sie auf **OK**.
  - c. Wiederholen Sie die Schritte, um die Subnetzmaske zu vervollständigen.
- 15 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis **Gateway** angezeigt wird.
- 16 Drücken Sie auf **OK**.
- 17 Geben Sie das Gateway ein.
  - a. Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, um eine Nummer zwischen 0 und 255 einzugeben.
  - b. Drücken Sie auf **OK**.
  - c. Wiederholen Sie die Schritte, um das Gateway zu vervollständigen.



#### Hinweis

Benachrichtigen Sie den Netzwerkadministrator, wenn Sie mit der Konfigurierung unsicher sind.



### Hinweis

Die Netzwerkeinstellungen können Sie auch über die Programme zur Netzwerkadministration einrichten. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Netzwerksoftware-CD, die Ihrem Gerät beiliegt.

- **SyncThru™ Web Admin Service:** Web-basierte Druckermanagement-Lösung für Netzwerkadministratoren. Mit **SyncThru™ Web Admin Service** können Sie Netzwerkgeräte effektiv verwalten und über eine Remote-Verbindung Netzwerkgeräte von jedem Standort mit Zugriff auf das Unternehmensnetzwerk überwachen sowie Fehler beheben. Laden Sie dieses Programm von <http://solution.samsungprinter.com> herunter.
- **SyncThru™ Web Service:** Ein Webserver, der in Ihren Netzwerkdruckserver eingebettet ist und mit dem Sie folgende Arbeiten durchführen können:
  - Konfigurieren der Netzwerkparameter, die zum Verbinden des Gerätes mit verschiedenen Netzwerkumgebungen erforderlich sind.
  - Anpassen von Geräteeinstellungen.
- **SetIP:** Dienstprogramm zum Auswählen einer Netzwerkschnittstelle und zum manuellen Konfigurieren der IP-Adressen für das TCP/IP-Protokoll. Siehe Verwendung des Programms SetIP auf Seite 3.6.

---

## Installieren der Software

---

Sie müssen zum Drucken die Gerätesoftware installieren. Die Software umfasst Treiber, Anwendungen und andere benutzerfreundliche Programme.



### Hinweis

- Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie den Drucker als Netzwerkdrucker verwenden möchten. Wenn Sie ein Gerät über ein USB-Kabel anschließen möchten, finden Sie weitere Informationen in der Softwaredokumentation.
- Die folgenden Schritte basieren auf dem Betriebssystem Windows XP. Das Vorgehen und das Popup-Fenster, das während der Installation angezeigt wird, können sich je nach Betriebssystem, Druckerfunktion oder verwendeter Schnittstelle unterscheiden. (Weitere Informationen finden Sie in der Software-dokumentation.)

1 Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen für Ihren Computer abgeschlossen sind. (Siehe „Einrichten des Netzwerks“ auf Seite 3.2.) Bevor Sie die Installation starten, schließen Sie alle Anwendungen auf Ihrem Computer.

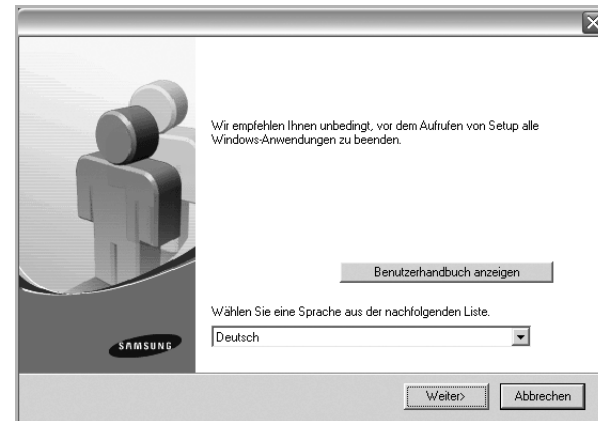
2 Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Die CD-ROM sollte daraufhin automatisch gestartet und ein Dialogfeld sollte angezeigt werden.

Falls das Installationsfenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start > Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie „X“ durch den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks ersetzen, und klicken Sie auf **OK**.

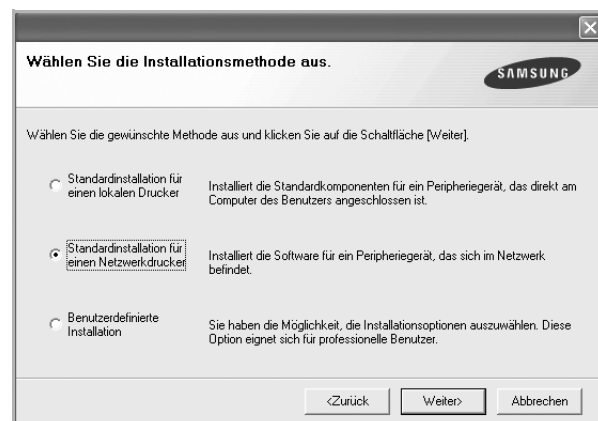
Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Zubehör > Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein

3 Klicken Sie auf **Weiter**.

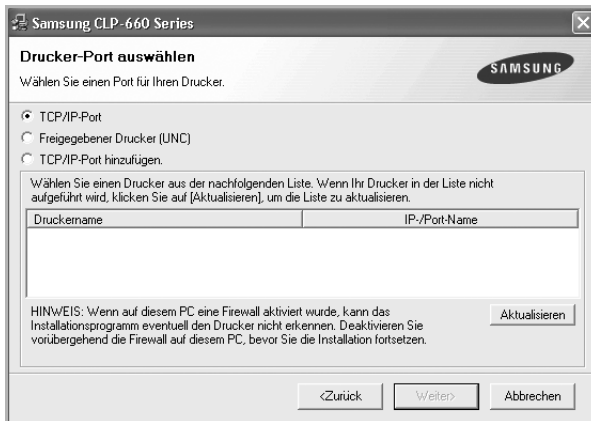


- Das obige Fenster kann bei einer Neuinstallation des Treibers leicht unterschiedlich aussehen.
- **Benutzerhandbuch anzeigen:** Ermöglicht die Anzeige der Bedienungsanleitung. Falls Adobe Acrobat nicht auf Ihrem Computer installiert ist, klicken Sie auf diese Option. Der Adobe Acrobat Reader wird automatisch installiert. Öffnen Sie anschließend die Bedienungsanleitung.

4 Wählen Sie **Standardinstallation für einen Netzwerkdrucker** aus, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



- 5 Die Liste der im Netzwerk verfügbaren Geräte wird eingeblendet. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.



- Wenn das Gerät nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen.**, um das Gerät zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Geräts in das Netzwerk müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden. Zum Überprüfen der IP- oder MAC-Adresse Ihres Geräts drücken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite. (Siehe „Drucken eines Gerätekonfigurations-Berichts“ auf Seite 6.1.)
- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad), wählen Sie **Freigegebener Drucker [UNC]** aus, und geben Sie manuell den Freigabennamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.



#### Hinweis

Wenn Sie die IP-Adresse nicht genau kennen, setzen Sie sich mit dem Netzwerkadministrator in Verbindung, oder drucken Sie die Netzwerkinformation aus. (Siehe „Drucken eines Gerätekonfigurations-Berichts“ auf Seite 6.1.)

- 6 Nach Abschluss der Installation erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, eine Testseite zu drucken und sich als Benutzer von Samsung-Geräten zu registrieren, um Informationen von Samsung zu erhalten. Wenn Sie dies wünschen, wählen Sie die entsprechenden Kontrollkästchen aus, und klicken Sie auf **Beenden**.



#### Hinweis

- Wenn das Gerät nach der Installation nicht ordnungsgemäß funktioniert, versuchen Sie den Druckertreiber neu zu installieren. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation.
- Beim Installieren des Druckertreibers erkennt das Installationsprogramm des Treibers die Gebietsschemainformationen Ihres Betriebssystems und stellt das Standardpapierformat für Ihr Gerät ein. Wenn Sie ein anderes Windows-Gebietsschema verwenden, müssen Sie das Papierformat ggf. manuell anpassen. Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und ändern Sie das Papierformat nach Abschluss der Installation.

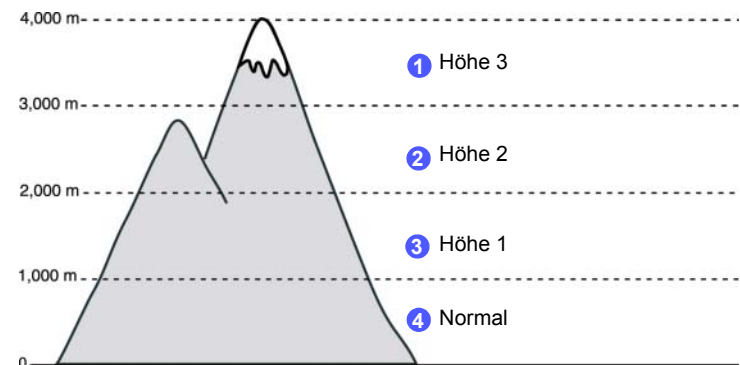
## Grundlegende Druckereinstellungen

Nach dem Beenden der Installation können Sie die Standardeinstellungen des Druckers festlegen. Wenn Sie Eingabewerte festlegen oder ändern möchten, finden Sie dazu weitere Informationen im nächsten Abschnitt.

### Höheneinstellung nach der Softwareinstallation

Der atmosphärische Druck wirkt sich auf die Druckqualität aus und wird durch die Höhe des Geräts über dem Meeresspiegel (Höhe über Normalnull) ermittelt. Die folgenden Informationen zeigen Ihnen, mit welchen Einstellungen Sie bei Ihrem Gerät die beste Druckqualität erreichen.

Bevor Sie die Einstellung für die Höhe eingeben, stellen Sie fest, in welcher Höhe Sie den Drucker einsetzen werden.



- 1 Stellen Sie sicher, dass Sie den Druckertreiber der mitgelieferten Druckersoftware-CD installiert haben.
- 2 Doppelklicken Sie auf das **Smart Panel**-Symbol in der Windows-Taskleiste oder (im Benachrichtigungsbereich unter Linux). Unter Mac OS X können Sie auch auf der Statusleiste auf **Smart Panel** klicken.
- 3 Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.

- 4 Klicken Sie auf **Einstellung** > **Höhenkorrektur**. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den entsprechenden Wert aus, und klicken Sie auf **OK**.



#### Hinweis

Wenn Ihr Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, wird der Bildschirm für den SyncThru Web Service automatisch angezeigt. Klicken Sie auf **Druckereinstellungen** > **Setup** (oder **Druckereinstellung**) > **Hoehenkorr.**. Wählen Sie den entsprechenden Höhenwert aus, und klicken Sie auf **OK**.

## Ändern der Sprache des Displays

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Sprache zu ändern, in der die Informationen auf dem Display angezeigt werden.

- 1 Drücken Sie **Menu** auf dem Bedienfeld, bis **5.System-Setup** in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf **OK**, um **5.System-Setup** aufzurufen.
- 3 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis **Sprache** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf **OK**.
- 5 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie auf **OK**.
- 7 Drücken Sie **Stop**, um in den Bereitschaftsmodus des Geräts zurückzukehren.

## Festlegen eines Zeitlimits für einen Auftrag

- 1 Drücken Sie **Menu** auf dem Bedienfeld, bis **5.System-Setup** in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf **OK**, um **5.System-Setup** aufzurufen.
- 3 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis **Job-Timeout** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf **OK**.
- 5 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, um den Zeitraum festzulegen, den das Gerät wartet.
- 6 Drücken Sie auf **OK**.
- 7 Drücken Sie **Stop**, um in den Bereitschaftsmodus des Geräts zurückzukehren.

## Verwenden von Funktion zum Stromsparen

Das Gerät stellt Stromsparfunktionen zur Verfügung. Sparen Sie mit dem Energiesparbetrieb Strom, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Legen Sie den Zeitraum fest, nach dem das Gerät in den Stromsparmodus wechselt.

- 1 Drücken Sie **Menu** auf dem Bedienfeld, bis **5.System-Setup** in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf **OK**, um **5.System-Setup** aufzurufen.

- 3 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis **Stromsparmodus** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf **OK**.
- 5 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, um den Zeitraum festzulegen.
- 6 Drücken Sie auf **OK**.
- 7 Drücken Sie **Stop**, um in den Bereitschaftsmodus des Geräts zurückzukehren.

## Festlegen des standardmäßigen Papierformats und -typs

Sie können das Papierformat auswählen, das in Zukunft für Druckaufträge verwendet werden soll.



#### Hinweis

Detaillierte Informationen zu den Einstellungen des benutzerdefinierten Papierformats und -typs finden Sie unter Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen von Papierformat und Papiertyp“ auf Seite 4.7.

- 1 Drücken Sie **Menu** auf dem Bedienfeld, bis **3.Papier** in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf **OK**, um das Papier-Setup aufzurufen.
- 3 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis **Papierformat** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf **OK**.
- 5 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, um das Papierformat auszuwählen, z. B. **A4, Letter (US)** oder **Benutzerdef.**.
- 6 Drücken Sie auf **OK**.
- 7 Drücken Sie **Stop**, um in den Bereitschaftsmodus des Geräts zurückzukehren.

## Festlegen des Standardfachs

Wenn Sie ein bestimmtes Papierfach für den Druckauftrag auswählen möchten, verwenden Sie die Funktion **Papierzufuhr**.

- 1 Drücken Sie **Menu** auf dem Bedienfeld, bis **3.Papier** in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf **OK**, um das Papier-Setup aufzurufen.
- 3 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis **Papierzufuhr** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf **OK**.
- 5 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, um das Papierfach auszuwählen, z. B. **Schacht 1, Schacht 2, MZ-Schacht, Manu. Einzug** oder **Auto**.





### Hinweis

Wenn Sie dieses Menü auf **Auto** setzen, wird ein zusätzliches Menü, **Schachfolge** angezeigt. Mit Hilfe von **Schachfolge** sucht das Gerät nach einem zweiten verfügbaren Papierfach, um mit dem Druckauftrag fortzufahren, falls das andere Papierfach, üblicherweise Fach1, leer ist.

- 6 Drücken Sie auf **OK**.
- 7 Drücken Sie **Stop**, um in den Bereitschaftsmodus des Geräts zurückzukehren.

## Die Schriftarteneinstellung ändern

Im Gerät wurde eine Schriftart entsprechend Ihrer Region oder Ihrem Land voreingestellt. Wenn Sie die Schriftart generell oder in einer speziellen Situation ändern möchten, z. B. wenn Sie in einer DOS-Umgebung arbeiten, können Sie die Schriftarteneinstellung wie folgt ändern:

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menu**, bis die Funktion **Emulation** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf **OK**, um auf die Schriftarteneinstellung zuzugreifen.
- 3 Drücken Sie die Pfeiltaste nach rechts/links, bis **Setup** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie die Pfeiltaste nach rechts/links, bis **PCL** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie die Pfeiltaste nach rechts/links, bis **Symbol** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie die Pfeiltaste nach rechts/links, bis Ihre bevorzugte Schriftart angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie **Stop**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.



### Hinweis

Hinweis: Die folgende Liste enthält die erforderlichen Schriftarten für die entsprechenden Sprachen.

- Russisch: CP866, Cyrillic
- Hebräisch: 15Q, 8H, 0H (nur Israel)
- Griechisch: GREEK, PC737
- Arabisch und Farsi: ARABIC8, WINARABIC, PC864, FARSI, ISOARABIC
- OCR: OCR-A, OCR-B

## Verwendung des Programms SetIP

Dieses Programm dient zum Festlegen der Netzwerk-IP unter Verwendung der MAC-Adresse, die identisch ist mit der Hardware-Seriennummer der Netzwerkdruckerkarte oder -schnittstelle. Insbesondere dient es dem Netzwerkadministrator zum gleichzeitigen Festlegen mehrerer Netzwerk-IPs.

- 1 Legen Sie die mitgelieferte Treiber-CD in Ihr Gerät ein.
- 2 Starten Sie den Windows-Explorer und öffnen Sie das Laufwerk X. (Hierbei steht X für Ihr CD-ROM-Laufwerk.)
- 3 Doppelklicken Sie auf **Application > SetIP**.
- 4 Öffnen Sie den gewünschten Sprachordner.
- 5 Doppelklicken Sie auf Setup.exe, um dieses Programm zu installieren.
- 6 Wählen Sie im Windows-Startmenü **Programme > Samsung Network Printer Utilities > SetIP**.
- 7 Wählen Sie den Namen Ihres Druckers aus und klicken Sie auf



### Hinweis

Wenn der Name des Druckers nicht angezeigt wird, klicken Sie auf „

- 8 Geben Sie die MAC-Adresse, die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway der Netzwerkkarte ein, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.



### Hinweis

Wenn Ihnen die MAC-Adresse der Netzwerkkarte nicht bekannt ist, drucken Sie den Netzwerkinformationsbericht des Geräts aus.

- 9 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu bestätigen.
- 10 Klicken Sie auf **Beenden**, um das SetIP-Programm zu schließen.

# 4 Auswählen und Einlegen der Druckmaterialien

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie Druckmaterialien für das Gerät auswählen und diese einlegen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Auswählen des Druckmaterials**
- **Einlegen von Papier**
- **Einstellen von Papierformat und Papiertyp**

---

## Auswählen des Druckmaterials

---

Sie können auf einer Reihe von Druckmaterialien, wie z. B. Normalpapier, Umschlägen und Etiketten, drucken. Verwenden Sie nur Druckmedien, die den Richtlinien zur Verwendung mit Ihrem Gerät entsprechen. Die Verwendung von Druckmedien, die den in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Richtlinien nicht entsprechen, kann folgende Probleme verursachen:

- Schlechte Druckqualität
- Mehr Papierstaus
- Vorzeitiger Verschleiß des Geräts.

Eigenschaften wie Gewicht, Zusammensetzung, Faserlauf und Feuchtigkeitsgehalt sind wesentliche Faktoren, die Einfluss auf die Leistung des Geräts und die Qualität der Druckergebnisse haben. Beachten Sie bei der Wahl von Druckmedien folgende Richtlinien:

- Angaben zu Typ, Größe und Gewicht von Druckmedien finden Sie weiter unten in diesem Abschnitt.
- Gewünschtes Ergebnis: Das gewählte Druckmedium sollte sich für Ihr Projekt eignen.
- Helligkeit: Einige Druckmedien sind heller als andere und erzeugen schärfere und lebhaftere Bilder.
- Glätte der Oberfläche: Die Glätte des Druckmediums hat Einfluss darauf, wie kontrastreich der Druck auf dem Papier wirkt.



### Hinweis

- Manche Druckmedien mögen zwar allen Richtlinien in diesem Abschnitt gerecht werden, liefern aber dennoch kein zufriedenstellendes Ergebnis. Gründe hierfür können falsche Handhabung, inakzeptable Temperatur und Feuchtigkeit oder andere Faktoren sein, für die Samsung nicht verantwortlich ist.
- Stellen Sie vor dem Kauf größerer Mengen an Druckmedien sicher, dass diese den in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Anforderungen entsprechen.



### Achtung

Die Verwendung von Druckmedien, die diesen Bestimmungen nicht entsprechen, kann Probleme verursachen, die eine Reparatur erfordern. Derartige Reparaturen werden nicht durch die Garantie oder Servicevereinbarungen von Samsung abgedeckt.

## Richtlinien zum Auswählen und Lagern von Druckmaterialien

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl und Lagerung von Papier, Umschlägen, Etiketten oder anderen Druckmaterialien folgende Richtlinien:

- Verwenden Sie stets Druckmedien, die den Spezifikationen auf Seite 4.2 entsprechen.
- Feuchtes, welliges, zerknittertes oder zerrissenes Papier kann Papierstaus verursachen und die Druckqualität verringern.
- Verwenden Sie zur Sicherstellung einer optimalen Druckqualität ausschließlich kopierfähiges Papier hoher Qualität, das speziell für die Verwendung in Laserdruckern empfohlen wird.
- Vermeiden Sie die Verwendung folgender Druckmedien:
  - Papier mit Prägedruck, Lochung oder mit einer zu glatten oder zu groben Struktur
  - Abwischbares Spezialpapier
  - Mehrseitiges Papier
  - Synthetisches und wärmeempfindliches Papier
  - Selbstdurchschreibendes Papier und Zeichenpapier.Bei Verwendung derartiger Papierarten kann es zu Papierstaus, chemischen Gerüchen oder Beschädigungen am Gerät kommen.
- Lagern Sie die Druckmedien bis zu deren Verwendung in der Originalverpackung. Lagern Sie Kartons mit Papier auf Paletten oder Regalen, nicht auf dem Fußboden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem (verpackten oder unverpackten) Papier ab. Schützen Sie es vor Feuchtigkeit oder anderen Bedingungen, die zur Falten- oder Wellenbildung des Papiers führen können.
- Lagern Sie unbenutzte Druckmaterialien bei Temperaturen zwischen 15 °C und 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 10 % und 70 % liegen.
- Lagern Sie unbenutzte Druckmedien in einer feuchtigkeitsbeständigen Verpackung, wie z. B. einer Plastiktüte oder einem Plastikbehälter, um zu vermeiden, dass Staub und Feuchtigkeit das Papier verunreinigen.
- Legen Sie Sonderdruckmedien einzeln in den Mehrzweckschacht ein, um Papierstaus zu vermeiden.
- Damit Druckmaterialien wie z. B. Etikettenbögen nicht aneinander kleben, entnehmen Sie diese unmittelbar nach dem Druck dem Ausgabefach.



## Spezifikationen für Druckmaterialien

Art	Papierformat	Abmessungen	Gewicht <sup>a</sup>	Kapazität <sup>b</sup>
Normalpapier	Letter	216 x 279 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 bis 105 g/m<sup>2</sup> für das Fach</li> <li>• 60 bis 163 g/m<sup>2</sup> für den Mehrzweckschacht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 250 Blätter mit 75 g/m<sup>2</sup> für das Fach</li> <li>• 100 Blätter mit 75 g/m<sup>2</sup> für den Mehrzweckschacht</li> <li>• 500 Blätter mit 75 g/m<sup>2</sup> für das optionale Fach</li> </ul>
	Legal	216 x 356 mm		
	Folio	216 x 330 mm		
	A4	210 x 297 mm		
	Oficio	216 x 343 mm		
	JIS B5	182 x 257 mm		
	ISO B5	176 x 250 mm		
	Executive	184 x 267 mm		
	A5	148 x 210 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 bis 105 g/m<sup>2</sup> für das Fach</li> <li>• 60 bis 163 g/m<sup>2</sup> für den Mehrzweckschacht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 150 Blätter mit 75 g/m<sup>2</sup> für das Fach</li> <li>• 100 Blätter mit 75 g/m<sup>2</sup> für den Mehrzweckschacht</li> </ul>
	Statement	140 x 216 mm		
A6	105 x 148 mm			
Umschläge	Umschlag Monarch	98 x 191 mm	75 bis 105 g/m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 Blätter mit 75 g/m<sup>2</sup> für den Mehrzweckschacht</li> </ul>
	Umschlag No. 9	98 x 225 mm		
	Umschlag No. 10	105 x 241 mm		
	Umschlag DL	110 x 220 mm		
	Umschlag C5	162 x 229 mm		
	Umschlag C6	114 x 162 mm		
	Umschlag 6 3/4	92 x 165 mm		
Etiketten	Letter, Legal, Folio, A4, JIS B5, ISO B5, Executive, A5, A6, Oficio, Statement	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“	120 bis 150 g/m <sup>2</sup>	10 Blätter mit 75 g/m <sup>2</sup> für den Mehrzweckschacht
Karton	Letter, Legal, Folio, A4, JIS B5, ISO B5, Executive, A5, A6, Oficio, Statement	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“	90 bis 163 g/m <sup>2</sup>	10 Blätter mit 75 g/m <sup>2</sup> für den Mehrzweckschacht
Mindestgröße (benutzerdefiniert)		76 x 127 mm	60 bis 163 g/m <sup>2</sup>	
Maximalgröße (benutzerdefiniert)		216 x 356 mm		

a. Beträgt das Gewicht des Materials mehr als 105 g/m<sup>2</sup>, verwenden Sie den Mehrzweckschacht.

b. Die maximale Kapazität kann je nach Gewicht und Dicke des Druckmediums und den Umgebungsbedingungen variieren.

## Unterstützte Materialformate in den jeweiligen Modi

Modus	Papierformat	Gewicht	Papierzufuhr
Drucken auf einer Seite	Alle vom Gerät unterstützten Formate	Alle vom Gerät unterstützten Gewichte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fach 1</b></li> <li>• <b>Optionales Fach</b></li> <li>• <b>Mehrzweckschacht</b></li> </ul>
Duplexdruck <sup>a</sup>	Letter, A4, Legal, Folio, Oficio	75 bis 90 g/m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fach 1</b></li> <li>• <b>Optionales Fach</b></li> <li>• <b>Mehrzweckschacht</b></li> </ul>

a. Nur 75 bis 105 g/m<sup>2</sup>. Diese Funktion wird unterstützt von CLP-6xxND.

## Richtlinien für spezielle Druckmedien

Materialtyp	Richtlinien
Umschläge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreiches Drucken auf Umschlägen hängt von der Qualität der Umschläge ab. Beachten Sie bei der Auswahl von Umschlägen folgende Faktoren: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewicht: Das Gewicht des Umschlagpapiers sollte 90 g/m<sup>2</sup> nicht überschreiten, das es sonst zu Papierstaus kommen kann.</li> <li>- Aufbau: Vor dem Druck sollten die Umschläge flach aufliegen, maximal 6 mm Wölbung aufweisen und keine Luft enthalten.</li> <li>- Zustand: Umschläge dürfen nicht zerknittert, gefaltet oder anderweitig beschädigt sein.</li> <li>- Temperatur: Die Umschläge sollten den während des Betriebs des Geräts auftretenden Hitze- und Druckbedingungen standhalten.</li> </ul> </li> <li>• Verwenden Sie nur einwandfreie Umschläge mit scharfen und sauberen Falzen.</li> <li>• Verwenden Sie keine frankierten Umschläge.</li> <li>• Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Klickverschlüssen, Fenstern, Fütterung, selbstklebenden Verschlüssen oder anderen synthetischen Materialien.</li> <li>• Verwenden Sie keine beschädigten oder schlecht verarbeiteten Umschläge.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Falz an beiden Enden des Umschlags bis an die Ecken des Umschlags reicht.</li> </ul> <div style="text-align: center;"> <p>Akzeptabel</p> <p>Nicht akzeptabel</p> </div>

Materialtyp	Richtlinien
Umschläge (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Umschläge mit einem abziehbaren Klebestreifen oder mit mehr als einer umzuklappenden Falz müssen die Klebstoffe mit der Fixiertemperatur des Geräts für 0,1 Sekunden kompatibel sein. Die Fixiertemperatur finden Sie in den Gerätespezifikationen auf Seite 10.1. Die zusätzlichen Laschen und Streifen können zu Falten, Knittern oder Papierstaus führen oder sogar die Fixiereinheit beschädigen.</li> <li>• Stellen Sie die Ränder auf einen Abstand von mindestens 15 mm von der Umschlagkante ein, um eine optimale Druckqualität zu erzielen.</li> <li>• Vermeiden Sie es, Bereiche zu bedrucken, an denen Umschlagsäume zusammenstoßen.</li> </ul>
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur für Laserdrucker vorgesehene Etiketten, um Beschädigungen des Geräts zu vermeiden.</li> <li>• Beachten Sie bei der Auswahl von Etiketten folgende Faktoren: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klebstoff: Das Klebematerial muss der Fixiertemperatur des Geräts standhalten. Die Fixiertemperatur finden Sie in den Gerätespezifikationen auf Seite 10.1.</li> <li>- Anordnung: Verwenden Sie nur Etiketten, die ohne Zwischenräume auf dem Bogen angebracht sind. Sind Zwischenräume zwischen den einzelnen Etiketten vorhanden, können sich Etiketten lösen und schwer wiegende Papierstaus verursachen.</li> <li>- Gewellte Seiten: Vor dem Druck müssen die Etiketten flach aufliegen und dürfen sich zu jeder Seite nicht mehr als 13 mm wölben.</li> <li>- Zustand: Verwenden Sie keine Etiketten, die zerknittert sind, Blasen oder andere Anzeichen aufweisen, dass sie bereits abgelöst wurden.</li> </ul> </li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass zwischen den Etiketten kein Klebematerial freiliegt. Freiliegender Klebstoff kann dazu führen, dass sich Etiketten beim Drucken lösen und Papierstaus entstehen. Außerdem können dadurch Druckerkomponenten beschädigt werden.</li> <li>• Lassen Sie jeden Etikettenbogen nur einmal durch das Gerät laufen. Das Klebematerial ist nur für den einmaligen Gebrauch im Gerät konzipiert.</li> <li>• Verwenden Sie keine Etiketten, die sich bereits vom Schutzpapier ablösen, zerknittert sind, Blasen aufweisen oder anderweitig beschädigt sind.</li> </ul>

Materialtyp	Richtlinien
Karton oder benutzerdefinierte Formate	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie keine Druckmaterialien, die schmaler als 76 mm oder kürzer als 356 mm sind.</li> <li>• Legen Sie mit Hilfe der Software die Ränder mit einem Mindestabstand von 6,4 mm zum Rand des Materials fest.</li> </ul>
Formulare	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Briefpapier muss mit hitzebeständiger Tinte bedruckt sein, die nicht schmilzt, verdunstet oder gefährliche Emissionen abgibt, wenn sie der Fixiertemperatur des Druckers für 0,1 Sekunden ausgesetzt ist. Die Fixiertemperatur finden Sie in den Gerätespezifikationen auf Seite 10.1.</li> <li>• Die Tinte auf derartigen Formularen darf nicht brennbar sein und darf keine Schäden an den Druckwalzen verursachen.</li> <li>• Formulare und Briefpapier sollten feuchtigkeitsbeständig verpackt sein, um Schäden während der Lagerung zu verhindern.</li> <li>• Bevor Sie Vordrucke wie Formulare und Briefpapier einlegen, müssen Sie sicherstellen, dass die Druckfarbe auf dem Papier trocken ist. Während des Fixierens kann sich feuchte Druckfarbe vom Vordruck lösen und dadurch die Druckqualität mindern.</li> </ul>



#### Hinweis

Die Verwendung von Fotopapier oder beschichtetem Papier kann Probleme verursachen und eine Geräte-Reparatur erfordern. Derartige Reparaturen werden nicht von der Garantie oder von mit geschlossenen Serviceverträgen abgedeckt.

## Einlegen von Papier

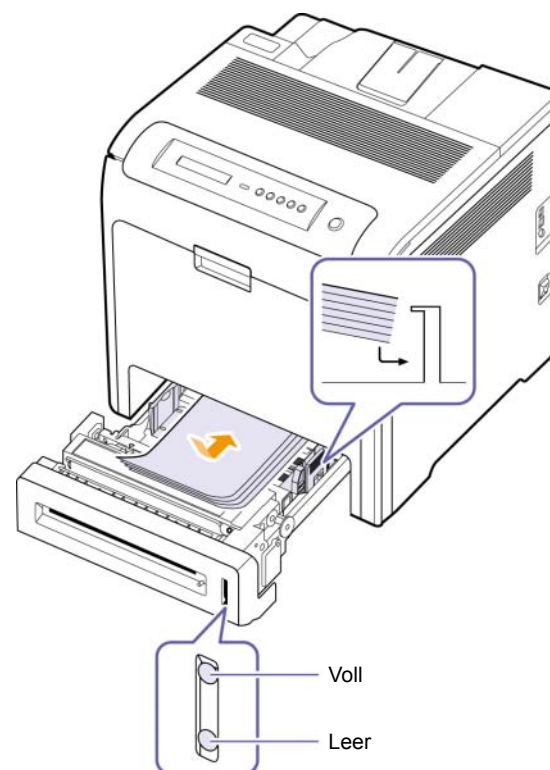
### Im Papierfach

Legen Sie das Druckmaterial, das Sie für die meisten Druckaufträge verwenden, in Papierfach 1 ein. Das Papierfach 1 hat ein Fassungsvermögen von maximal 250 Blatt Normalpapier des Gewichts 75 g/m<sup>2</sup>.

Sie können den Drucker mit einem optionalen Papierfach aufrüsten, das unterhalb des Standardfachs angebracht wird und weitere 500 Blatt fasst. (Siehe „Zubehör“ auf Seite 8.1.)

### Einlegen von Papier in Fach 1 oder in ein Optionales Fach

- 1 Um Papier einzulegen, ziehen Sie das Papierfach aus dem Gerät heraus, und legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in das Fach ein.



- Nach Einlegen des Papiers stellen Sie den Papiertyp und die Größe für das Papierfach 1 ein. Informationen zum Drucken mit dem PC finden Sie in der Softwaredokumentation.

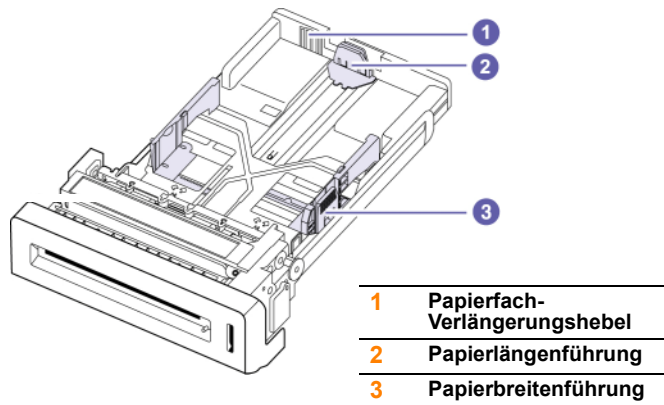


#### Hinweis

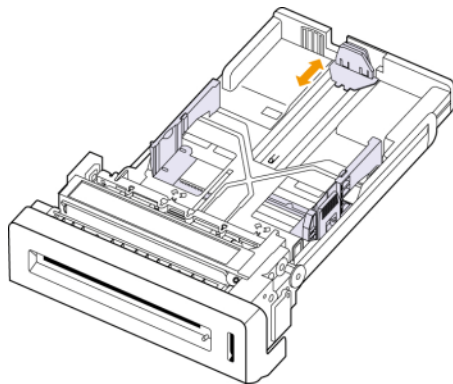
- Wenn Probleme beim Papiereinzug auftreten, legen Sie die Blätter einzeln in den Mehrzweckschacht ein.
- Sie können auch bereits bedrucktes Papier einlegen. Die bedruckte Seite sollte mit einer glatten Kante an der Vorderseite nach oben zeigen. Sollte es beim Papiereinzug Probleme geben, drehen Sie das Papier um. Beachten Sie bitte, dass die Druckqualität nicht garantiert werden kann.

### Ändern des Papierformats im Papierschacht

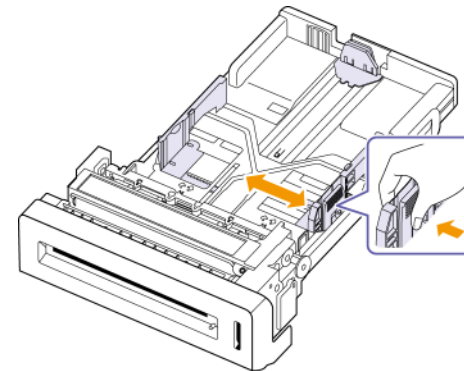
Wenn Sie Formate einlegen, die länger sind als das Format US-Legal, müssen Sie die Papierführungen so einstellen, dass das Papierfach verlängert wird.



- Passen Sie die Papierlängenführung an die gewünschte Papierlänge an. Sie ist abhängig vom Auslieferungszustand des Gerätes auf US-Letter oder A4 voreingestellt.

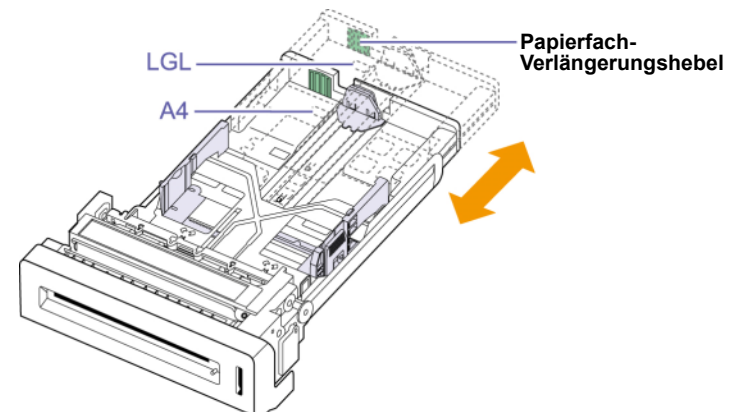


- Schieben Sie nach dem Einlegen von Papier in das Papierfach die Breitenführung (wie gezeigt) zum Papierstapel, bis sie die Seite des Stapels leicht berührt. Achten Sie darauf, die Führung nicht zu eng gegen das Papier zu drücken, da sich sonst das Papier wellen kann.



Wenn Sie Papier im Format US-Legal bedrucken, müssen Sie die Länge des Papierfachs vergrößern.

- Halten Sie den grünen Hebel auf der Rückseite des Papierfachs gedrückt und verlängern Sie das Fach auf die entsprechende Position.

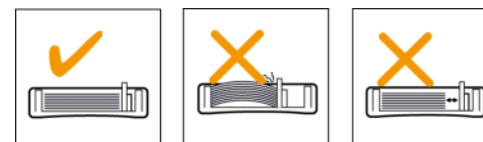


- Legen Sie Papier in das Fach ein.
- Setzen Sie das Papierfach in den Drucker ein.
- Stellen Sie das Papierformat vom Computer aus ein. (Siehe Seite 4.7)



#### Hinweis

- Schieben Sie die Papierbreitenführungen nicht so dicht an den Stapel heran, dass sich dieser wölbt.
- Wenn Sie die Papierbreitenführungen nicht anpassen, können Papierstaus entstehen.



## Beim Mehrzweckschacht

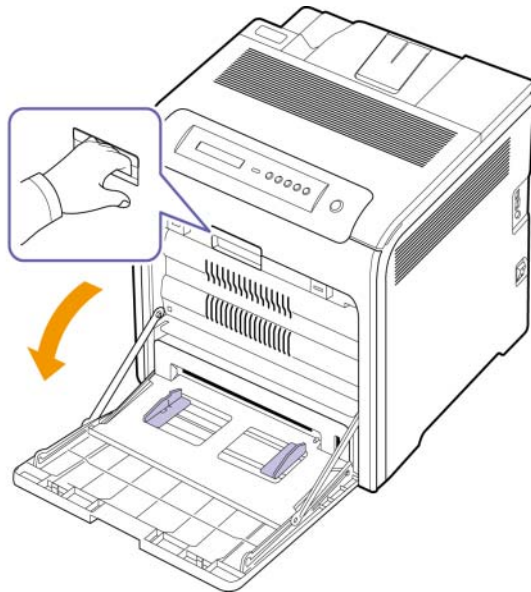
In den Mehrzweckschacht können Sie spezielle Formate und Arten von Druckmaterial wie z. B. Postkarten, Grußkarten und Umschläge einlegen. Er eignet sich besonders zum Drucken von einzelnen Blättern (z. B. auf Firmenbögen oder farbigem Papier).

### Tipps zur Verwendung des Mehrzweckschachts

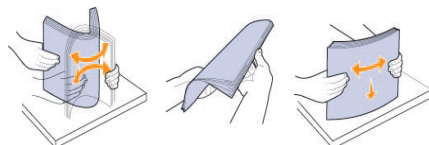
- Legen Sie nur Druckmedien des gleichen Formats in den Mehrzweckschacht ein.
- Um Papierstaus zu vermeiden, dürfen Sie kein Papier hinzufügen, wenn sich im Mehrzweckschacht noch Papier befindet. Dies gilt auch für andere Druckmaterialtypen.
- Druckmedien sollten mit der Druckseite nach unten und mit der Oberkante zuerst in den Mehrzweckschacht eingelegt und mittig ausgerichtet werden.
- Verwenden Sie nur die angegebenen Druckmedien, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden. (Siehe „Auswählen des Druckmaterials“ auf Seite 4.1.)
- Glätten Sie Wölbungen auf Postkarten, Umschlägen und Etiketten, bevor Sie sie in den Mehrzweckschacht einlegen.

So legen Sie Papier in den Mehrzweckschacht ein:

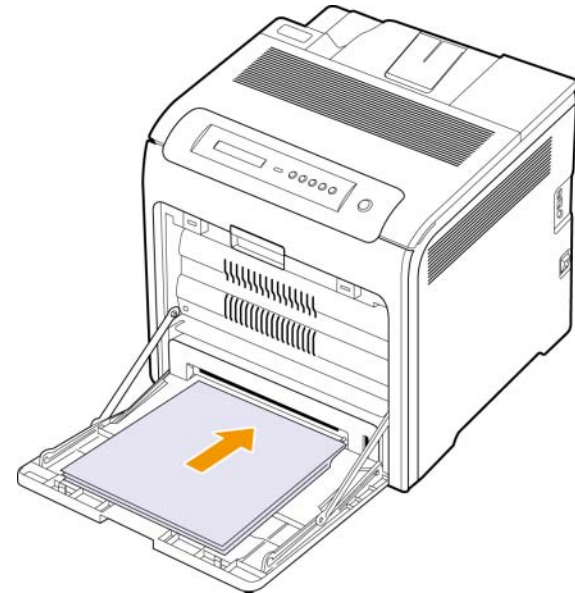
- 1 Fassen Sie den Griff des Mehrzweckschachtes, und ziehen Sie diesen zum Öffnen nach unten.



- 2 Wenn Sie Papier einlegen möchten, sollten Sie den Papierstapel biegen oder auffächern, um die Seiten voneinander zu lösen.



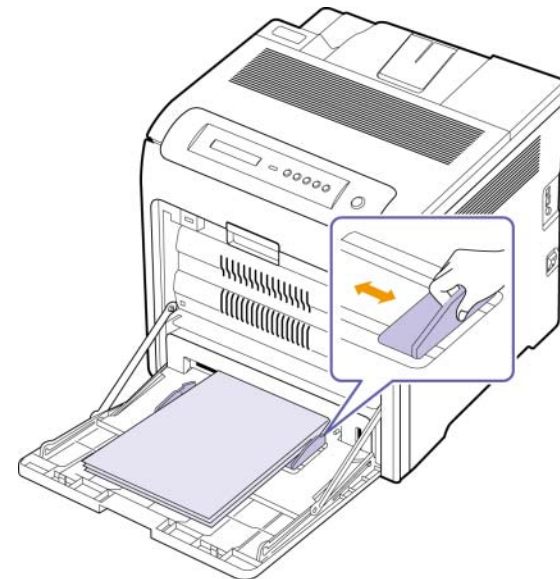
- 3 Legen Sie Papier ein.



### Hinweis

Wenn Sie bereits benutztes Papier mit einer bedruckten Seite einlegen möchten, legen Sie das Papier mit der benutzten Seite nach oben ein.

- 4 Drücken Sie auf die Papierbreitenführungen des Mehrzweckschachts und passen Sie sie der Papierbreite an. Schieben Sie sie nicht zu fest heran, damit durch die Stauchung keine Papierstaus entstehen oder das Papier schief eingezogen wird.







### Hinweis

Beachten Sie beim Einlegen je nach verwendetem Druckmedientyp folgende Richtlinien:

- Umschläge: Legen Sie Umschläge so ein, dass die Klappe nach oben zeigt und dass sich die Ecke für die Briefmarke unten rechts befindet.
  - Etiketten: Die Druckseite muss nach oben und die obere kurze Kante muss zum Gerät hin zeigen.
  - Formulare: Legen Sie Formulare so ein, dass die Formulareseite nach unten und der obere Rand zum Gerät zeigt.
  - Karten: Die Druckseite muss nach oben und die kurze Kante zum Gerät hin zeigen.
  - Bereits bedrucktes Papier: Legen Sie bereits bedrucktes Papier mit der bedruckten Seite nach oben und einer glatten Kante nach vorne ein.
- 5 Nachdem Sie das Papier eingelegt haben, müssen Sie Typ und Format des Papiers für den Mehrzweckschacht einstellen. Informationen zum Drucken mit dem PC finden Sie in der Softwaredokumentation.



### Hinweis

Einstellungen, die im Druckertreiber gewählt werden, überschreiben die Einstellungen auf dem Bedienfeld.

- 6 Schließen Sie nach dem Drucken den Mehrzweckschacht wieder.

---

## Einstellen von Papierformat und Papiertyp

---

Die geänderten Einstellungen bleiben nur wirksam, solange Sie das aktuelle Programm verwenden. Um die Änderungen dauerhaft zu übernehmen, nehmen Sie sie im Ordner Drucker vor.



### Hinweis

Beim folgenden Verfahren wird davon ausgegangen, dass Sie mit Windows XP arbeiten. Wenn Sie mit einem anderen Windows-Betriebssystem arbeiten, finden Sie die entsprechenden Schritte im Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe.

- 1 Klicken Sie auf dem Computerbildschirm auf die Schaltfläche **Start**.
- 2 Wählen Sie **Drucker und andere Hardware**.
- 3 Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und ändern Sie die Einstellungen unter **Papieroptionen**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

# 5 Grundlagen zum Drucken

In diesem Kapitel werden allgemein übliche Druckaufgaben erläutert.

---

## Drucken eines Dokuments

---

Mit Ihrem Gerät können Sie aus Windows-, Macintosh- oder Linux-Anwendungen heraus drucken. Die genauen Schritte zum Drucken eines Dokuments können je nach Anwendung unterschiedlich sein.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie im Menü **Drucken** die Option **Datei**. Das Fenster „Drucken“ wird geöffnet. Je nach Anwendung kann es sich geringfügig von der Abbildung unterscheiden.
- 3 Wählen Sie **Ihren Druckertreiber** in der Dropdown-Liste **Drucker wählen** aus.
- 4 Klicken Sie im Fenster **OK** auf **Drucken** oder **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Einzelheiten zum Drucken finden Sie in der Softwaredokumentation.

---

## Stornieren von Druckaufträgen

---

Falls sich der Druckauftrag in einer Warteschlange oder einem Spooler befindet, können Sie den Auftrag folgendermaßen löschen:

- 1 Klicken Sie auf das Windows-Menü **Start**.
- 2 Unter Windows 2000 wählen Sie **Einstellungen** und dann **Drucker**. Wählen Sie unter Windows XP/2003 **Drucker und Faxgeräte** aus. Unter Windows Vista wählen Sie **Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Samsung CLP-6xx Series** (oder **Samsung CLP-6xx Series PS**).
- 4 Wählen Sie aus dem Menü **Dokument** die Option **Abbrechen**.



### Hinweis

Sie können dieses Fenster auch öffnen, indem Sie einfach auf das Druckersymbol doppelklicken, das sich in der unteren rechten Ecke des Windows-Desktops befindet.

Sie können den aktuellen Auftrag auch abbrechen, indem Sie auf dem Bedienfeld auf **Stop** drücken.

# 6 Wartung

Dieses Kapitel informiert Sie über die Wartung der Druckkartusche und des Geräts.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Drucken eines Gerätekonfigurations-Berichts**
- **Drucken eines Netzwerkberichts**
- **Überwachung der Lebensdauer von Verbrauchsmaterial**
- **Reinigen des Gerätes**
- **Wartung der Druckkartusche**
- **Verteilen des Toners**
- **Druckerkartusche austauschen**
- **Papier-Übertragungsband auswechseln**
- **Verschleißteile**
- **Verwalten des Geräts mit Hilfe der Website**

## Drucken eines Gerätekonfigurations-Berichts

Sie können die Geräteinformationen ausdrucken.

- 1 Drücken Sie **Menu** auf dem Bedienfeld, bis **Information** in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf **OK**.
- 3 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis „Konfiguration“ angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf **OK**.
- 5 Das Display zeigt **Drucken?** an. Drücken Sie dann auf **OK**, um den Konfigurationsbericht zu drucken.

## Drucken eines Netzwerkberichts

Sie können die Netzwerkinformationen des Geräts drucken, z. B. den von Ihnen festgelegten Protokolltyp, die IP-Adresse usw.

- 1 Drücken Sie **Menu** auf dem Bedienfeld, bis **Netzwerk** in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf **OK**.
- 3 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis **Netzwerkinfo** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf **OK**.
- 5 Das Display zeigt **Drucken?** an. Drücken Sie dann auf **OK**, um den Konfigurationsbericht zu drucken.

## Überwachung der Lebensdauer von Verbrauchsmaterial

Wenn Sie die Anzeige für die Lebensdauer von Verbrauchsmaterial betrachten möchten, führen Sie die folgenden Schritte durch.

- 1 Drücken Sie **Menu** auf dem Bedienfeld, bis **System-Setup** in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf **OK**.
- 3 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis **Wartung** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf **OK**.
- 5 Drücken Sie die Pfeiltaste nach links/rechts, bis **Verbr. Dauer.** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie auf **OK**.
- 7 Das Display zeigt beim Drücken der Pfeiltaste nach links/rechts zwei Optionen an.
  - **Gesamt:** Zeigt die Gesamtzahl der gedruckten Seiten an.
  - **Resttoner:** Zeigt an, wie viel Toner noch in der Kartusche enthalten ist.
- 8 Drücken Sie bei der Auswahl der Option auf **OK**, um nach der Lebensdauer zu suchen.

## Reinigen des Gerätes

Um eine gleichbleibend gute Druckqualität zu erzielen, reinigen Sie das Gerät wie nachfolgend beschrieben, wenn die Druckkartusche ausgewechselt wird.



### Achtung

- Bei Verwendung von Reinigungsmitteln mit hohem Gehalt an Alkohol, Lösungsmitteln oder anderen aggressiven Substanzen zum Reinigen des Gehäuses kann das Gehäuse verfärbt oder beschädigt werden.
- Falls der Drucker oder die Umgebung durch Toner verschmutzt wurde, empfehlen wir, die Verschmutzung durch ein feuchtes Tuch oder Taschentuch zu entfernen. Beim Einsatz eines Staubsaugers könnte Toner in die Luft gewirbelt werden. Dies kann u. U. gesundheitliche Folgen haben.

## Reinigen der Außenseite

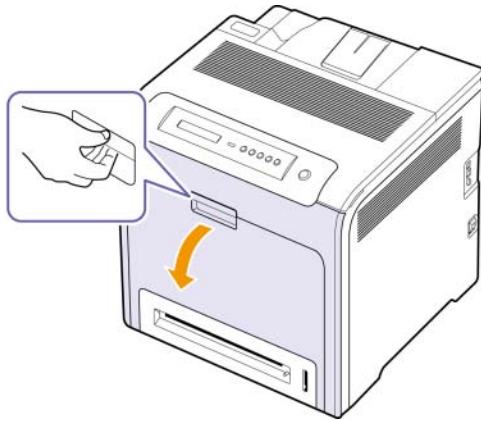
Reinigen Sie das Gerätegehäuse mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Das Tuch kann leicht mit Wasser angefeuchtet werden. Vermeiden Sie jedoch unbedingt, dass Wasser auf das Gerät oder in das Innere des Geräts tropft.



## Reinigen des Innenraums

Während des Druckens können sich Papier- und Tonerreste sowie Staub im Gerät ansammeln. Über längere Zeit kann dies die Druckqualität beeinträchtigen und zu Tonerflecken oder Schmierern führen. Sie können diese Probleme beseitigen oder reduzieren, wenn Sie den Innenraum reinigen. Benachrichtigen Sie den Kundendienst, um die Bauteile im Innern des Geräts reinigen zu lassen.

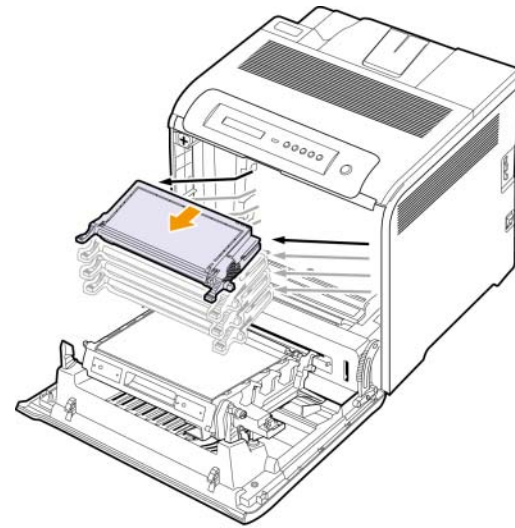
- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung mit dem entsprechenden Griff.



### Achtung

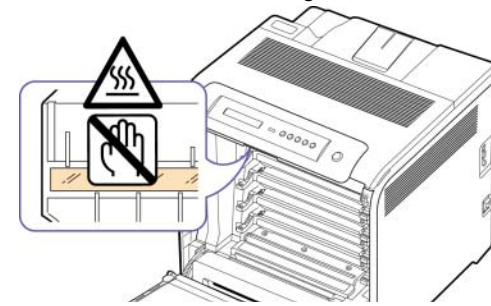
- Berühren Sie nicht die grüne Oberfläche, die OPC-Trommel oder die Vorderseite der Tonerkartusche mit der Hand oder einem anderen Material. Greifen Sie die Kartuschen am Griff, um sie in diesem Bereich nicht zu berühren.
- Achten Sie darauf, nicht die Oberfläche des Papier-Übertragungsbands zu zerkratzen.
- Wenn Sie die vordere Abdeckung länger als ein paar Minuten offen lassen, wird die OPC-Trommel möglicherweise für längere Zeit dem Lichteinfall ausgesetzt. Dadurch kommt es zu einer Beschädigung der OPC-Trommel. Sie können ein sauberes Blatt Papier auf die OPC-Trommel der Druckkartusche legen, um Schäden durch Lichteinfall während der Reinigung des Geräteinneren zu vermeiden.

- 3 Fassen Sie die Druckkartusche an den Griffen und ziehen Sie sie ganz aus dem Gerät heraus.



### Achtung

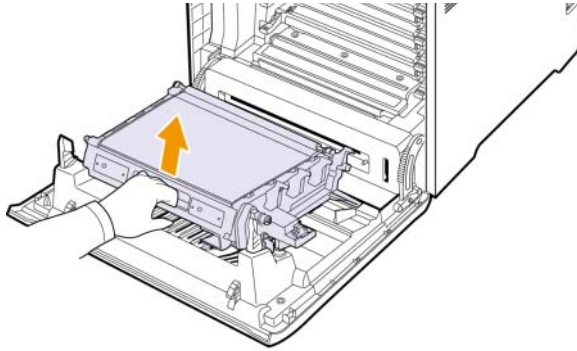
Achten Sie beim Öffnen der vorderen Abdeckung darauf, nicht die darunter befindliche Steuerplatine zu berühren (der untere Teil der Fixiereinheit). Die Fixiereinheit ist u. U. sehr heiß. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen.



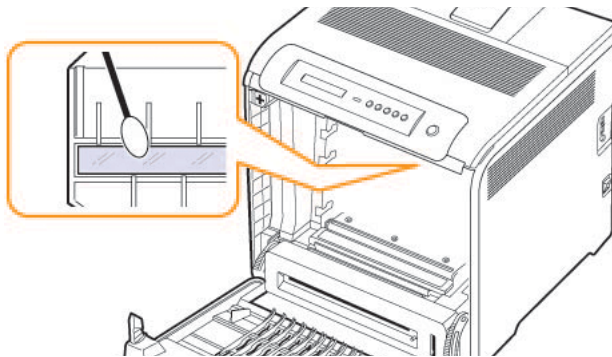
### Hinweis

Wenn Sie die vordere Abdeckung öffnen und Arbeiten im Innern des Geräts vornehmen, sollten Sie das Papier-Übertragungsband zunächst entfernen. Sie könnten sonst während der Arbeiten das Papier-Übertragungsband verschmutzen.

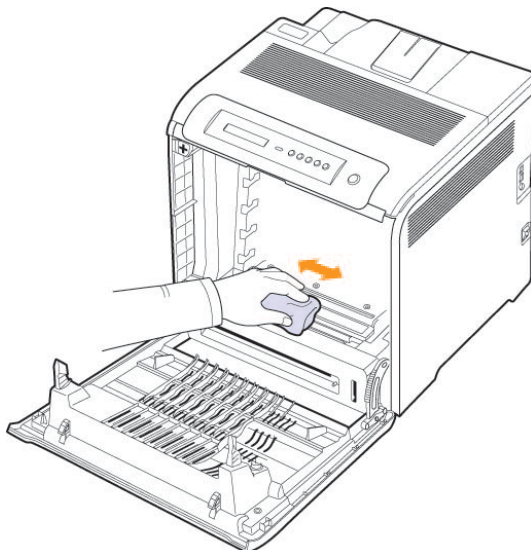
- 4 Drücken Sie den grünen Entriegelungsgriff, um das Papier-Übertragungsband freizugeben. Heben Sie das Übertragungsband am Griff aus dem Gerät.



- 5 Wischen Sie mit einem Wattestäbchen über das lange schmale Glas (Laser Scanning Unit) im oberen Bereich des Kartuschenfachs, um Staub zu entfernen.



- 6 Entfernen Sie Staub und Tonerrückstände mit einem trockenen, fusselfreien Tuch aus dem Bereich der Druckkartuschen und den dazugehörigen Aussparungen.



#### Hinweis

Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

- 7 Setzen Sie alle Fächer wieder in das Gerät ein, und schließen Sie die vordere Abdeckung.

---

## Wartung der Druckkartusche

---

### Aufbewahrung der Druckkartusche

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, um Druckkartuschen optimal zu nutzen:

- Nehmen Sie die Druckkartusche nicht aus der Verpackung, bevor Sie sie verwenden.
- Füllen Sie Druckkartuschen nicht mit Toner nach. Schäden, die durch nachgefüllte Kartuschen verursacht wurden, sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.
- Bewahren Sie Druckkartuschen in der Nähe des Geräts auf.
- Setzen Sie die Druckkartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden.

### Voraussichtliche Lebensdauer einer Kartusche

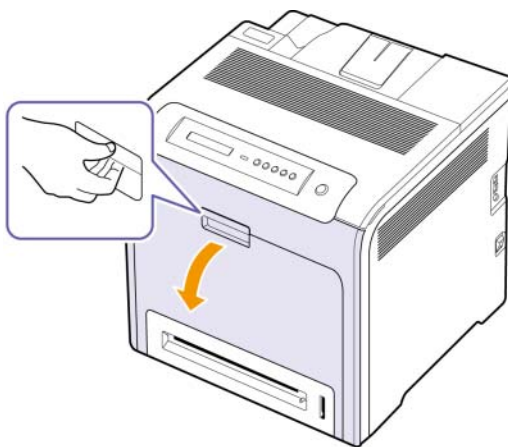
Die Lebensdauer einer Druckkartusche hängt von der Tonermenge ab, die für Druckaufträge erforderlich ist. Kartuschen mit Standardbefüllung 2.000 (2.500) Standardseiten. Wie viele Seiten tatsächlich erreicht werden, hängt vom Schwärzungsgrad der gedruckten Seiten sowie von der Betriebsumgebung, den Druckintervallen, Medientypen und Medienformat ab. Wenn Sie häufig Grafiken drucken, kann es erforderlich sein, die Kartusche häufiger zu wechseln.

## Verteilen des Toners

Wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist, können blasse, helle Bereiche auftreten. Es ist möglich, dass Farbbilder aufgrund von Fehlern beim Mischen der Tonerfarben falsche Farben aufweisen, wenn eine der Farbtonerkartuschen zur Neige geht. Sie können die Druckqualität vorübergehend verbessern, indem Sie den Toner in der Tonerkartusche verteilen.

- Möglicherweise wird auf dem Display die Meldung angezeigt, dass nur noch wenig Toner vorhanden ist.
- Am Computer wird das Programmfenster von SmartPanel mit dem Hinweis, in welcher Farbkartusche sich nur noch wenig Toner befindet.

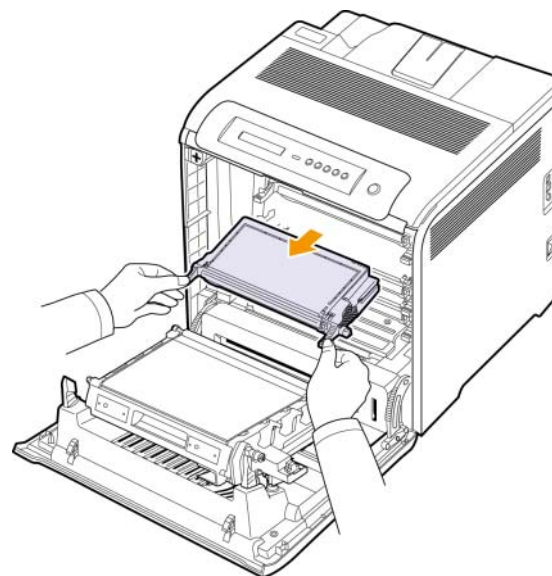
1 Öffnen Sie die Frontabdeckung mit dem entsprechenden Griff.



### Achtung

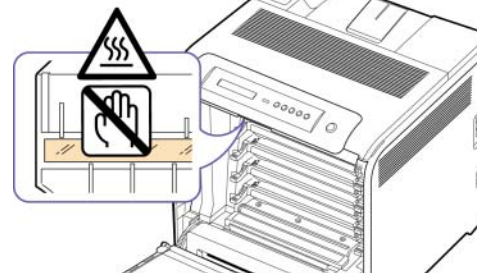
- Berühren Sie nicht die grüne Oberfläche, die OPC-Trommel oder die Vorderseite der Tonerkartusche mit der Hand oder einem anderen Material. Greifen Sie die Kartuschen am Griff, um sie in diesem Bereich nicht zu berühren.
- Achten Sie darauf, nicht die Oberfläche des Papier-Übertragungsbands zu zerkratzen.
- Wenn Sie die Frontabdeckung länger als ein paar Minuten offen lassen, wird die OPC-Trommel möglicherweise für längere Zeit dem Lichteinfall ausgesetzt. Dadurch kommt es zu einer Beschädigung der OPC-Trommel. Sollte die Installation aus irgendeinem Grund angehalten werden müssen, schließen Sie die Frontabdeckung.

2 Fassen Sie die Druckkartusche an den Griffen, und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.



### Achtung

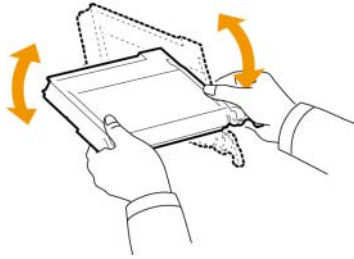
Achten Sie beim Öffnen der vorderen Abdeckung darauf, nicht die darunter befindliche Steuerplatine zu berühren (der untere Teil der Fixiereinheit). Die Fixiereinheit ist u. U. sehr heiß. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen.



### Hinweis

Wenn Sie die vordere Abdeckung öffnen und Arbeiten im Innern des Geräts vornehmen, sollten Sie das Papier-Übertragungsband zunächst entfernen. Sie könnten sonst während der Arbeiten das Papier-Übertragungsband verschmutzen.

- 3 Halten Sie die Kartusche an beiden Griffen fest, und schütteln Sie sie gründlich, um den Toner zu verteilen.



#### Hinweis

Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

- 4 Schieben Sie die Kartusche zurück in das Gerät.
- 5 Schließen Sie die Frontabdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.



#### Achtung

Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, kann das Gerät nicht betrieben werden.

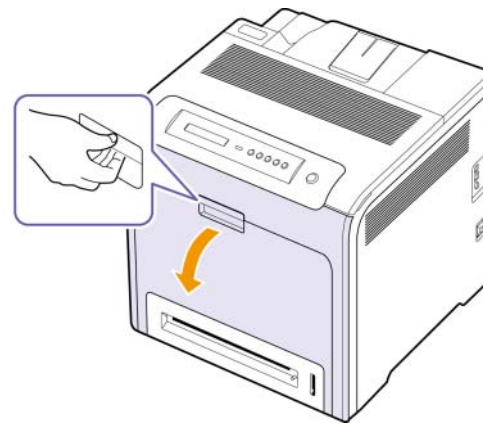
## Druckerkartusche austauschen

Das Gerät verwendet vier Farben und hat eine separate Druckkartusche für jede Farbe: Gelb (Y), Magenta (M), Cyan (C) und Schwarz (K).

- Die Status-LED und die tonerbezogene Meldung auf dem Display zeigen an, wann eine einzelne Druckkartusche ausgetauscht werden muss.

Die Druckkartusche muss nun ersetzt werden. Überprüfen Sie den Druckkartuschentyp für Ihr Gerät. (Siehe „Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 8.1.)

- 1 Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie anschließend einige Minuten, um das Gerät abkühlen zu lassen.
- 2 Öffnen Sie die Frontabdeckung mit dem entsprechenden Griff.

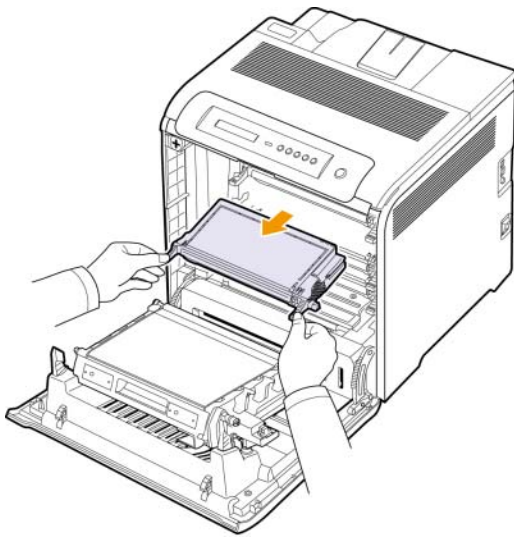


#### Achtung

- Berühren Sie nicht die grüne Oberfläche, die OPC-Trommel oder die Vorderseite der einzelnen Druckkartuschen mit der Hand oder einem anderen Material. Greifen Sie die Kartuschen am Griff, um sie in diesem Bereich nicht zu berühren.
- Achten Sie darauf, nicht die Oberfläche des Papier-Übertragungsbands zu zerkratzen.
- Wenn Sie die Frontabdeckung länger als ein paar Minuten offen lassen, wird die OPC-Trommel möglicherweise für längere Zeit dem Lichteinfall ausgesetzt. Dadurch kommt es zu einer Beschädigung der OPC-Trommel. Sollte die Installation aus irgendeinem Grund angehalten werden müssen, schließen Sie die Frontabdeckung.

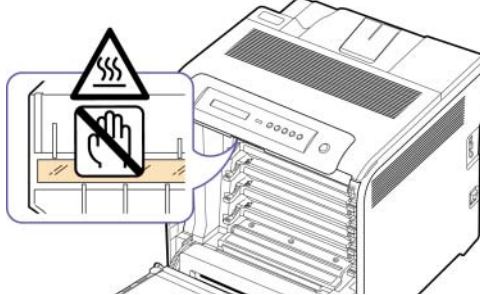


- 3 Fassen Sie die leere Druckkartusche an den Griffen, und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.



#### Achtung

Achten Sie beim Öffnen der vorderen Abdeckung darauf, nicht die darunter befindliche Steuerplatine zu berühren (der untere Teil der Fixiereinheit). Die Fixiereinheit ist u. U. sehr heiß. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen.



#### Hinweis

Wenn Sie die vordere Abdeckung öffnen und Arbeiten im Innern des Geräts vornehmen, sollten Sie das Papier-Übertragungsband zunächst entfernen. Sie könnten sonst während der Arbeiten das Papier-Übertragungsband verschmutzen.

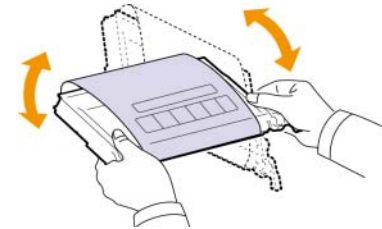
- 4 Nehmen Sie die neue Druckkartusche aus der Verpackung.



#### Achtung

- Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände, wie z. B. eine Schere oder ein Messer, um die Verpackung zu öffnen. Sie könnten dabei die Oberfläche der Druckkartusche beschädigen.
- Die Druckkartusche darf möglichst nur wenige Minuten dem Tageslicht ausgesetzt sein, da anderenfalls Schäden entstehen könnten. Decken Sie sie ggf. mit Papier ab.

- 5 Halten Sie die Kartusche an beiden Griffen fest, und schütteln Sie sie gründlich, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



- 6 Stellen Sie die Druckkartusche auf eine ebene Fläche, und entfernen Sie das Verpackungspapier, indem Sie das Klebeband abziehen.



#### Hinweis

Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

- 7 Stellen Sie sicher, dass die Farbe der Druckkartusche mit der Farbe für den Steckplatz übereinstimmt, und halten Sie die Kartusche an den Griffen fest. Drücken Sie die Kartusche in das Fach ein, bis sie einrastet.

- 8 Schließen Sie die Frontabdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist, und schalten Sie das Gerät ein.



#### Achtung

Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, kann das Gerät nicht betrieben werden.

## Papier-Übertragungsband auswechseln

Die Lebensdauer des Übertragungsbands beträgt ca. 50.000 Seiten im Schwarz- und Farbdruk. Wenn das Papier-Übertragungsband verschlissen ist, müssen Sie es ersetzen.

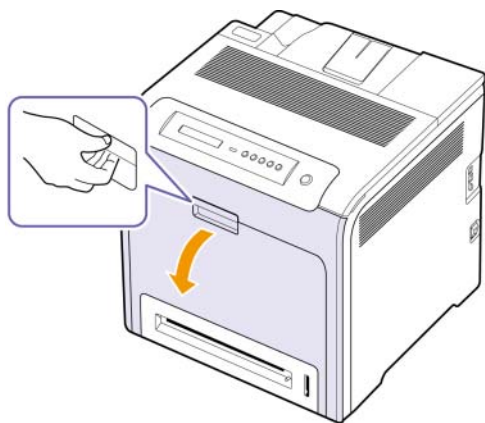
- Auf dem Display wird die Meldung angezeigt, dass das Papier-Übertragungsband ausgetauscht werden muss.
- Auf dem Computer wird das SmartPanel-Programmfenster mit dem Hinweis angezeigt, dass das Papier-Übertragungsband ausgetauscht werden muss.



### Hinweis

Die Lebensdauer des Papier-Übertragungsbands wird u. U. durch die Betriebsumgebung, das Druckintervall, den Medientyp und die Mediengröße beeinflusst.

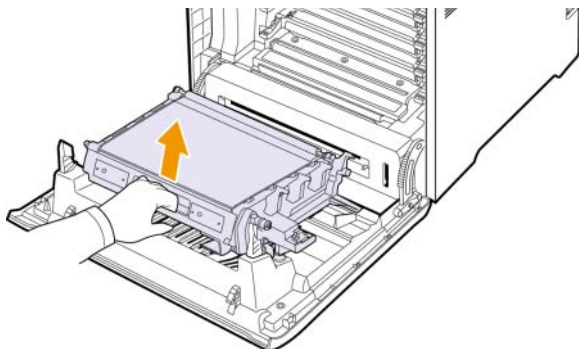
- 1 Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie anschließend einige Minuten, um das Gerät abkühlen zu lassen.
- 2 Öffnen Sie die Frontabdeckung mit dem entsprechenden Griff.



### Achtung

- Achten Sie darauf, nicht die Oberfläche des Papier-Übertragungsbands zu zerkratzen.

- 3 Drücken Sie den grünen Entriegelungsgriff, um das Papier-Übertragungsband freizugeben. Heben Sie das Übertragungsband am Griff aus dem Gerät.



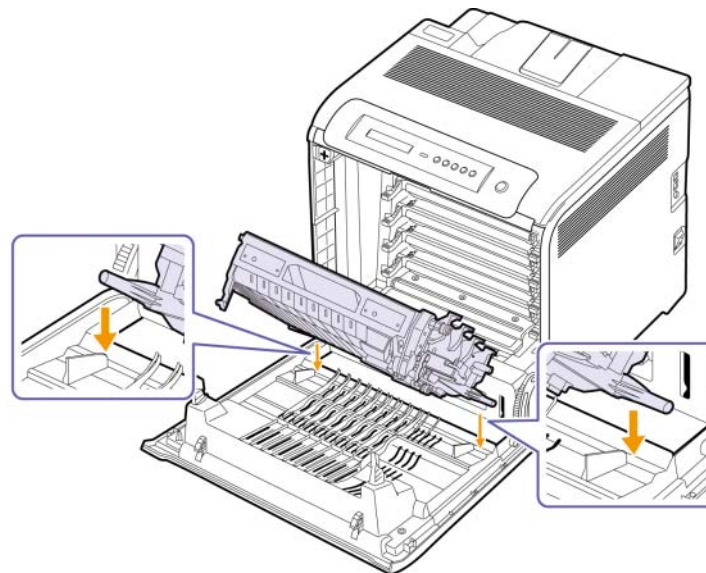
- 4 Nehmen Sie ein neues Papier-Übertragungsband aus der Verpackung.



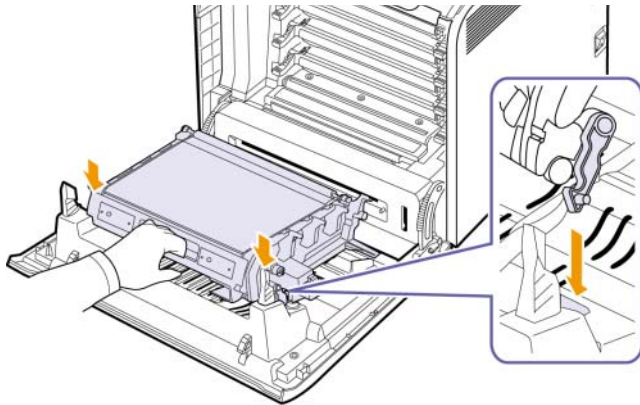
### Achtung

- Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände, wie z. B. eine Schere oder ein Messer, um die Verpackung zu öffnen. Sie könnten dabei die Oberfläche des Papier-Übertragungsbands beschädigen.
- Achten Sie darauf, nicht die Oberfläche des Papier-Übertragungsbands zu zerkratzen.

- 5 Fassen Sie das neue Papier-Übertragungsband am Griff, und richten es dann an den Führungen an der Innenseite der Frontabdeckung aus.



- 6 Führen Sie das Übertragungsband nach unten, bis es parallel auf der Frontabdeckung aufliegt und an der Verriegelung fest einrastet.



- 7 Schließen Sie die Frontabdeckung vollständig.



#### Achtung

Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, kann das Gerät nicht betrieben werden.

- 8 Schalten Sie das Gerät ein.

## Verschleißteile

Damit Ihr Gerät in einem optimalen Arbeitszustand bleibt und abgenutzte Teile nicht zu Problemen bei Papierzuführung oder Druckqualität führen, müssen die nachfolgend aufgeführten Bauteile nach der angegebenen Anzahl gedruckter Seiten bzw. nach Ablauf ihrer jeweiligen Lebensdauer ausgewechselt werden.

Teil	Haltbarkeit (Mittelwert)
Mehrzweckfach-Separationsgummi	Etwa 70.000 Seiten
Mehrzweckschacht-Aufnahmewalze	Etwa 70.000 Seiten
Fixiereinheit	Etwa 100.000 Seiten
Papieraufnahmewalze	Etwa 70.000 Seiten
Separationsgummi von Fach 1	Etwa 70.000 Seiten

Wir empfehlen ausdrücklich, diese Wartungsarbeiten von einem autorisierten Dienstleister oder Händler bzw. von dem Händler, bei dem Sie den Drucker erworben haben, durchführen zu lassen. Von der Garantie ausgeschlossen ist der Austausch von Verschleißteilen nach Ablauf ihrer Lebensdauer.

## Verwalten des Geräts mit Hilfe der Website

Wenn Sie das Gerät mit einem Netzwerk verbunden und die TCP/IP-Netzwerkparameter korrekt eingerichtet haben, können Sie das Gerät über den eingebetteten Webserver Samsung von **SyncThru™ Web Service** verwalten. Verwenden Sie **SyncThru™ Web Service**, um Folgendes durchzuführen:

- Anzeigen der Geräteinformationen des Druckers und Überprüfen des aktuellen Status.
- Ändern der TCP/IP-Parameter und Einrichten anderer Netzwerkparameter.
- Ändern der Druckereigenschaften.
- Einstellen des Geräts, so dass es Ihnen E-Mail-Benachrichtigungen sendet und Sie über den Gerätestatus informiert.
- Erhalten von Unterstützung bei der Arbeit mit dem Gerät.

Zugriff auf den **SyncThru™ Web Service**:

- 1 Starten Sie in Windows einen Webbrowser, wie z. B. Internet Explorer.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse des Geräts (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>) in das Adressfeld ein, und drücken Sie auf die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **Start**.

Die eingebettete Website Ihres Gerätes wird geöffnet.

# 7 Problemlösung

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise und Informationen dazu, welche Maßnahmen Sie durchführen können, um bestimmte Probleme mit dem Gerät selbst zu lösen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Tipps zum Vermeiden von Papierstaus**
- **Beseitigen von Papierstaus**
- **Verstehen der Display-Meldungen**
- **Beheben anderer Probleme**

## Tipps zum Vermeiden von Papierstaus

Die meisten Papierstaus können vermieden werden, indem man die korrekten Medientypen auswählt. Wenn es zu einem Papierstau kommt, folgen Sie den auf Seite 7.1 aufgeführten Anweisungen.

- Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 4.4. Achten Sie darauf, dass die Führungen richtig eingestellt sind.
- Füllen Sie nicht zu viel Papier in das Papierfach. Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel nicht höher als die entsprechende Markierung an der Innenwand des Papierfachs ist.
- Entfernen Sie keinesfalls während des Druckens Papier aus dem Papierfach.
- Bevor Sie das Papier einlegen, biegen Sie den Stapel, fächern Sie ihn auf und richten Sie ihn an den Kanten sauber aus.
- Legen Sie kein faltiges, feuchtes oder stark gewelltes Papier ein.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papiertypen gleichzeitig in das Papierfach ein.
- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. (Siehe „Einstellen von Papierformat und Papiertyp“ auf Seite 4.7.)

## Beseitigen von Papierstaus

Wenn ein Papierstau auftritt, wird die Warnmeldung auf der Bildschirmanzeige angezeigt. Einzelheiten zur Ortung und Beseitigung von Papierstaus finden Sie unten in der Tabelle.

Meldung	Ort des Staus	Siehe
<b>Mehrzweckschacht Papierstau 0</b>	Im Mehrzweckschacht	Seite 7.3
<b>Schacht 2 Papierstau 0</b>	Im optionalen Fach	Seite 7.6
<b>Papierstau 0 Tuer oeff./schl.</b>	Im Papiereinzugsbereich und im Gerät	Seite 7.1, Seite 7.4

Meldung	Ort des Staus	Siehe
<b>Papierstau 1 Tuer oeff./schl.</b>	Im Gerät	Seite 7.1, Seite 7.4
<b>Papierstau 2 Innen pruefen</b>	Im Gerät und im Ausgabebereich	Seite 7.1, Seite 7.5
<b>Duplex-Stau 0 Innen pruefen*</b>	Im Gerät	Seite 7.1



### Hinweis

Das Symbol \* kennzeichnet eine optionale Funktion, die nicht auf jedem Gerät verfügbar ist.



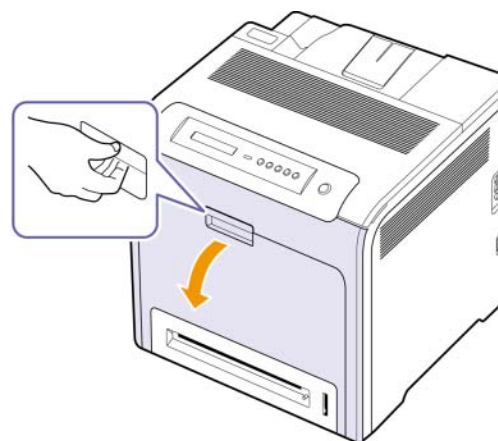
### Achtung

Um das gestaute Papier nicht zu beschädigen, ziehen Sie dieses vorsichtig und langsam heraus. Führen Sie die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Anweisungen aus, um den Papierstau zu beheben.

## Im Papiereinzug

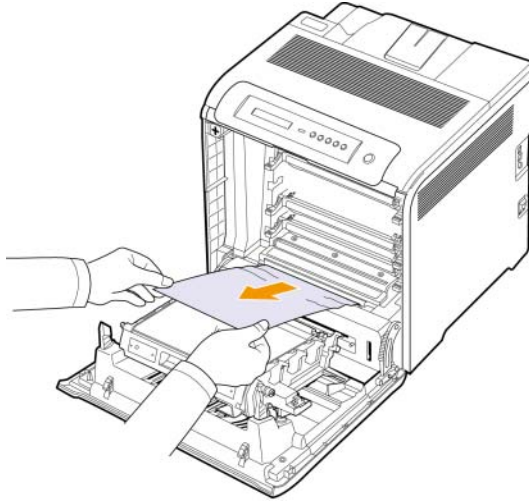
Wenn es im Papiereinzug zu einem Papierstau kommt, gehen Sie wie folgt vor, um den Papierstau zu beseitigen.

- 1 Öffnen Sie die Frontabdeckung mit dem entsprechenden Griff.





- 2 Entfernen Sie das Papier vorsichtig, indem Sie es in die nachfolgend gezeigte Richtung ziehen. Folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 7.



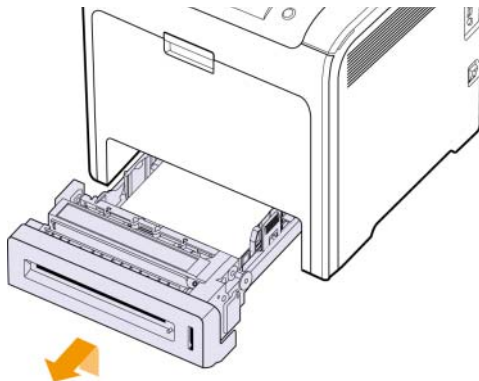
Wenn das gestaute Papier nicht zu sehen ist oder wenn sich das Papier nicht problemlos herausziehen lässt, hören Sie auf, das Papier zu ziehen, und folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 3.



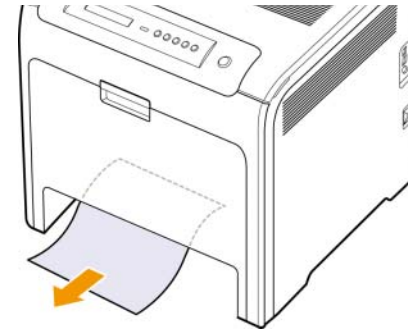
#### Achtung

- Berühren Sie nicht die grüne Oberfläche, die OPC-Trommel oder die Vorderseite der einzelnen Druckkartuschen mit der Hand oder einem anderen Material. Greifen Sie die Kartuschen am Griff, um sie in diesem Bereich nicht zu berühren.
- Achten Sie darauf, nicht die Oberfläche des Papier-Übertragungsbands zu zerkratzen.
- Wenn Sie die Frontabdeckung länger als ein paar Minuten offen lassen, wird die OPC-Trommel möglicherweise für längere Zeit dem Lichteinfall ausgesetzt. Dadurch kommt es zu einer Beschädigung der OPC-Trommel. Sollte die Installation aus irgendeinem Grund angehalten werden müssen, schließen Sie die Frontabdeckung.

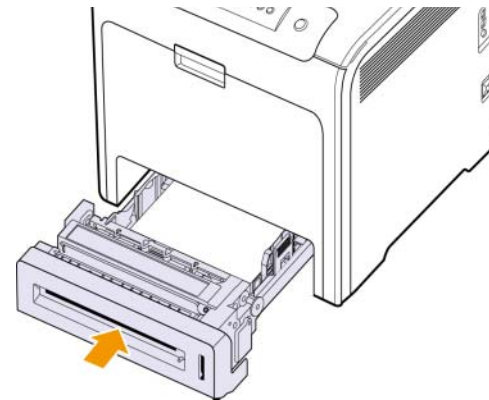
- 3 Schließen Sie die Frontabdeckung.  
4 Ziehen Sie das Papierfach heraus.



- 5 Entfernen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen, wie nachfolgend dargestellt.



- 6 Setzen Sie den Papierschacht wieder ein, indem Sie das hintere Ende des Papierschachts leicht absenken und den Papierschacht entlang den Führungen wieder in das Gerät schieben.

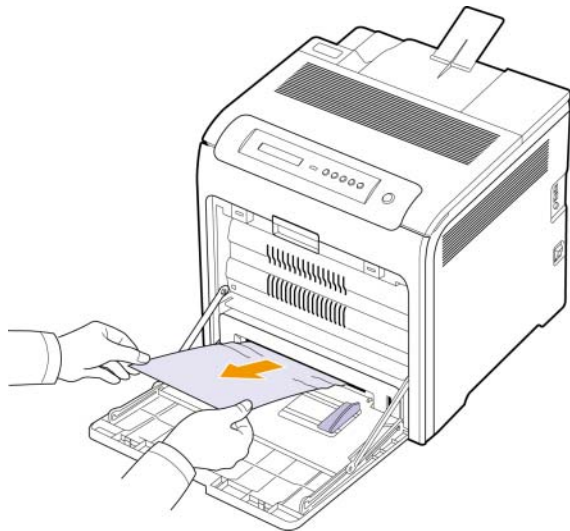


- 7 Öffnen Sie die Frontabdeckung und schließen Sie sie. Der Drucker setzt den Druck fort.

## Im Mehrzweckschacht

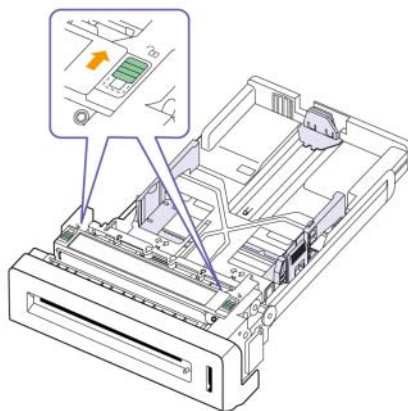
Wenn Sie über den Mehrzweckschacht drucken und das Gerät feststellt, dass entweder kein Papier vorhanden ist oder das Papier falsch eingelegt wurde, gehen Sie wie folgt vor, um den Papierstau zu beseitigen.

- 1 Überprüfen Sie, ob das Papier im Einzugschacht stecken geblieben ist. Ist dies der Fall, ziehen Sie es langsam und vorsichtig heraus.

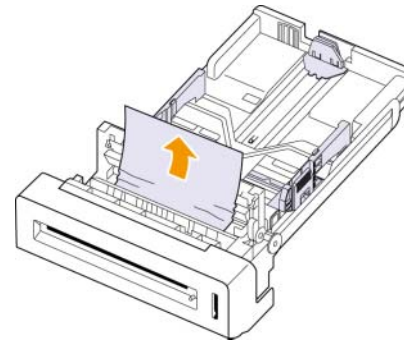


Wenn das gestaute Papier nicht zu sehen ist oder wenn sich das Papier nicht problemlos herausziehen lässt, hören Sie auf, das Papier zu ziehen, sondern folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 2.

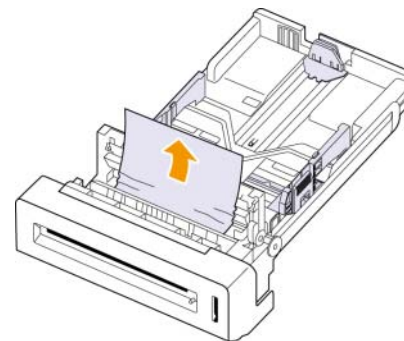
- 2 Schließen Sie den Mehrzweckschacht.
- 3 Ziehen Sie das Papierfach 1 heraus.
- 4 Öffnen Sie die innere Abdeckung, während Sie die Sperren der Abdeckung auf jeder Seite von Fach 1 mit beiden Händen lösen.



- 5 Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.



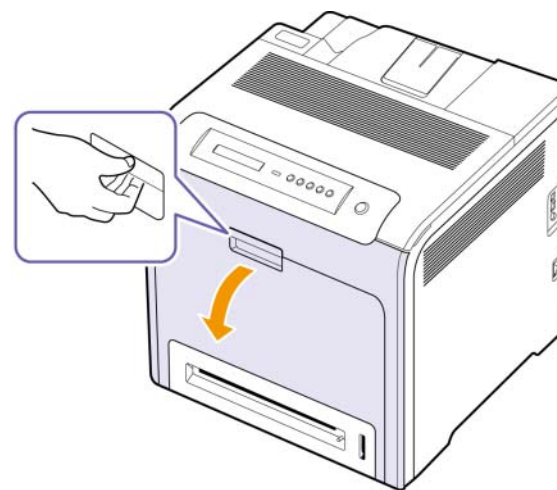
- 6 Schließen Sie die innere Abdeckung.



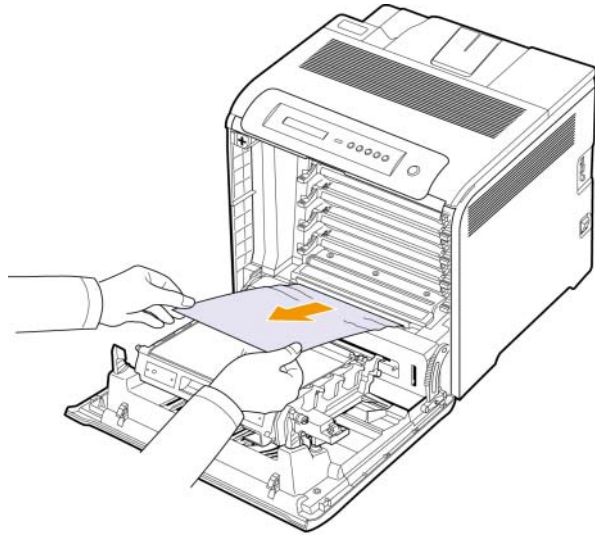
- 7 Setzen Sie das Papierfach wieder ein.

Wenn das gestaute Papier nicht zu sehen ist oder wenn sich das Papier nicht problemlos herausziehen lässt, hören Sie auf, das Papier zu ziehen, sondern folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 8.

- 8 Öffnen Sie die Frontabdeckung mit dem entsprechenden Griff.



- 9 Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig, indem Sie es in die gezeigte Richtung ziehen. Ziehen Sie das Papier langsam heraus, um ein Reißen der Blätter zu verhindern.



#### Achtung

- Berühren Sie nicht die grüne Oberfläche, die OPC-Trommel oder die Vorderseite der einzelnen Druckkartuschen mit der Hand oder einem anderen Material. Greifen Sie die Kartuschen am Griff, um sie in diesem Bereich nicht zu berühren.
- Achten Sie darauf, nicht die Oberfläche des Papier-Übertragungsbands zu zerkratzen.
- Wenn Sie die Frontabdeckung länger als ein paar Minuten offen lassen, wird die OPC-Trommel möglicherweise für längere Zeit dem Lichteinfall ausgesetzt. Dadurch kommt es zu einer Beschädigung der OPC-Trommel. Sollte die Installation aus irgendeinem Grund angehalten werden müssen, schließen Sie die Frontabdeckung.

- 10 Schließen Sie die Frontabdeckung vollständig. Das Gerät setzt den Druck fort.



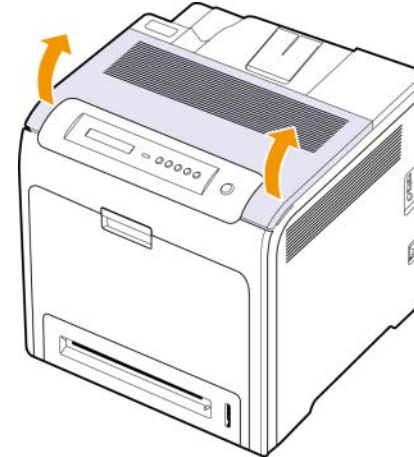
#### Achtung

Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, kann das Gerät nicht betrieben werden.

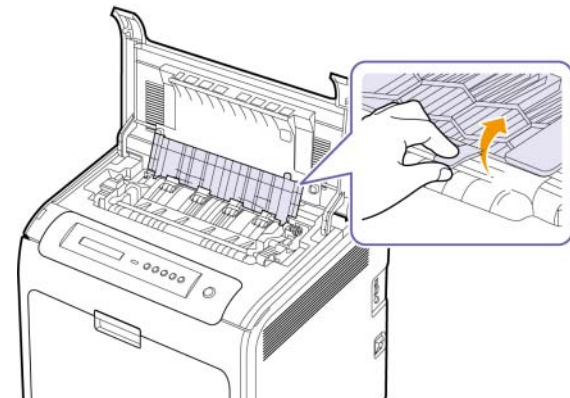
## Im Bereich der Fixiereinheit

Wenn es im Bereich der Fixiereinheit zu einem Papierstau kommt, gehen Sie wie folgt vor, um den Papierstau zu beseitigen.

- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.



- 2 Verwenden Sie den Griff, um die innere Abdeckung zu öffnen.



#### Achtung

Achten Sie darauf, den Fixierer in der inneren Abdeckung nicht zu berühren. Auf Grund der hohen Betriebstemperatur besteht die Gefahr von Hautverbrennungen! Die Betriebstemperatur des Fixierers beträgt 180 °C. Gehen Sie daher beim Entfernen des Papiers vorsichtig vor.



- 3 Ziehen Sie den Papierhebel nach oben, um den Fixierer von der Fixiereinheit zu lösen. Nehmen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.



- 4 Drücken Sie den Papierstau-Hebel nach unten, um den Fixierer wieder zu arretieren.
- 5 Schließen Sie die innere Abdeckung.
- 6 Nachdem Sie das gestaute Papier entfernt haben, überprüfen Sie, ob weiteres Papier in anderen Teilen des Geräts gestaut ist.
- 7 Schließen Sie die obere Abdeckung. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung fest einrastet.



#### Achtung

Wenn die obere Abdeckung nicht vollständig geschlossen ist, kann das Gerät nicht betrieben werden.

### Im Papierausgabebereich

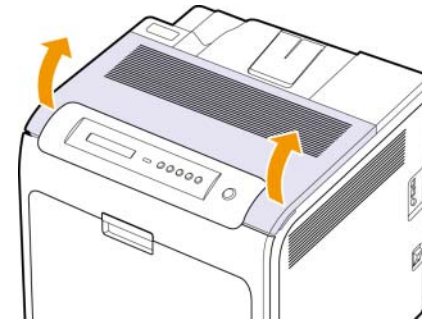
Wenn es im Papierausgabebereich zu einem Papierstau kommt, gehen Sie wie folgt vor, um den Papierstau zu beseitigen.

- 1 Wenn das Papier zum großen Teil aus der Ausgabe herausragt, ziehen Sie es gerade heraus. Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung vollständig. Das Gerät setzt den Druck fort.

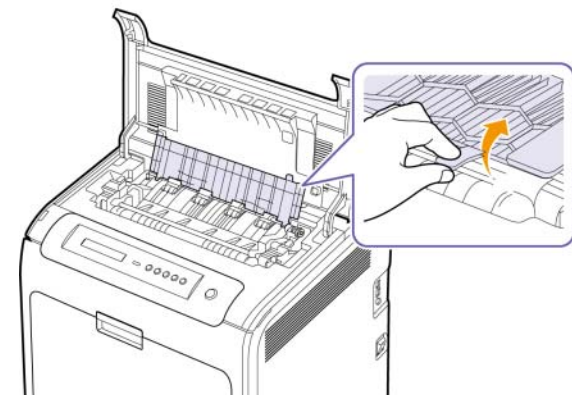


Wenn das gestaute Papier nicht zu sehen ist oder wenn sich das Papier nicht problemlos herausziehen lässt, hören Sie auf, das Papier zu ziehen, sondern folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 2.

- 2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.



- 3 Verwenden Sie den Griff, um die innere Abdeckung zu öffnen.



#### Achtung

Achten Sie darauf, den Fixierer in der inneren Abdeckung nicht zu berühren. Auf Grund der hohen Betriebstemperatur besteht die Gefahr von Hautverbrennungen! Die Betriebstemperatur des Fixierers beträgt 180 °C. Gehen Sie daher beim Entfernen des Papiers vorsichtig vor.

- 4 Ziehen Sie den Papierhebel nach oben, um den Fixierer von der Fixiereinheit zu lösen. Nehmen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.



- 5 Drücken Sie den Papierstau-Hebel nach unten, um den Fixierer wieder zu arretieren. Schließen Sie die innere Abdeckung.
- 6 Nachdem Sie das gestaute Papier entfernt haben, überprüfen Sie, ob weiteres Papier in anderen Teilen des Geräts gestaut ist.
- 7 Schließen Sie die obere Abdeckung. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung fest einrastet.



#### Achtung

Wenn die obere Abdeckung nicht vollständig geschlossen ist, kann das Gerät nicht betrieben werden.

### Im optionalen Fach

Wenn es im optionalen Fach zu einem Papierstau kommt, gehen Sie wie folgt vor, um den Papierstau zu beseitigen.

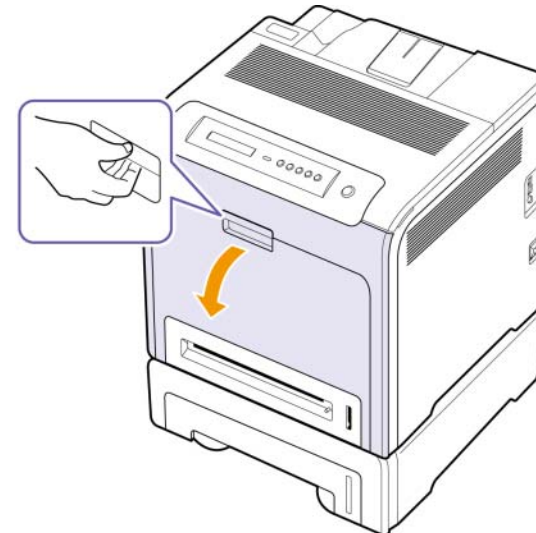
- 1 Ziehen Sie das optionale Fach heraus. Nachdem Sie den Schacht ganz herausgezogen haben, müssen Sie das vordere Ende leicht anheben, um den Schacht ganz entfernen zu können.



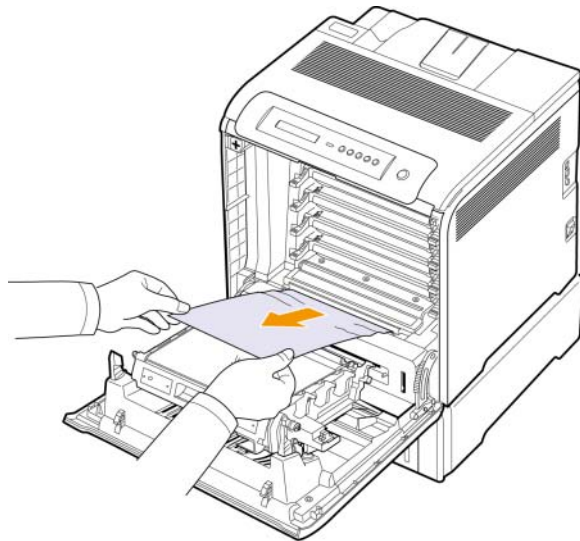
- 2 Wenn Sie das gestaute Papier sehen, entfernen Sie es vorsichtig aus dem Gerät. Ziehen Sie es dabei wie in der Abbildung dargestellt gerade heraus.



- 3 Schieben Sie das Fach wieder in das Gerät, und schließen Sie die beiden Papierstauabdeckungen.
- 4 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



- 5 Ziehen Sie das gestaute Papier in der angezeigten Richtung heraus. Ziehen Sie das Papier langsam heraus, um ein Reißen der Blätter zu verhindern.



- 6 Schließen Sie die Frontabdeckung vollständig. Das Gerät setzt den Druck fort.



#### Achtung

Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, kann das Gerät nicht betrieben werden.

## Verstehen der Display-Meldungen

Im Programmfenster von Smart Panel oder im Bildschirm vom Bedienfeld werden Meldungen zum Gerätestatus oder Fehlermeldungen angezeigt. In den folgenden Tabellen finden Sie Erklärungen zu den Bedeutungen der Meldungen und gegebenenfalls Hinweise zur Beseitigung von Problemen. Die Meldungen und Erläuterungen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.



#### Hinweis

- Wenn Sie sich mit einem Problem an den Kundendienst wenden, nennen Sie dem Kundendienstmitarbeiter bitte den Inhalt der entsprechenden Fehlermeldung.
- Wenn die Meldung nicht in der Tabelle enthalten ist, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, und wiederholen Sie den Druckauftrag. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- In Abhängigkeit von den Optionen oder Modellen werden einige Meldungen möglicherweise nicht im Display angezeigt. In diesem Fall werden die entsprechenden Optionen von Ihrem Gerät nicht unterstützt.

\* xxx zeigt den Medientyp an.

\* yyy zeigt den Papierfachtyp an.

Meldung	Erklärung	Lösung
[yyy] <b>Kassette drau.</b>	Die Papierfachkassette ist nicht ordnungsgemäß verschlossen.	Schließen Sie das Papierfach wieder, indem Sie die das hintere Ende des Papierfachs leicht absenken und das Papierfach entlang den Führungen wieder in den Drucker schieben.
[yyy] <b>Kein Papier</b>	Im Papierfach ist kein Papier vorhanden.	Legen Sie Papier in das Papierfach ein. (Seite 4.4)
<b>ADC-Flankenflr. Ein-/ausschalten</b>	Die Temperaturkurve des ADU (Analog-Digital-Umsetzer) zeigt an, dass der Wert außerhalb des normalen Bereichs liegt.	Ziehen Sie den Stecker und stecken Sie ihn wieder ein. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
<b>Duplex-Stau 0 Innen pruefen</b>	Beim beidseitigen Druck hat sich Papier gestaut. Dies gilt nur für Geräte, die über diese Funktion verfügen.	Beseitigen Sie den Stau. (Seite 7.1)

Meldung	Erklärung	Lösung
<b>Einlegen: [xxx] in [yyy]</b>	Im entsprechenden Papierfach ist kein entsprechendes Papier vorhanden.	Legen Sie das entsprechende Papier in das entsprechende Fach ein. (Seite 4.4)
<b>Entw.Motor Gesperrt</b>	Es ist ein Problem mit dem DEVE-Motor aufgetreten, der das Versorgungsgerät des Toners bewegt.	Ziehen Sie den Stecker und stecken Sie ihn wieder ein. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
<b>Fehler: ADC nicht bestaetigt</b>	Ein Problem ist im ADU (Analog-Digital-Umsetzer) des Geräts aufgetreten.	Ziehen Sie den Stecker und stecken Sie ihn wieder ein. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
<b>Fixierer auswechseln</b>	Die Lebensdauer der Fixiereinheit ist abgelaufen.	Wechseln Sie die Fixiereinheit gegen eine neue aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
<b>Fixierer bald auswechseln</b>	Die Fixiereinheit ist bald verbraucht.	Wechseln Sie die Fixiereinheit gegen eine neue aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
<b>FixiererGeblaese Gesperrt</b>	Es ist ein Problem mit der Belüftung für die Fixiereinheit aufgetreten.	Ziehen Sie den Stecker und stecken Sie ihn wieder ein. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
<b>OPC-tmotor Gesperrt</b>	Es ist ein Problem mit dem Hauptmotor des Geräts aufgetreten.	Ziehen Sie den Stecker und stecken Sie ihn wieder ein. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
<b>Hitze zu gering Drucker AUS-&gt;EIN</b>	Die Hitze der Fixiereinheit ist zu gering.	Ziehen Sie den Stecker und stecken Sie ihn wieder ein. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Meldung	Erklärung	Lösung
<b>Installieren: Uebertr.band</b>	Das Übertragungsband ist nicht installiert.	Setzen Sie ein Original-Samsung-Übertragungsband ein. (Seite 8.1, Seite 6.7)
<b>IP-Konflikt</b>	Die von Ihnen festgelegte IP-Adresse wird bereits von einer anderen Person verwendet.	Überprüfen Sie die IP-Adresse, und setzen Sie diese bei Bedarf zurück. (Seite 3.2)
<b>Kein Samsung Toner</b> ▼	Bei der Druckkartusche, die durch den Pfeil hervorgehoben wird, handelt es sich nicht um eine Originalkartusche von Samsung.  ◀ Stop ▶	Wählen Sie mit der Pfeiltaste nach rechts/links entweder <b>Stop</b> oder <b>Weiter</b> . Wenn Sie auf dem Bedienfeld auf den Taste <b>OK</b> gedrückt haben, um <b>Stop</b> auszuwählen, wird der Druckvorgang angehalten. Wenn Sie <b>Weiter</b> auswählen, wird der Druckvorgang fortgesetzt, aber die Qualität kann dabei nicht garantiert werden. Wenn Sie keine Auswahl treffen, arbeitet der Drucker so, als wäre <b>Stop</b> ausgewählt worden. Ersetzen Sie die entsprechende Druckkartusche durch eine Originalkartusche von Samsung. (Seite 6.5)

Meldung	Erklärung	Lösung
<b>Kein Toner</b> ▼	Die durch den Pfeil angezeigte Farbkartusche ist leer.  ◀ <b>Stop</b> ▶  <b>Hinweis</b> Wenn die schwarze Tonerkartusche leer ist, wird die Meldung <b>Nur schwarz</b> nicht angezeigt.	Mit dem Pfeil nach links/rechts können Sie die Optionen <b>Stop</b> , <b>Weiter</b> oder <b>Nur schwarz</b> auswählen. Wenn Sie auf dem Bedienfeld die Taste <b>OK</b> gedrückt haben, um <b>Stop</b> auszuwählen, wird der Druckvorgang angehalten. Wenn Sie <b>Weiter</b> auswählen, wird der Druckvorgang fortgesetzt, aber die Qualität kann dabei nicht garantiert werden. Wenn Sie <b>Nur schwarz</b> wählen, druckt das Gerät die Daten in Schwarz. In diesem Fall ist die Mono-Druckfunktion in den Druckereigenschaften vorausgewählt.  Wenn Sie keine Auswahl treffen, arbeitet der Drucker so, als wäre <b>Stop</b> ausgewählt worden.  Ersetzen Sie die entsprechende Druckkartusche durch eine Originalkartusche von Samsung. (Seite 6.5)
<b>ME einlegen Stopp druecken</b>	Der Mehrzweckschacht ist bei Verwendung des manuellen Papierzugs leer.	Legen Sie Papier in den Mehrzweckschacht ein.
<b>Mehrzweckschacht Papierstau 0</b>	Im Mehrzweckschacht hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. (Seite 7.3)
<b>Neuer Fixierer Fehler</b>	Das Problem ist in der neu installierten Fixiereinheit aufgetreten.	Ziehen Sie den Stecker und stecken Sie ihn wieder ein. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Meldung	Erklärung	Lösung
<b>Papierstau 0 Tuer oeff./schl.</b>	Das Papier hat sich im Papiereinzugsbereich und im Innern des Druckers gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. (Seite 7.1)
<b>Papierstau 1 Tuer oeff./schl.</b>	Im Gerät hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. (Seite 7.1)
<b>Papierstau 2 Innen pruefen</b>	Bei einem speziellen Druckmedium ist ein Papierstau im Papierausgabebereich aufgetreten.	Beseitigen Sie den Stau. (Seite 7.5)
<b>Registrierung... wird angepasst</b>	Das Gerät führt eine Farbregistrierung durch.	Dies kann einige Minuten dauern.
<b>Rolle in [yyy] auswechseln</b>	Die Aufnahmewalze für das Papierfach ist verbraucht.	Ersetzen Sie die Aufnahmewalze durch eine neue. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst.
<b>Schacht 2 Papierstau 0</b>	Im optionalen Fach hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. (Seite 7.6)
<b>Selbstdiagnose LSU</b>	Die Laser-Scanneinheit (LSU) in Ihrem Gerät überprüft gerade erkannte Probleme.	Dies kann einige Minuten dauern.
<b>Selbstdiagnose Temperatur</b>	Ein Problem, das im Gerät aufgetreten ist, wird überprüft.	Dies kann einige Minuten dauern.
<b>Sparbetrieb...</b>	Das Gerät befindet sich im Energiesparbetrieb.	Sobald Daten empfangen werden, wechselt der Drucker automatisch in den Online-Modus.
<b>Systemlüfter gesperrt</b>	Es ist ein Problem mit dem Hauptlüfter des Geräts aufgetreten.	Ziehen Sie den Stecker und stecken Sie ihn wieder ein. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.



Meldung	Erklärung	Lösung
<b>Toner ersetzen</b> ▼	Diese Meldung wird zwischen „Wenig Toner“ und „Kein Toner“ angezeigt.	Ersetzen Sie die entsprechende Druckkartusche durch eine Original-Samsung-Kartusche. (Seite 6.5) Der Pfeil zeigt an, welche Farbkartusche ersetzt werden muss.
<b>Toner install.</b> ▼	Die Druckkartusche ist nicht oder nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Druckerkartusche zwei- oder dreimal neu ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wird die Druckerkartusche nicht erkannt. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
<b>Toner verbraucht</b>	Die Farbdruckkartusche, die durch den Pfeil hervorgehoben wird, ist verbraucht.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Toner vollständig aufgebraucht ist und das Gerät den Druck einstellt. Ersetzen Sie die entsprechende Druckkartusche durch eine Originalkartusche von Samsung. (Seite 6.5)
<b>Tür offen/Ü. band prüfen</b>	Die Frontabdeckung oder die obere Abdeckung ist nicht richtig eingerastet.	Schließen Sie die Abdeckung und achten Sie darauf, dass sie einrastet.
<b>Uebertr.band auswechseln</b>	Die Lebensdauer des Übertragungsbandes ist abgelaufen.	Wechseln Sie das Papier-Übertragungsband aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
<b>Uebertr.band bald auswechseln</b>	Das Übertragungsband ist bald verbraucht.	Wechseln Sie das Übertragungsband aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Meldung	Erklärung	Lösung
<b>Übertragungsband ungültig</b>	Das Übertragungsband ist nicht für Ihr Gerät geeignet.	Installieren Sie das Übertragungsband zwei- bis dreimal neu. Beim Übertragungsband muss es sich um ein Originalprodukt von Samsung handeln. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an einen Kundendienstmitarbeiter.
<b>Wenig Strom</b>	Das Gerät befindet sich in der vorherigen Stufe des Energiesparbetriebs.	Sobald Daten empfangen werden, wechselt der Drucker automatisch in den Online-Modus.
<b>Wenig Toner</b> ▼	Die durch den Pfeil angezeigte Farbkartusche ist fast leer.	Nehmen Sie die entsprechende Druckkartusche heraus, und schütteln Sie sie gründlich. Dann können Sie noch einige Seiten drucken, bevor Sie die Kartusche auswechseln müssen. (Seite 6.3)

## Beheben anderer Probleme

Die folgende Liste enthält mögliche Störungen und entsprechende Lösungsempfehlungen. Befolgen Sie die Lösungsvorschläge, bis das Problem behoben ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

### Probleme mit dem Papiereinzug

Zustand	Lösungsvorschläge
Beim Drucken ist ein Papierstau entstanden.	Beheben Sie den Papierstau. (Siehe „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 7.1.)
Die Seiten haften aneinander.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass nicht zu viel Papier im Papierfach liegt. Das Fach fasst je nach Papierstärke bis zu 250 Papierblätter.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Papiertyp verwenden. (Siehe „Spezifikationen für Druckmaterialien“ auf Seite 4.2.)</li> <li>• Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach heraus und biegen Sie den Stapel und fächern Sie ihn auf.</li> <li>• Das Zusammenhaften von Papier kann auch auf eine hohe Luftfeuchtigkeit zurückzuführen sein.</li> </ul>
Es werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Stapel im Papierfach enthält möglicherweise Blätter verschiedener Papiersorten. Legen Sie nur Papier desselben Typs, Formats und Gewichts ein.</li> <li>• Wenn durch den gleichzeitigen Einzug mehrerer Seiten ein Papierstau entstanden ist, beseitigen Sie den Stau. (Siehe „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 7.1.)</li> </ul>
Das Papier wird nicht in das Gerät eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Papier wurde nicht richtig eingelegt. Entfernen Sie das Papier aus dem Papierfach und legen Sie es richtig ein.</li> <li>• Es befindet sich zu viel Papier im Papierfach. Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papierfach.</li> <li>• Das Papier ist zu dick. Verwenden Sie nur Papier, das den genannten Spezifikationen entspricht. (Siehe „Spezifikationen für Druckmaterialien“ auf Seite 4.2.)</li> <li>• Entfernen Sie alle Hindernisse aus dem Geräteinneren.</li> </ul>

Zustand	Lösungsvorschläge
Es kommt ständig zu Papierstaus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es befindet sich zu viel Papier im Papierfach. Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papierfach. Wenn Sie auf speziellen Materialien drucken, verwenden Sie den Mehrzweckschacht.</li> <li>• Sie verwenden einen ungeeigneten Papiertyp. Verwenden Sie nur Papier, das den genannten Spezifikationen entspricht. (Siehe „Spezifikationen für Druckmaterialien“ auf Seite 4.2.)</li> <li>• Im Gerät haben sich zu viele Rückstände angesammelt. Öffnen Sie die Frontabdeckung und entfernen Sie die Rückstände.</li> </ul>
Umschläge werden zerknittert oder nicht richtig eingezogen.	Die Papierführungen müssen richtig an die Umschläge angepasst werden.

## Druckerprobleme

Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Das Gerät druckt nicht.	Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	Überprüfen Sie die Anschlüsse des Netzkabels. Überprüfen Sie Netzschalter und Stromquelle.
	Das Gerät wurde nicht als Standarddrucker ausgewählt.	Legen Sie einen Gerätenamen in Ihrer Windows-Version als Standarddrucker fest.
	Überprüfen Sie das Gerät auf folgende Probleme:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Abdeckung wurde nicht geschlossen. Schließen Sie die Abdeckung.</li> <li>Es ist ein Papierstau aufgetreten. Beheben Sie den Papierstau. (Siehe „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 7.1.)</li> <li>Es ist kein Papier eingelegt. Legen Sie Papier ein. (Siehe „Einlegen von Papier“ auf Seite 4.4.)</li> <li>Die Druckkartusche ist nicht installiert. Legen Sie die Druckkartusche ordnungsgemäß ein.</li> </ul> Wenn ein Systemfehler auftritt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.	
	Das Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an.
	Das Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker ist defekt.	Wenn möglich, schließen Sie das Kabel zur Überprüfung an einen anderen Computer an und drucken Sie einen Druckauftrag. Sie können auch ein anderes Druckerkabel verwenden.
	Die Anschluss-einstellung ist falsch.	Überprüfen Sie in den Windows-Druckereinstellungen, ob der Druckauftrag an den richtigen Port gesendet wurde. Wenn der Computer mehr als einen Port hat, stellen Sie sicher, dass das Gerät an den richtigen Port angeschlossen ist.
	Das Gerät ist möglicherweise falsch konfiguriert.	Prüfen Sie die Drucker-eigenschaften, um sicherzustellen, dass alle Druckeinstellungen richtig sind.
	Der Druckertreiber ist möglicherweise falsch installiert.	Stellen Sie die Drucker-software wieder her. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation.

Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Das Gerät druckt nicht. (Fortsetzung)	Das Gerät funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display des Bedienfelds, um festzustellen, ob das Gerät einen Systemfehler anzeigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Die Druckqualität ist nicht gut oder unscharf.	Umgebungstemperatur und Feuchtigkeit sind niedrig. Diese Umgebungsbedingungen können die Druckqualität beeinträchtigen.	Wechseln Sie in die Druckereigenschaften, und ändern Sie die Druckersprache auf der Registerkarte „Drucker“.
Die schwarze Farbe auf dem Ausdruck ist nicht kräftig oder blass.	Ist die schwarze Kartusche leer, stellt das Gerät die schwarze Farbe aus den verbleibenden drei Farbkartuschen zusammen. Die schwarzähnliche Farbe entspricht möglicherweise nicht ganz der eigentlichen schwarzen Farbe. Außerdem kann die Farbe verblassen, wenn die restlichen drei Farbkartuschen fast leer sind.	
Das Gerät wählt Druckmaterial im falschen Papiereinzug.	Die in den Geräteeigenschaften ausgewählte Paperoption ist möglicherweise falsch.	Bei vielen Softwareanwendungen befindet sich die Auswahl des Papiereinzugs auf der Registerkarte <b>Papier</b> in den Drucker-eigenschaften. Wählen Sie den richtigen Papiereinzug aus. Weitere Informationen finden Sie auf dem Hilfebildschirm des Druckertreibers.
Der Druckauftrag wird extrem langsam gedruckt.	Der Druckauftrag ist sehr kompliziert.	Vereinfachen Sie das Seitenlayout, oder ändern Sie die Einstellungen für die Druckqualität, z. B. die Auflösung.



Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Die ausgedruckte Seite ist halb leer.	Die Einstellung der Seitenausrichtung ist falsch.	Ändern Sie die Seitenausrichtung in Ihrer Anwendung. Weitere Informationen finden Sie auf dem Hilfebildschirm des Druckertreibers.
	Das Papierformat stimmt nicht mit der entsprechenden Softwareeinstellung überein.	Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat in den Druckertreibereinstellungen mit dem Papier im Papierfach übereinstimmt.  Oder vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für das Papierformat im Druckertreiber mit der verwendeten Papierauswahl im Anwendungsprogramm übereinstimmt.

Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Das Gerät druckt, aber der Text ist falsch, unverständlich oder unvollständig.	Das Druckerkabel ist locker oder schadhafte.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an. Versuchen Sie, einen Druckauftrag zu drucken, den Sie bereits erfolgreich gedruckt haben. Wenn möglich, schließen Sie das Kabel und das Gerät an einen anderen Computer an und drucken einen Druckauftrag, von dem Sie wissen, dass er funktioniert. Versuchen Sie es schließlich mit einem neuen Druckerkabel.
	Sie haben den falschen Druckertreiber ausgewählt.	Überprüfen Sie das Druckerauswahlménü der Anwendung, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät ausgewählt ist.
	Die Anwendungssoftware funktioniert nicht richtig.	Versuchen Sie, aus einer anderen Anwendung einen Druckauftrag zu drucken.
	Das Betriebssystem funktioniert nicht richtig.	Beenden Sie Windows und starten Sie Ihren Computer neu. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
	Wenn Sie in einer DOS-Umgebung drucken, ist die Schriftarteneinstellung Ihres Geräts u. U. nicht korrekt eingestellt.	Ändern Sie die Schriftarteneinstellung. Siehe 3.6.
Seiten werden gedruckt, sind jedoch weiß.	Die Druckkartusche ist defekt oder leer.	Verteilen Sie gegebenenfalls den Toner. Ersetzen Sie bei Bedarf die Druckkartusche.
	Die Datei hat leere Seiten.	Überprüfen Sie die Datei, um sicher zu sein, dass sie keine leeren Seiten enthält.
	Bestimmte Teile wie Steuerung oder Platine können schadhafte sein.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
PDF-Datei wird nicht korrekt gedruckt: einzelne Grafik- oder Textteile fehlen.	PDF-Datei und Acrobat-Software sind inkompatibel.	Speichern Sie die PDF-Datei als Bild und versuchen Sie es erneut. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Print As Image</b> in den Acrobat-Druckfunktionen. <b>Hinweis:</b> Wenn Sie eine PDF-Datei als Bild drucken, verlängert sich dadurch die Druckzeit.
Die Druckqualität von Fotos ist unbefriedigend. Bilder erscheinen unscharf.	Als Auflösung wurde <b>Normal</b> festgelegt.	Ändern Sie im Fenster der Geräteeigenschaften die Auflösung auf <b>Beste</b> , und versuchen Sie erneut zu drucken.
	Die Auflösung der Fotos ist sehr niedrig.	Verringern Sie die Fotogröße. Wenn Sie Fotos in der Softwareanwendung vergrößern, verringert sich die Auflösung.
Bei der ersten Verwendung entwickelt das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch.	Das Öl zum Schutz des Fixierers verdampft.	Nachdem Sie im Farbmodus ca. 100 Seiten gedruckt haben, geht der Geruch zurück. Das Problem ist vorübergehend.
Vor dem Druck gibt das Gerät Dampf in der Nähe des Ausgabefachs aus.	Wenn Sie feuchtes Papier verwenden, können während des Druckens Dämpfe entstehen.	Dies ist kein Problem. Setzen Sie den Druckvorgang einfach fort.

## Probleme mit der Druckqualität

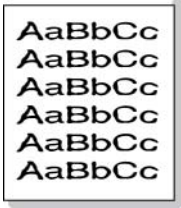
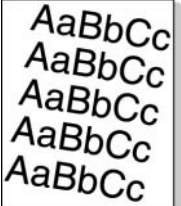
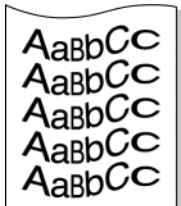
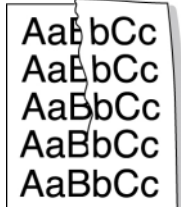
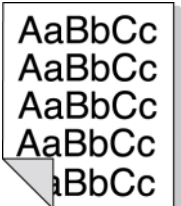
Wenn der Innenraum des Geräts verschmutzt ist oder das Papier nicht richtig eingelegt wurde, führt dies möglicherweise zu einer Verschlechterung der Druckqualität. In der Tabelle unten finden Sie Hinweise zur Beseitigung dieses Problems.

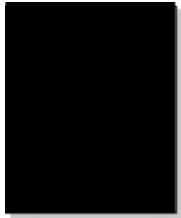
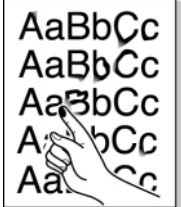

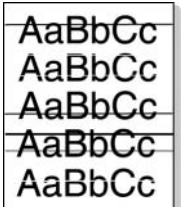
Zustand	Lösungsvorschläge
<b>Zu heller oder blasser Druck</b> 	<p>Wenn vertikale weiße Striche oder blasse Bereiche auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Tonervorrat geht zu Ende. Sie können u. U. die Lebensdauer der Druckkartusche kurzfristig verlängern. Falls dies die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Druckkartusche ein.</li> <li>• Das Papier ist möglicherweise ungeeignet, z. B. zu feucht oder zu rau. (Siehe „Spezifikationen für Druckmaterialien“ auf Seite 4.2.)</li> <li>• Wenn die ganze Seite zu hell ist, wurde eine zu niedrige Druckauflösung gewählt oder der Tonersparmodus ist aktiviert. Passen Sie die Druckauflösung an und schalten Sie den Tonersparmodus aus. Weitere Informationen finden Sie im Hilfebildschirm des Druckertreibers in der Software-dokumentation.</li> <li>• Eine Kombination von blassen und verschmierten Bereichen weist darauf hin, dass die Druckkartusche gereinigt werden muss. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> <li>• Die Oberfläche der LSU-Komponente im Innenraum des Geräts kann verschmutzt sein. Reinigen Sie die LSU und wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ul>
<b>Tonerflecken</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Papier ist möglicherweise ungeeignet, z. B. zu feucht oder zu rau. (Siehe „Spezifikationen für Druckmaterialien“ auf Seite 4.2.)</li> <li>• Das Papier-Übertragungsband ist möglicherweise schmutzig. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> <li>• Der Papiertransportweg muss gereinigt werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ul>

Zustand	Lösungsvorschläge
<b>Aussetzer</b> 	<p>Wenn die Seite runde Flecken enthält, auf denen wenig oder gar kein Toner haftet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein einzelnes Blatt Papier ist eventuell schadhaft. Wiederholen Sie den Druckauftrag.</li> <li>• Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist ungleichmäßig oder das Papier weist feuchte Flecken auf. Verwenden Sie eine andere Papiermarke. (Siehe „Spezifikationen für Druckmaterialien“ auf Seite 4.2.)</li> <li>• Das verwendete Papier ist schadhaft. Bei der Papierherstellung können Fehler vorkommen, so dass manche Bereiche keinen Toner annehmen. Verwenden Sie eine andere Papiermarke oder einen anderen Papiertyp.</li> <li>• Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ul>
<b>Weißer Flecken</b> 	<p>Auf der Seite befinden sich weiße Flecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Papier ist zu rau und es gelangen viele Schmutzpartikel vom Papier auf die innen liegenden Einheiten im Gerät. Daher kann das Übertragungsband verschmutzt sein. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> <li>• Der Papiertransportweg muss gereinigt werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ul>
<b>Vertikale Streifen</b> 	<p>Wenn schwarze vertikale Streifen auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Druckkartusche ist wahrscheinlich zerkratzt. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein.</li> </ul> <p>Wenn weiße vertikale Streifen auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Benachrichtigen Sie den Kundendienst, um das Gerät innen reinigen zu lassen.</li> </ul>
<b>Farbiger oder schwarzer Hintergrund</b> 	<p>Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn im Hintergrund Schatten auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie leichteres Papier. (Siehe „Spezifikationen für Druckmaterialien“ auf Seite 4.2.)</li> <li>• Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen: Sehr trockene Umgebungen (geringe Luftfeuchtigkeit) oder eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit (mehr als 80 %) kann zu grauem Hintergrund führen.</li> <li>• Nehmen Sie die alte Druckkartusche aus dem Drucker, und setzen Sie anschließend eine neue ein. (Siehe „Druckerkartusche austauschen“ auf Seite 6.5.)</li> </ul>

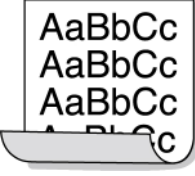
Zustand	Lösungsvorschläge
<b>Tonerschmierer</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Benachrichtigen Sie den Kundendienst, um das Gerät innen reinigen zu lassen.</li> <li>• Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. (Siehe „Spezifikationen für Druckmaterialien“ auf Seite 4.2.)</li> <li>• Nehmen Sie das Papier-Übertragungsband aus dem Drucker, und setzen Sie ein neues ein. (Siehe „Druckerkartusche austauschen“ auf Seite 6.5.)</li> </ul>
<b>Wiederholt auftretende vertikale Defekte</b> 	<p>Wenn wiederholt Flecken auf der bedruckten Seite in gleichmäßigen Abständen erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Benachrichtigen Sie den Kundendienst, um das Gerät innen reinigen zu lassen. Wenn das Problem nach dem Drucken der Reinigungsseiten weiterhin besteht, setzen Sie eine neue Druckkartusche ein. Siehe „Druckerkartusche austauschen“ auf Seite 6.5.</li> <li>• Teile im Inneren des Geräts sind mit Toner verunreinigt. Wenn die Defekte auf der Rückseite des Blattes auftreten, erledigt sich das Problem wahrscheinlich nach einigen weiteren Seiten von selbst.</li> <li>• Die Fixiereinheit ist möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ul>
<b>Tonerflecken im Hintergrund</b> 	<p>Tonerflecken im Hintergrund sind auf Toner zurückzuführen, der auf der gedruckten Seite verstreut ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Papier ist möglicherweise zu feucht. Versuchen Sie es mit einem anderen Papierstapel. Öffnen Sie Papierpakete erst dann, wenn Sie sie benutzen, damit das Papier nicht zu viel Feuchtigkeit aufnimmt.</li> <li>• Wenn die Tonerflecken beim Bedrucken von Umschlägen auftreten, ändern Sie das Layout, um zu vermeiden, dass über Flächen gedruckt wird, auf deren Rückseite Nähte überlappen. Das Drucken auf Nahtstellen kann Probleme hervorrufen.</li> <li>• Wenn die Tonerflecken auf der gesamten Oberfläche einer bedruckten Seite auftreten, ändern Sie die Druckerauflösung in der Anwendungssoftware oder in den Druckereigenschaften.</li> </ul>



Zustand	Lösungsvorschläge
<b>Deformierte Zeichen</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Zeichen nicht richtig geformt oder wellig erscheinen, ist das Papier möglicherweise zu glatt. Verwenden Sie ein anderes Papier. (Siehe „Spezifikationen für Druckmaterialien“ auf Seite 4.2.)</li> </ul>
<b>Verzerrte Seiten</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde.</li> <li>• Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. (Siehe „Spezifikationen für Druckmaterialien“ auf Seite 4.2.)</li> <li>• Achten Sie darauf, dass Papier oder anderes Druckmaterial richtig eingelegt wurde und dass die Papierführung weder zu fest noch zu locker am Papierstapel anliegt.</li> </ul>
<b>Gewellte Seiten</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde.</li> <li>• Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Hohe Temperatur und Feuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt. (Siehe „Spezifikationen für Druckmaterialien“ auf Seite 4.2.)</li> <li>• Drehen Sie den Stapel im Papierschacht um. Wenden Sie außerdem das Papier im Papierfach um 180°.</li> </ul>
<b>Papier zerknittert oder gefaltet</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde.</li> <li>• Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. (Siehe „Spezifikationen für Druckmaterialien“ auf Seite 4.2.)</li> <li>• Drehen Sie den Stapel im Papierschacht um. Wenden Sie außerdem das Papier im Papierfach um 180°.</li> </ul>
<b>Rückseite des Ausdrucks ist verschmutzt</b> 	<p>Prüfen Sie, ob Toner ausläuft. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</p>

Zustand	Lösungsvorschläge
<b>Schwarze Seiten</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Druckkartusche ist nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein.</li> <li>• Die Tonerkartusche ist beschädigt und muss ersetzt werden. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. (Siehe „Druckerkartusche austauschen“ auf Seite 6.5.)</li> <li>• Das Gerät ist reparaturbedürftig. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ul>
<b>Ausgelaufener Toner</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Benachrichtigen Sie den Kundendienst, um das Gerät innen reinigen zu lassen. Wenn dieselben Probleme nach der Reinigung des Geräteinnenraums weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> <li>• Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. (Siehe „Spezifikationen für Druckmaterialien“ auf Seite 4.2.)</li> <li>• Nehmen Sie die Druckkartusche aus dem Drucker, und setzen Sie anschließend eine neue ein. (Siehe „Druckerkartusche austauschen“ auf Seite 6.5.)</li> <li>• Falls das Problem weiterhin besteht, ist das Gerät reparaturbedürftig. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ul>
<b>Unvollständige Zeichen</b> 	<p>Unvollständige Zeichen, das heißt weiße Bereiche innerhalb von Zeichen, die schwarz sein sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie drucken möglicherweise auf die falsche Seite des Papiers. Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach und drehen Sie es um.</li> <li>• Das Papier entspricht nicht den Vorgaben. (Siehe „Spezifikationen für Druckmaterialien“ auf Seite 4.2.)</li> </ul>
<b>Horizontale Streifen</b> 	<p>Wenn horizontale schwarze Streifen oder Schmierer erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Druckkartusche ist u. U. nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein.</li> <li>• Die Druckkartusche ist möglicherweise schadhaft. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. (Siehe „Druckerkartusche austauschen“ auf Seite 6.5.)</li> <li>• Falls das Problem weiterhin besteht, ist das Gerät reparaturbedürftig. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ul>



Zustand	Lösungsvorschläge
<b>Wellen</b> 	<p>Wenn bedruckte Seiten wellig sind oder Papier nicht in das Gerät eingezogen wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehen Sie den Stapel im Papierschacht um. Wenden Sie außerdem das Papier im Papierfach um 180°.</li> </ul>
<p>Auf den nachfolgenden Seiten ist mehrfach ein unbekanntes Bild zu sehen oder es kommt vor, dass Toner ausläuft, dass das Druckbild sehr schwach ist oder dass Verunreinigungen auftreten.</p>	<p>Ihr Drucker wird wahrscheinlich auf einer Höhe von 1.000 m oder höher benutzt. Die große Höhe über NN kann sich auf die Druckqualität durch Auslaufen des Toners oder einen schwachen Ausdruck auswirken. Sie können diese Option im Dienstprogramm für die Druckereinstellungen oder auf der Registerkarte <b>Drucker</b> unter den Eigenschaften der Druckertreiber festlegen. Siehe „Höheneinstellung nach der Softwareinstallation“ auf Seite 3.4.</p>

## Allgemeine Windows-Probleme

Zustand	Lösungsvorschläge
<p>Während der Installation erscheint die Meldung „Datei wird verwendet“.</p>	<p>Beenden Sie alle Anwendungen. Löschen Sie sämtliche Software aus dem Startup-Ordner und starten Sie Windows erneut. Installieren Sie den Druckertreiber neu.</p>
<p>Die Meldung „Fehler beim Schreiben nach LPTx“ erscheint.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.</li> <li>• Falls im Treiber die bidirektionale Kommunikation nicht aktiviert ist, wird diese Meldung ebenfalls generiert.</li> </ul>
<p>Die Meldung „Allgemeine Schutzverletzung“, „BU Ausnahmebedingung“, „Spool32“ oder „Der Vorgang ist nicht gestattet“ erscheint.</p>	<p>Schließen Sie alle anderen Anwendungen, starten Sie Windows neu und versuchen Sie erneut zu drucken.</p>
<p>Die Meldung „Druckvorgang fehlgeschlagen“ oder „Beim Drucken wurde ein Zeitlimit erreicht“ wird angezeigt.</p>	<p>Diese Meldungen werden u. U. während des Druckens angezeigt. Warten Sie einfach ab, bis das Gerät mit dem Drucken fertig ist. Wenn die Meldung im Standby-Modus oder nach Abschluss des Druckens angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung und/oder ob ein Fehler aufgetreten ist.</p>



### Hinweis

Weitere Informationen zu Windows-Fehlermeldungen finden Sie im Microsoft Windows 2000/XP/Vista-Benutzerhandbuch aus dem Lieferumfang Ihres PCs.

## Allgemeine PostScript-Probleme

Die folgenden Situationen gelten speziell für die Seitenbeschreibungssprache PostScript und können auftreten, wenn mehrere Druckersprachen verwendet werden.



### Hinweis

Damit Sie bei einem PostScript-Fehler eine ausgedruckte oder auf dem Bildschirm angezeigte Meldung erhalten, öffnen Sie das Dialogfeld „Druckoptionen“, und klicken Sie auf die gewünschte Auswahl neben dem Bereich PostScript-Fehler.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>PostScript-Datei kann nicht gedruckt werden.</p>	<p>Der PostScript-Treiber wurde eventuell nicht richtig installiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Installieren Sie den PostScript-Treiber, wie in der Softwaredokumentation beschrieben.</li> <li>• Drucken Sie eine Konfigurationsseite und überprüfen Sie, ob die PS-Version verfügbar ist.</li> <li>• Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ul>
<p>Es wird eine Nachricht über einen Fehler der Grenzwertprüfung angezeigt.</p>	<p>Der Druckauftrag war zu komplex.</p>	<p>Sie müssen die Komplexität der Seite verringern oder mehr Speicher installieren.</p>
<p>Eine PostScript-Fehlerseite wird ausgedruckt.</p>	<p>Der Druckauftrag ist nicht vom Typ „PostScript“.</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass es sich um einen PostScript-Druckauftrag handelt. Überprüfen Sie, ob die Anwendungssoftware erwartet, dass eine Setup- oder PostScript Header-Datei an das Gerät gesendet wird.</p>
<p>Das optionale Fach wurde im Treiber nicht ausgewählt.</p>	<p>Der Druckertreiber wurde nicht so konfiguriert, dass das optionale Fach erkannt wird.</p>	<p>Öffnen Sie die Eigenschaften des PostScript-Treibers, wählen Sie die Registerkarte <b>Geräteinstellungen</b> und setzen Sie die Option <b>Schacht</b> im Abschnitt <b>Installierbare Optionen</b> auf <b>Installiert</b>.</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Beim Drucken eines Dokuments auf einem Macintosh mit Acrobat Reader 6.0 oder höher werden die Farben falsch gedruckt.	Die Einstellung zur Auflösung im Druckertreiber stimmt eventuell nicht mit der in Acrobat Reader überein.	Passen Sie die Auflösung im Druckertreiber an die in Acrobat Reader an.

## Allgemeine Linux-Probleme

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
Das Gerät druckt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie, ob der Druckertreiber installiert ist. Öffnen Sie das Tool für die Unified Driver Configurator (Gerätekonfiguration) und wechseln Sie im Fenster „Printers Configuration“ zur Registerkarte „Printers“, um die Liste der verfügbaren Geräte anzuzeigen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät in der Liste enthalten ist. Ist dies nicht der Fall, verwenden Sie den Assistenten für die Druckereinrichtung, um den Drucker einzurichten.</li> <li>Überprüfen Sie, ob der Drucker gestartet wurde. Öffnen Sie den Bereich „Printers Configuration“, und wählen Sie in der Liste Ihr Gerät aus. Lesen Sie die Beschreibung im Bereich „Selected printer“. Wenn dessen Status die Zeichenfolge „(stopped)“ enthält, klicken Sie auf <b>Start</b>. Anschließend müsste das Gerät ordnungsgemäß funktionieren. Der Status „stopped“ wird manchmal aktiviert, wenn beim Drucken ein Problem auftritt.</li> <li>Überprüfen Sie, ob in Ihrer Anwendung eine spezielle Druckoption wie „-oraw“ vorhanden ist. Wenn „-oraw“ im Befehlszeilenparameter angegeben ist, entfernen Sie diese Option, um korrekt drucken zu können. Wählen Sie für Gimp Frontend den Befehl „print“ -&gt; „Setup printer“ aus, und bearbeiten Sie den Befehlszeilenparameter im Befehlseintrag.</li> </ul>

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
Das Gerät druckt nicht. (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die mit SuSE Linux 9.2 (cups-1.1.21) zusammen vertriebene CUPS (Common Unix Printing System)-Version weist ein Problem mit dem ipp (Internet Printing Protocol)-Druck auf. Verwenden Sie statt ipp das Socket-Druckprotokoll, oder installieren Sie eine aktuellere Version von CUPS (cups-1.1.22 oder höher).</li> </ul>
Bei einigen Farbbildern entspricht die Farbwiedergabe nicht den Erwartungen.	Dies ist ein bekannter Fehler in Ghostscript (bis GNU Ghostscript Version 7.xx), wenn der RGB-Farbraum des Bildes indiziert ist und in den CIE-Farbraum umgewandelt wird. Da PostScript den CIE-Farbraum als geräteunabhängiges System für die Farbanpassung verwendet, sollten Sie Ghostscript mindestens auf GNU Ghostscript Version 8.xx oder neuer aktualisieren. Die neueste Version von Ghostscript finden Sie unter <a href="http://www.ghostscript.com">www.ghostscript.com</a> .
Das Gerät druckt keine ganzen Seiten, d. h. bei der Ausgabe wird jeweils nur eine halbe Seite bedruckt.	Dies ist ein bekanntes Problem, das beim Verwenden von Farbdruckern mit Ghostscript 8.51 oder niedriger unter der 64-Bit-Version von Linux auftritt und bei <a href="http://bugs.ghostscript.com">bugs.ghostscript.com</a> als Ghostscript Bug 688252 gemeldet wird. Das Problem wurde ab AFPL Ghostscript Version 8.52 gelöst. Laden Sie die aktuelle Version von AFPL Ghostscript unter <a href="http://sourceforge.net/projects/ghostscript/">http://sourceforge.net/projects/ghostscript/</a> herunter und installieren Sie sie, um das Problem zu beheben.
Beim Drucken eines Dokuments wird der Fehler „Cannot open port device file“ angezeigt.	Während der Ausführung eines Druckauftrags sollten keine Änderungen an den Parametern für den Druckauftrag (z. B. über die LPR-Oberfläche) vorgenommen werden. Bestimmte Versionen von CUPS-Servern brechen den Druckauftrag ab, wenn die Druckoptionen geändert werden, und versuchen, den Druckauftrag neu zu starten. Da Unified Linux-Gerätetreiber den Anschluss beim Drucken sperren und der Anschluss nach dem plötzlichen Abbruch weiterhin gesperrt bleibt, steht der Anschluss für nachfolgende Druckaufträge nicht zur Verfügung. Versuchen Sie in diesem Fall, den Anschluss freizugeben.

## Allgemeine Macintosh-Probleme

Problem	Lösungsvorschläge
PDF-Datei wird nicht korrekt gedruckt: einzelne Grafik- oder Textteile fehlen.	PDF-Datei und Acrobat-Software sind inkompatibel. Speichern Sie die PDF-Datei als Bild und versuchen Sie es erneut. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Print As Image</b> in den Acrobat-Druckfunktionen. <b>Hinweis:</b> Wenn Sie eine PDF-Datei als Bild drucken, verlängert sich dadurch die Druckzeit.
Das Dokument wurde gedruckt, aber der Druckauftrag wird unter Mac OS 10.3.2 weiterhin im Spooler angezeigt.	Aktualisieren Sie Ihr Mac OS auf OS 10.3.3. oder höher.
Einige Buchstaben werden während des Drucks des Deckblatts nicht normal angezeigt.	Dies liegt daran, dass Mac OS beim Deckblatt-Drucken nicht auf die benötigte Schriftart zugreifen kann. Englische Buchstaben und Zahlen werden auf dem Deckblatt normal angezeigt.
Einige Schriftarten werden in Adobe Illustrator nicht ordentlich gedruckt.	Diese Schriftarten werden möglicherweise von Ihrem Gerät nicht unterstützt. Starten Sie das Programm Adobe Illustrator, und klicken Sie auf die Registerkarte <b>Datei &gt; Drucken &gt; Illustrator</b> . Überprüfen Sie dann <b>Force Fonts to Download</b> , und versuchen Sie es erneut.

# 8 Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Zubehör

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Kauf von Tonerkartuschen und Zubehör für Ihr Gerät.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Verbrauchsmaterialien**
- **Zubehör**
- **Bestellvorgang**

## Verbrauchsmaterialien

Wenn der Toner im Gerät verbraucht ist, können Sie folgende Arten von Druckkartuschen bestellen:

Art	Durchschnittliche Befüllung <sup>a</sup>	Teilenummer
Druckkartusche mit hoher Befüllung	Ca. 5.500 (Schwarz), 5.000 (Farbe)	CLP-K660B (Schwarz) CLP-C660B (Cyan) CLP-M660B (Magenta) CLP-Y660B (Geld)
Druckkartusche mit Standardbefüllung	Ca. 2.500 (Schwarz), 2.000 (Farbe)	CLP-K660A (Schwarz) CLP-C660A (Cyan) CLP-M660A (Magenta) CLP-Y660A (Geld)
Papier-Übertragungsband	Wenn das Übertragungsband abgenutzt ist, muss es ausgetauscht werden. Möglicherweise wurden Sie bereits durch eine Meldung auf dem Display darüber informiert.	CLP-T660B

a. Angegebene Druckleistung gemäß ISO/IEC 19798.



### Achtung

Neue Druckkartuschen oder andere Verbrauchsmaterialien müssen in dem Land gekauft werden, in dem der Drucker erworben wurde. Andernfalls sind Druckkartusche und Verbrauchsmaterialien nicht mit dem Drucker kompatibel, da die Konfiguration der Druckkartusche und Verbrauchsmaterialien länderspezifisch ist.

## Zubehör

Sie können Zubehör, mit dem Sie die Leistung und Kapazität Ihres Gerätes erhöhen, käuflich erwerben und installieren.

Zubehör	Beschreibung	Teilenummer
Speichermodul	Erweitert die Speicherkapazität Ihres Gerätes.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Serie CLP-660 CLP-MEM101: 128 MB CLP-MEM102: 256 MB CLP-MEM103: 512 MB</li> <li>• Serie CLP-610 CLP-MEM201: 128 MB CLP-MEM202: 256 MB</li> </ul>
Optionales Fach 2	Wenn Ihnen häufig das Papier ausgeht, können Sie ein zusätzliches Papierfach mit einem Fassungsvermögen von 500 Blatt anbringen. Sie können Dokumente auf verschiedenen Formaten und Materialien drucken.	CLP-S660A
Duplex-Einheit	Ermöglicht den Duplex-Druck zum Verringern des Papierverbrauchs.	CLP-U660A <b>Hinweis</b> Wenn Sie die Duplex-Funktion verwenden möchten, können Sie die Duplex-Option bei Ihrem Fachhändler erwerben.



### Hinweis

Ihr Gerät verfügt möglicherweise über zwei Speichersteckplätze mit einem werkseitig vorinstallierten Speichermodul in einem Steckplatz. Bei einer Speichererweiterung können Sie entsprechend der obigen Tabelle ein Speichermodul in den noch freien Steckplatz einsetzen. Es wird empfohlen, dass Sie den Speicher durch Einsetzen eines weiteren Speichermoduls nur erweitern, ohne das bereits vorinstallierte Speichermodul zu entfernen. Wenn Ihr Gerät über 128 MB Speicher verfügt, und Sie 512 MB hinzufügen, erweitert sich die Speicherkapazität auf bis zu 640 MB.

## Bestellvorgang

Um von Samsung autorisiertes Verbrauchsmaterial oder Zubehör zu kaufen, wenden Sie sich an Ihr Samsung-Fachgeschäft oder an den Händler, von dem Sie den Drucker gekauft haben. Alternativ dazu können Sie unter [www.samsungprinter.com](http://www.samsungprinter.com) Ihr Land/Ihre Region auswählen, um technischen Support zu erhalten.

## 9 Installieren von Zubehör

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein voll ausgestattetes Gerät, das so optimiert wurde, dass es die meisten Druckanforderungen erfüllt. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die einzelnen Benutzer unterschiedliche Anforderungen an ihr Gerät stellen, stellt Samsung einige Zusatzfunktionen zur Verfügung, um die Fähigkeiten Ihres Druckers zu verbessern.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren von Zubehör**
- **Installieren eines Speichermoduls**

### Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren von Zubehör

- Ziehen Sie das Netzkabel

Entfernen Sie die Abdeckung der Steuerplatine nicht, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Ziehen Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlages STETS das Netzkabel, wenn Sie interne oder externe Zubehörteile installieren oder ausbauen.

- Statische Entladung

Die Steuerplatine und internen Zubehörteile (Netzwerkkarte oder Speichermodul) laden sich leicht elektrisch auf. Entladen Sie sich vor dem Installieren oder Entfernen jeglicher interner Zubehörteile, indem Sie einen Metallgegenstand, wie z. B. die Metallrückseite eines an einer geerdeten Steckdose angeschlossenen Gerätes, berühren. Wiederholen Sie diesen Vorgang während der gesamten Installation.

### Installieren eines Speichermoduls

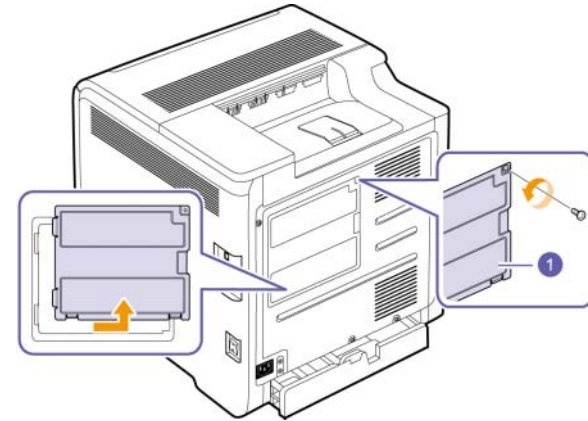
Ihr Gerät verfügt über einen DIMM-Steckplatz. Verwenden Sie diesen Steckplatz zum Installieren von zusätzlichem Speicher.

Das Gerät verfügt über zwei Speichersteckplätze mit einem werkseitig vorinstallierten Speichermodul in einem Steckplatz. Bei einer Speichererweiterung können Sie ein Speichermodul in den noch freien Steckplatz einsetzen. Es wird empfohlen, dass Sie den Speicher durch Einsetzen eines weiteren Speichermoduls nur erweitern, ohne das bereits vorinstallierte Speichermodul zu entfernen. Wenn Ihr Gerät über 128 MB Speicher verfügt, und Sie 512 MB hinzufügen, erweitert sich die Speicherkapazität auf bis zu 640 MB.

Bestellinformationen für passende Speichermodule sind vorhanden. (Siehe „Zubehör“ auf Seite 8.1.)

- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie alle Kabel ab.

- 2 Öffnen Sie die Steuerplatten-Abdeckung. Lösen Sie die Schraube, heben Sie die Abdeckung leicht an, und ziehen Sie diese nach rechts.



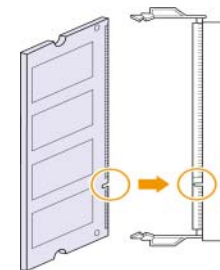
1 Abdeckung der Steuerplatine



#### Hinweis

Wenn Sie ein bereits vorhandenes Speichermodul entfernen möchten, drücken Sie die jeweilige Verriegelungen an den Enden des Moduls nach außen.

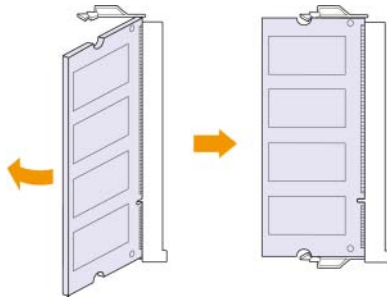
- 3 Nehmen Sie das neue Speichermodul aus der Plastikverpackung.
- 4 Halten Sie das Speichermodul an den Kanten fest, und richten Sie es bei einer Neigung von ca. 30 Grad am Steckplatz aus. Stellen Sie sicher, dass die Führungen des Moduls mit den Einkerbungen im Steckplatz übereinstimmen.



#### Hinweis

Möglicherweise weichen die oben dargestellten Einkerbungen und Führungen von denen Ihres tatsächlichen Speichermoduls bzw. Steckplatzes ab.

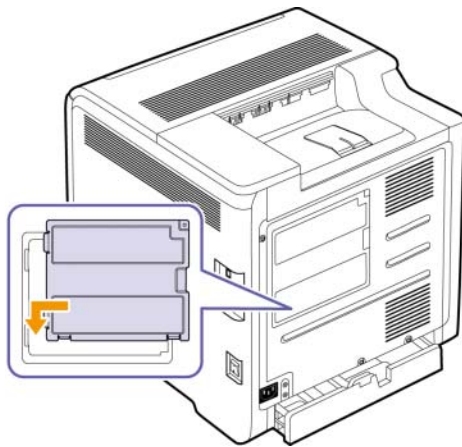
- 5 Drücken Sie das Speichermodul vorsichtig in den Steckplatz, bis Sie ein „Klicken“ hören.



#### Achtung

Drücken Sie nicht zu fest auf das Modul, da dieses sonst beschädigt werden kann. Wenn es so aussieht, als würde das Modul nicht richtig in den Steckplatz passen, wiederholen Sie vorsichtig den vorherigen Vorgang.

- 6 Bringen Sie die Abdeckung der Steuerplatte wieder an, und ziehen Sie die Schraube fest.



- 7 Schließen Sie Netz- und Druckerkabel an und schalten Sie das Gerät ein.



#### Hinweis

Drücken Sie zur Freigabe des Speichermoduls die jeweilige Verriegelung an den Enden des Steckplatzes nach außen. Das Modul springt heraus.

## Aktivieren des hinzugefügten Speichers in den PS-Druckereigenschaften

Nachdem Sie das Speichermodul installiert haben, müssen Sie die Druckereigenschaften im PostScript-Druckertreiber entsprechend der Verwendung auswählen. Diese Aktivierung muss nur durchgeführt werden, wenn der Drucker mit dem PostScript-Treiber kompatibel ist.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der PostScript-Druckertreiber in Ihrem Computer installiert ist. Weitere Informationen zum Installieren des PS-Druckertreibers finden Sie in der Softwaredokumentation.
- 2 Klicken Sie auf das Windows-Menü **Start**.
- 3 Unter Windows 2000 wählen Sie **Einstellungen** und dann **Drucker** aus.  
Wählen Sie unter Windows XP/2003 **Drucker und Faxgeräte** aus.  
Unter Windows Vista wählen Sie **Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker**.
- 4 Wählen Sie den Drucker **Samsung CLP-6xx Series PS** aus.
- 5 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und wählen Sie die Option **Eigenschaften** aus.
- 6 Wählen Sie unter Windows 2000/XP/2003/Vista **Geräteeinstellungen** aus.
- 7 Wählen Sie die Größe des installierten Speichers unter **Druckerspeicher** im Bereich **Installierbare Optionen**.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.



# 10 Spezifikationen

Folgende Themen werden behandelt:

- **CLP-610 Serie**
- **CLP-660 Serie**



## Hinweis

Die hier genannten Zahlen können sich entsprechend der Installationsumgebung ändern.

## CLP-610 Serie

Element	Spezifikation und Beschreibung
Druckgeschwindigkeit <sup>a</sup>	Bis zu 20 spm <sup>b</sup> (A4), 21 spm (US-Letter)
Geschwindigkeit bei Duplexdruck	Bis zu 9.86 bpm <sup>c</sup> (A4, US-Letter)
Druckauflösung	Max. 2.400 x 600 dpi effektive Ausgabe
Aufwärmzeit	Unter 40 Sekunden
Start Druckausgabe	20 Sekunden (ab Bereitschaftsmodus)

Element	Spezifikation und Beschreibung	
Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Verschleißteile	Druckkartusche mit Standardbefüllung <sup>d</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchschnittliche Patronenlebensdauer bei fortlaufendem Druck: Ca. 2.500 Standardseiten (Schwarzweiß)<sup>e</sup></li> <li>• Durchschnittliche Patronenlebensdauer bei fortlaufendem Druck: Ca. 2.000 Standardseiten (Gelb/Magenta/Cyan)<sup>e</sup></li> </ul>
	Druckkartusche mit hoher Befüllung <sup>d</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchschnittliche Patronenlebensdauer bei fortlaufendem Druck: Ca. 5.500 Standardseiten (Schwarzweiß)</li> <li>• Durchschnittliche Patronenlebensdauer bei fortlaufendem Druck: Ca. 5.000 Standardseiten (Gelb/Magenta/Cyan)</li> </ul>
	Papier-Übertragungsband	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 50.000 Seiten (Schwarz, A4, US-Letter)</li> <li>• 50.000 Seiten (Gelb/Magenta/Cyan, A4, US-Letter)</li> </ul>
Geräuschpegel <sup>f</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weniger als 29 dBA (aus dem Bereitschaftsmodus)</li> <li>• Weniger als 51 dBA (aus dem Druckmodus)</li> </ul>	
Netzspannung	AC 110 - 127 V oder AC 220 - 240 V Auf dem Typenschild des Geräts finden Sie die richtige Voltzahl, Frequenz (Hertz) und die Spannungsart für Ihr Gerät.	
Stromverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckmodus: unter 550 W</li> <li>• Bereitschaftsmodus: unter 120 W</li> <li>• Energiesparmodus: unter 17 W</li> </ul>	
Äußere Abmessungen (B x T x H)	432 x 432 x 424 mm (ohne optionales Papierfach)	
Gewicht	25,6 kg (inklusive Verbrauchsmaterial)	
Verpackungsgewicht	Papier	3,8 kg (0,15 Zoll)
	Kunststoff	1,1 kg (0,15 Zoll)



Element	Spezifikation und Beschreibung	
Betriebsumgebung	Betriebs Temperatur	10 bis 32,5 °C
	Empfohlene Temperatur	15 bis 30 °C
	Betriebs Feuchtigkeit	20 bis 80 % relative Feuchtigkeit
	Empfohlene Feuchtigkeit	20 bis 80 % relative Feuchtigkeit
Speicher	128 MB (erweiterbar auf bis zu 384 MB) Nur DDR2, 2 Steckplätze	
Schriftarten	SPL-C	Betriebssystem-Schriftarten
	PCL6	1 Bitmap-, 45 skalierbare Schriftarten
Schnittstellen	USB 2.0 Ethernet 10/100 Base TX	
Kompatibilität mit Betriebssystemen & Treiber	Windows 2000/2003/XP/Vista	SPL-C (Samsung Printer Language Color) Treiber, PCL6 Treiber,
	Verschiedene Linux-Betriebssysteme	SPL-C-Treiber
	Mac 10.3 ~ 10.5	SPL-C-Treiber
Druckersprache	PCL5c, PCL6, SPL-C	
Option	Fach für 500 Blatt	
Auslegung der Druckerleistung	Bis zu 65.000 Seiten (pro Monat)	
Fixiertemperatur	180 °C	

a. Druckgeschwindigkeit: wird durch das verwendete Betriebssystem, die Rechenleistung des Computers, die Anwendungssoftware, die Anschlussmethode, den Medientyp und die Komplexität des Druckauftrags beeinflusst.

b. spm: Seiten pro Minute.

c. bpm: Bilder pro Minute.

d. Angegebene Druckleistung gemäß ISO/IEC 19798.

e. Abhängig von der Produktkonfiguration.

f. Geräuschpegel: Schalldruckpegel nach ISO 7779.

## CLP-660 Serie



### Hinweis

Das Symbol \* kennzeichnet eine optionale Funktion, die nicht auf jedem Gerät verfügbar ist.

Element	Spezifikation und Beschreibung	
Druckgeschwindigkeit <sup>a</sup>	Bis zu 24 spm <sup>b</sup> (A4), 25 spm (US-Letter)	
Geschwindigkeit bei Duplexdruck*	Bis zu 11.8 bpm <sup>c</sup> (A4, US-Letter)	
Druckauflösung	Max. 2.400 x 600 dpi effektive Ausgabe	
Aufwärmzeit	Unter 30 Sekunden	
Start Druckausgabe	14 Sekunden (ab Bereitschaftsmodus)	
Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Verschleißteile	Druckkartusche mit Standardbefüllung <sup>d</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchschnittliche Patronenlebensdauer bei fortlaufendem Druck: Ca. 2.500 Standardseiten (Schwarzweiß)<sup>e</sup></li> <li>Durchschnittliche Patronenlebensdauer bei fortlaufendem Druck: Ca. 2.000 Standardseiten (Gelb/Magenta/Cyan)<sup>e</sup></li> </ul>
	Druckkartusche mit hoher Befüllung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchschnittliche Patronenlebensdauer bei fortlaufendem Druck: Ca. 5.500 Standardseiten (Schwarzweiß)</li> <li>Durchschnittliche Patronenlebensdauer bei fortlaufendem Druck: Ca. 5.000 Standardseiten (Gelb/Magenta/Cyan)</li> </ul>
	Papier-Übertragungsband	<ul style="list-style-type: none"> <li>50.000 Seiten (Schwarz, A4, US-Letter)</li> <li>50.000 Seiten (Gelb/Magenta/Cyan, A4, US-Letter)</li> </ul>
Geräuschpegel <sup>f</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weniger als 29 dBA (aus dem Bereitschaftsmodus)</li> <li>Weniger als 53 dBA (aus dem Druckmodus)</li> </ul>	

Element	Spezifikation und Beschreibung	
Netzspannung	AC 110 - 127 V oder AC 220 - 240 V Auf dem Typenschild des Geräts finden Sie die richtige Voltzahl, Frequenz (Hertz) und die Spannungsart für Ihr Gerät.	
Stromverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckmodus: unter 700 W</li> <li>• Bereitschaftsmodus: unter 120 W</li> <li>• Energiesparmodus: unter 17 W</li> </ul>	
Äußere Abmessungen (B x T x H)	432 x 432 x 424 mm (ohne optionales Papierfach)	
Gewicht	25,6 kg (inklusive Verbrauchsmaterial)	
Verpackungsgewicht	Papier	3,8 kg (0,15 Zoll)
	Kunststoff	1,1 kg (0,15 Zoll)
Betriebsumgebung	Betriebs Temperatur	10 bis 32,5 °C
	Empfohlene Temperatur	15 bis 30 °C
	Betriebs Feuchtigkeit	20 bis 80 % relative Feuchtigkeit
	Empfohlene Feuchtigkeit	20 bis 80 % relative Feuchtigkeit
Speicher	128 MB (erweiterbar auf bis zu 640 MB) Nur DDR1, 2 Steckplätze	
Schriftarten	PCL6	1 Bitmap-, 45 skalierbare Schriftarten
	PS	136
Schnittstellen	USB 2.0 Ethernet 10/100 Base TX	
Kompatibilität mit Betriebssystemen & Treiber	Windows 2000/2003/ XP/ Vista	PCL6, PostScript-Treiber
	Verschiedene Linux-Betriebssysteme	PostScript-Treiber
	Mac 10.1 ~ 10.5	PostScript-Treiber
Druckersprache	PCL5c, PCL6, PostScript 3	
Option	Fach für 500 Blatt	
Auslegung der Druckerleistung	Bis zu 80.000 Seiten (pro Monat)	

Element	Spezifikation und Beschreibung
Fixiertemperatur	180 °C

- a. Druckgeschwindigkeit: wird durch das verwendete Betriebssystem, die Rechenleistung des Computers, die Anwendungssoftware, die Anschlussmethode, den Medientyp und die Komplexität des Druckauftrags beeinflusst.
- b. spm: Seiten pro Minute.
- c. bpm: Bilder pro Minute.
- d. Angegebene Druckleistung gemäß ISO/IEC 19798.
- e. Abhängig von der Produktkonfiguration.
- f. Geräuschpegel: Schalldruckpegel nach ISO 7779.

# 11 Glossar

## Abdeckung

Begriff, der beim Drucken zur Messung des Tonerverbrauchs verwendet wird. Üblicherweise wird eine Abdeckung von 5 % verwendet. Eine Abdeckung von 5 % bedeutet, dass ein Papier im Format DIN-A4 ungefähr zu 5 % aus Bildern oder Text besteht. Befinden sich also auf dem Papier oder Original komplizierte Bilder oder viel Text, liegt die Abdeckung bei über 5 %, und der Toner-Verbrauch entspricht gleichzeitig der Abdeckung.

## Auflösung

Die Bildschärfe, gemessen in dpi (Punkte pro Zoll). Je mehr Punkte pro Zoll, desto höher die Auflösung.

## Auslegung der Druckerleistung

Die Menge an Seiten, die in einem Monat keine Auswirkung auf die Druckerleistung hat. Im Allgemeinen verfügt der Drucker über eine Lebensdauerbegrenzung, beispielsweise eine bestimmte Anzahl an Seiten pro Jahr. Lebensdauer bedeutet die durchschnittliche Kapazität an Ausdrucken, üblicherweise innerhalb des Garantiezeitraums. Ist der Drucker beispielsweise für 48.000 Seiten pro Monat ausgelegt, unter Annahme von 20 Arbeitstagen, begrenzt der Drucker die Anzahl auf 2.400 Seiten pro Tag, immer noch eine große Menge.

## Bedienfeld

Ein Bedienfeld ist eine ebene Fläche, auf der Steuer- oder Überwachungsinstrumente angezeigt werden. Bedienfelder befinden sich normalerweise auf der Ober- oder Vorderseite des Geräts.

## BOOTP

Steht für Bootstrap Protocol, ein Netzwerkprotokoll, das von einem Netzwerk-Client zum automatischen Zuweisen einer IP-Adresse verwendet wird. Dies geschieht normalerweise im Bootstrap-Prozess von Computern oder Betriebssystemen, die auf diesen ausgeführt werden. Die BOOTP-Server weisen jedem Client eine IP-Adresse aus einem Adressen-Pool zu.

## BPM

Bilder pro Minute.

## DHCP

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) ist ein Client-Server-Netzwerkprotokoll. Ein DHCP-Server stellt die Konfigurationsparameter bereit, die der DHCP-Client-Host im Wesentlichen benötigt, damit der Client-Host im IP-Netzwerk teilnehmen kann.

## DIMM

Dual Inline Memory Module, eine kleine Platine, auf der sich Speicher befindet. DIMM speichert alle Daten innerhalb des Geräts, z. B. Druckdaten, empfangene Faxdaten oder gescannte Daten.

## DNS

Domain Name Server (DNS) ist ein System zum Speichern von Informationen, die einem Domännennamen in einer in Netzwerken verteilten Datenbank zugeordnet sind.

## DPI

Die Maßeinheit für die Auflösung beim Drucken oder Scannen. Mehr DPI bedeuten im Allgemeinen eine höhere Auflösung, mehr sichtbare Details im Bild und eine größere Datei.

## Druckkartusche

Eine Art Flasche innerhalb eines Geräts, wie ein Drucker, der Toner enthält. Toner ist ein Pulver, das in Laserdruckern und Kopieren verwendet wird und den Text und die Bilder auf dem Papier erzeugt. Der Toner kann durch die Hitze der Fixiereinheit geschmolzen werden und wird auf diese Weise mit den Papierfasern verbunden.

## Druckmaterial

Materialien wie z. B. Papiere, Umschläge, Etiketten und Folien, die mit einem Drucker, Scanner, Faxgerät oder Kopierer verwendet werden können.

## Duplex

Ein Mechanismus, der ein Blatt Papier automatisch wendet, so dass das Gerät auf beiden Seiten des Papiers drucken (scannen) kann. Ein Drucker, der über die Duplex-Funktion verfügt, kann beidseitig drucken.

## Ethernet

Ethernet ist eine rahmenbasierte Computernetzwerktechnologie für lokale Netzwerke (LAN). Diese definiert die Verkabelung und die Signalerzeugung und -koordinierung der physischen Ebene und die Rahmenformate und Protokolle für die MAC-Schicht (Media Access Control)/Sicherungsschicht des OSI-Modells. Sie ist zur Zeit die am weitesten verbreitete LAN-Technologie.

## Fixiereinheit

Der Teil eines Laserdruckers, der den Toner auf das Druckmaterial schmilzt. Dieser besteht aus zwei heißen Walzen. Nachdem der Toner auf das Papier übertragen wurde, sorgt die Fixiereinheit durch Hitze und Druck dafür, dass der Toner dauerhaft auf dem Papier bleibt. Aus diesem Grund ist das Papier warm, wenn es aus dem Drucker kommt.

## Gateway

Eine Verbindung zwischen Computernetzwerken oder zwischen einem Computernetzwerk und einer Telefonleitung. Gateways sind sehr beliebt, das es sich um Computer oder Netzwerke handelt, die Zugriff auf andere Computer oder Netzwerke ermöglichen.

## Graustufen

Graustufen, die helle und dunkle Bereiche eines Bildes darstellen, wenn Farbbilder in Graustufenbilder umgewandelt werden. Die Farben werden durch verschiedene Graustufen dargestellt.

### **Halbton**

Ein Bildtyp, der Graustufen durch Variieren der Anzahl an Bildpunkten simuliert. Stark farbige Bereiche bestehen aus einer hohen Anzahl an Bildpunkten, wohingegen weniger farbige Bereiche aus weniger Bildpunkten bestehen.

### **Intranet**

Ein privates Netzwerk, das Internetprotokolle, Netzwerkverbindung und möglicherweise das öffentliche Telekommunikationssystem verwendet, um Bereiche der Unternehmensinformationen sicher freizugeben oder Abläufe mit den Mitarbeitern abzusichern. In einigen Fällen bezieht sich der Begriff auch nur auf den sichtbarsten Dienst, die interne Website.

### **IP-Adresse**

Eine IP-Adresse (Internetprotokolladresse) ist eine eindeutige Nummer, die Geräte zur Identifikation und Kommunikation untereinander in einem Netzwerk unter Verwendung des Internetprotokollstandards (IP) verwenden.

### **ISO**

Die Internationale Organisation für Normung (ISO) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen und erarbeitet internationale Normen. Sie erarbeitet weltweite industrielle und kommerzielle Normen.

### **LED**

Eine LED (light-emitting diode) ist ein Halbleitergerät, das den Status eines Geräts anzeigt.

### **OPC-Trommel**

Ein Mechanismus, der mit Hilfe eines Laserstrahls des Laserdruckers ein virtuelles Bild zum Drucken erstellt. Dieses ist üblicherweise grün oder besteht aus Graustufen und hat eine zylindrische Form. Ein ausgesetzter Teil der Trommel wird durch den Drucker langsam abgenutzt und sollte ordnungsgemäß ausgetauscht werden, da dieser durch Unreinheiten im Papier zerkratzt wird.

### **PDF**

PDF (Portable Document Format) ist ein urheberrechtlich geschütztes Dateiformat, entwickelt durch Adobe Systems zur Darstellung zweidimensionaler Dokumente in einem geräte- und auflösungsunabhängigen Format.

### **PostScript**

PostScript (PS) ist eine Seitenbeschreibungssprache und eine Programmiersprache, die hauptsächlich im Bereich der Elektronik und des Desktop-Publishings verwendet wird und zum Erstellen eines Bildes in einem Interpretierer ausgeführt wird.

### **PRN-Datei**

Eine Schnittstelle für einen Gerätetreiber, die es Software ermöglicht, mit Hilfe von standardmäßigen Ein-/Ausgabesystemaufrufen mit dem Gerätetreiber zu interagieren, wodurch viele Aufgaben vereinfacht werden.

### **Protokoll**

Eine Konvention oder ein Standard zum Steuern oder Aktivieren der Verbindung, der Kommunikation und des Datentransfers zwischen zwei Computerendgeräten.

### **PS**

Siehe PostScript.

### **SPM**

Seiten pro Minute. SPM zeigt an, wie viele Seiten ein Drucker tatsächlich pro Minute drucken kann, und gibt somit die Geschwindigkeit des Druckers an.

### **Standard**

Die ursprünglich festgelegten Werte.

### **Subnetzmaske**

Eine Bitmaske, mit deren Hilfe festgestellt wird, wie viele Bits in einem Achtbitzeichen das Subnetzwerk identifizieren, und wie viele Bits Platz für Host-Adressen bieten.

### **TCP/IP**

Das Transmission Control Protocol (TCP) und das Internet Protocol (IP). Hierbei handelt es sich um die Kommunikationsprotokolle zur Implementierung des Protokollstapels, auf dem das Internet und die meisten kommerziellen Netzwerke ausgeführt werden.

### **URL**

Der URL (Uniform Resource Locator) ist die globale Adresse der Dokumente und Ressourcen im Internet. Der erste Teil der Adresse gibt an, welches Protokoll zu verwenden ist, und der zweite Teil gibt die IP-Adresse oder den Domännennamen des Ressourcenspeicherortes an.

### **USB**

USB (Universal Serial Bus) ist ein durch das USB Implementers Forum, Inc., entwickelter Standard zum Anschluss von Computern und Peripheriegeräten. Im Gegensatz zum Parallelanschluss wurde der USB-Anschluss für den gleichzeitigen Anschluss mehrerer Peripheriegeräte an den USB-Anschluss des Computers entwickelt.

# INDEX

- A**
  - Ausgabefach 1.2
  - Auswechseln von Komponenten
    - Tonerkartusche 6.5
- B**
  - Bedienfeld 1.2, 1.4
- D**
  - Display 1.4
  - Display-Meldungen 7.7
  - Drucken 5.1
    - Problemlösung 7.12
  - Drucken/Bericht
    - Mit Hilfe der Website 6.8
  - Druckersoftware-CD 2.1
  - Druckmaterial
    - Auswählen des Druckmaterials 4.1
    - Formate 4.3
    - Richtlinien 4.1
    - Spezifikationen 4.2
- E**
  - Energiesparbetrieb 3.5
- F**
  - Fehlermeldung 7.7
  - Frontabdeckung 1.2
- G**
  - Griff der Frontabdeckung 1.2
  - Griff für Mehrzweckschacht 1.2
- L**
  - LED
    - Status 1.5
  - Linux
    - Anforderungen 2.3
    - Probleme 7.18
- M**
  - Macintosh
    - Anforderungen 2.3
    - Probleme 7.19
  - Mehrzweckschacht 1.2
  - Menü 1.4
  - Mitgelieferte Software 2.1
- N**
  - Netzschalter 1.3
  - Netzwerk
    - Anforderungen 3.2
    - Anschluss 1.3
    - Einrichtung 3.2
- O**
  - OK 1.4
  - Optionales Fach 1.2, 8.1
- P**
  - Papier
    - Ändern des Formats 4.5
    - Beseitigen von Staus 7.1
    - Einlegen in den Mehrzweckschacht 4.6
    - Einlegen in ein optionales Fach 4.4
    - Einlegen in Fach 1 4.4
    - Einstellen des Papierformats des Fachs 4.7
    - Probleme mit dem Papiereinzug 7.11
  - Papierfach
    - Anpassen von Länge und Breite 4.5
    - Fach 1 1.2
    - Optionales Fach 1.2
  - Pfeiltasten nach links/rechts 1.4
  - PostScript
    - Probleme 7.17
  - Probleme
    - Display-Meldungen 7.7
    - Drucken 7.12
    - Druckqualität 7.14
    - Linux 7.18
    - Macintosh 7.19
    - Papierzufuhr 7.11
    - PostScript 7.17
    - Windows 7.17
  - Problemlösung 7.1
- Q**
  - Qualität
    - Lösen der Druckprobleme 7.14
- R**
  - Reinigen
    - Außenseite 6.1
    - Innenraum 6.2
- S**
  - Speichermodul
    - Bestellen 8.1
    - Installieren 9.1
  - Sprache 3.5
  - Standardeinstellungen
    - Einlegen von Papier 3.5
    - Papierfacheinstellung 3.5
  - Status 1.4
  - Stau
    - Papier aus Fach 1 beseitigen 7.1
    - Tipps zum Vermeiden von Papierstaus 7.1
  - Stopp 1.4
  - Stromsparmodus 3.5
    - Verwenden des Stromsparmodus 3.5
  - SyncThru Web Service 6.8
- T**
  - Tonerfarben 1.4
  - Touch-Screen 1.4
  - Treiber
    - Funktion 2.2
    - Installation 3.3
- U**
  - USB-Anschluss 1.3

## V

Verbrauchsmaterialien

Erwartete Lebensdauer der  
Tonerkartusche 6.3

Überprüfen der Lebensdauer von  
Verbrauchsmaterial 6.1

Verbrauchsmaterialien bestellen 8.1

Verbrauchsmaterialien bestellen 8.1

## W

Wartung 6.1

Tonerkartusche 6.3

Verschleißteile 6.8

Windows

Anforderungen 2.3

Probleme 7.17

## Z

Zurück 1.4



Samsung Drucker

---

# Softwaredokumentation



# SOFTWARE-ABSCHNITT – INHALT

## **Kapitel 1: DRUCKERSOFTWARE UNTER WINDOWS INSTALLIEREN**

Druckersoftware installieren .....	4
Software für lokalen Druck installieren .....	4
Software für den Netzwerkdruck installieren .....	7
Druckersoftware neu installieren .....	10
Druckersoftware deinstallieren .....	11
Druckertreiber für den Schwarzweißdruck installieren .....	12

## **Kapitel 2: ALLGEMEINE DRUCKOPTIONEN**

Dokument drucken .....	13
Drucken in Dateien (PRN) .....	14
Druckeinstellungen .....	14
Registerkarte „Layout“ .....	15
Registerkarte „Papier“ .....	15
Registerkarte „Grafiken“ .....	16
Registerkarte „Extras“ .....	17
Registerkarte „Info“ .....	18
Registerkarte „Drucker“ .....	18
Favoriteneinstellung verwenden .....	18
Hilfe verwenden .....	18

## **Kapitel 3: ERWEITERTE DRUCKOPTIONEN**

Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken .....	19
Poster drucken .....	20
Broschüren drucken .....	20
Papier beidseitig bedrucken .....	21
Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken .....	21
Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen .....	21

Wasserzeichen verwenden .....	22
Vorhandenes Wasserzeichen verwenden .....	22
Wasserzeichen erstellen .....	22
Wasserzeichen bearbeiten .....	22
Wasserzeichen löschen .....	22
Überlagerungen verwenden .....	23
Was ist eine Überlagerung? .....	23
Neue Seitenüberlagerung erstellen .....	23
Seitenüberlagerung verwenden .....	23
Seitenüberlagerung löschen .....	23

#### **Kapitel 4: WINDOWS POSTSCRIPT-TREIBER VERWENDEN**

Druckeinstellungen .....	24
Erweitert .....	24
Hilfe verwenden .....	24

#### **Kapitel 5: DRUCKER GEMEINSAM NUTZEN**

Hostcomputer einrichten .....	25
Clientcomputer einrichten .....	25

#### **Kapitel 6: VERWENDEN VON SMART PANEL**

Überblick über Smart Panel .....	26
Öffnen der Problemlösungsanleitung .....	27
Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten .....	27
Die Bildschirmhilfedatei verwenden .....	27
Die Smart Panel-Programmeinstellungen ändern .....	27

#### **Kapitel 7: DRUCKER UNTER LINUX VERWENDEN**

Erste Schritte .....	28
Unified Linux-Treiber installieren .....	28
Unified Linux-Treiber installieren .....	28
Unified Linux Driver deinstallieren .....	29

Unified Driver Configurator verwenden .....	30
Unified Driver Configurator öffnen .....	30
Druckerkonfiguration .....	30
Konfiguration der Geräteanschlüsse .....	31
Druckereigenschaften konfigurieren .....	31
Dokument drucken .....	32
Aus Anwendungen drucken .....	32
Dateien drucken .....	33

## **Kapitel 8: DRUCKER MIT MACINTOSH VERWENDEN**

Software für Macintosh installieren .....	34
Druckertreiber .....	34
Drucker einrichten .....	35
Bei einem über ein Netzwerk angeschlossenen Macintosh .....	35
Bei einem über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Macintosh .....	35
Drucken .....	36
Dokument drucken .....	36
Druckereinstellungen ändern .....	36
Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken .....	38
Beidseitiger Druck im Duplexmodus .....	38

# 1 Druckersoftware unter Windows installieren

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Druckersoftware installieren**
- **Druckersoftware neu installieren**
- **Druckersoftware deinstallieren**
- **Druckertreiber für den Schwarzweißdruck installieren**

## Druckersoftware installieren

Sie können die Druckersoftware für den lokalen Druck oder für den Netzwerkdruck installieren. Zum Installieren der Druckersoftware auf dem Computer führen Sie die entsprechende Installationsprozedur aus, die vom jeweils verwendeten Drucker abhängig ist.


Ein Druckertreiber ist Software für die Kommunikation zwischen einem Computer und einem Drucker. Die Installation von Treibern kann bei jedem Betriebssystem unterschiedlich ablaufen.

Bevor Sie die Installation starten, schließen Sie alle Anwendungen auf Ihrem PC.

## Software für lokalen Druck installieren

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über das mit Ihrem Drucker gelieferte Druckerkabel (USB- oder Parallelkabel) direkt mit Ihrem Computer verbunden ist. Wenn Ihr Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, überspringen Sie diesen Schritt, und gehen Sie zu „Software für den Netzwerkdruck installieren“ auf Seite 7.

Sie können die Druckersoftware über die Standardinstallation oder über eine benutzerdefinierte Installation installieren.

**HINWEIS:** Wenn während der Installation das Fenster des Assistenten für neue Hardware erscheint, klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Fensters auf  oder klicken Sie auf **Abbrechen**.

## Standardinstallation

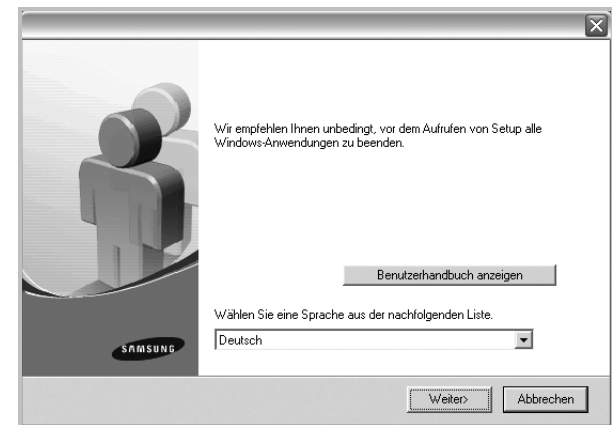
Diese Installation wird für die meisten Benutzer empfohlen. Es werden alle Komponenten installiert, die für den Druckerbetrieb benötigt werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.  
Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein.

Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf auf Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung auf Weiter**.



- 3 Klicken Sie auf **Weiter**.
  - Wählen Sie ggf. eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus.
  - **Benutzerhandbuch anzeigen:** Ermöglicht die Anzeige des Benutzerhandbuchs. Falls Adobe Acrobat nicht auf Ihrem Computer installiert ist, klicken Sie auf diese Option. Anschließend wird Adobe Acrobat Reader automatisch installiert.

- 4 Wählen Sie **Standardinstallation für einen lokalen Drucker**. Klicken Sie auf **Weiter**.



**HINWEIS:** Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt.



- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- **Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Installationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.**

- 5 Nach Abschluss der Installation werden Sie gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.

Ansonsten klicken Sie lediglich auf **Weiter** und überspringen Sie Schritt 7.

- 6 Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.  
Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.

- 7 Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Beenden**, wenn Sie sich als Benutzer eines Samsung Druckers registrieren möchten, um Informationen von Samsung zu erhalten. Sie werden dann zur Samsung-Website weitergeleitet.

Andernfalls klicken Sie lediglich auf **Beenden**.



**HINWEIS:** Wenn der Druckertreiber nach dem Abschluss des Setups immer noch nicht funktioniert, installieren Sie den Treiber neu. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckersoftware neu installieren“ auf Seite 10.

## Benutzerdefinierte Installation

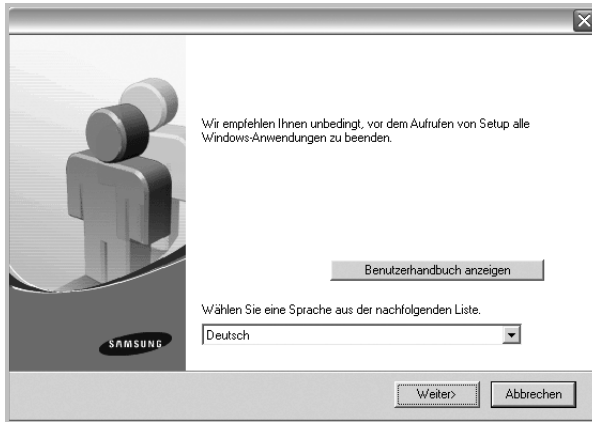
Sie können auch einzelne Komponenten für die Installation auswählen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein.

Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf auf Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung auf Weiter**.



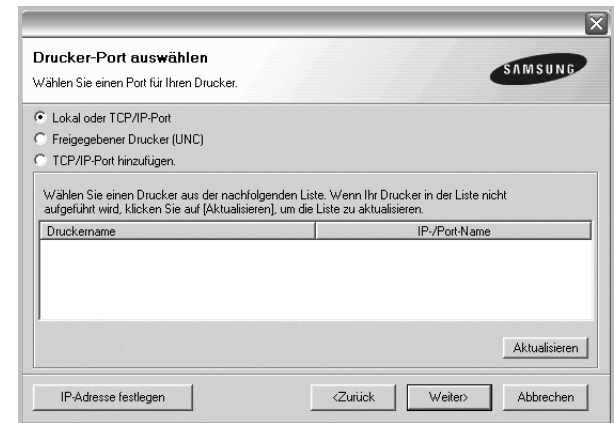
3 Klicken Sie auf **Weiter**.

- Wählen Sie ggf. eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus.
- **Benutzerhandbuch anzeigen**: Ermöglicht die Anzeige des Benutzerhandbuchs. Falls Adobe Acrobat nicht auf Ihrem Computer installiert ist, klicken Sie auf diese Option. Anschließend wird Adobe Acrobat Reader automatisch installiert.

4 Wählen Sie **Benutzerdefinierte Installation**. Klicken Sie auf **Weiter**.



5 Wählen Sie Ihren Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



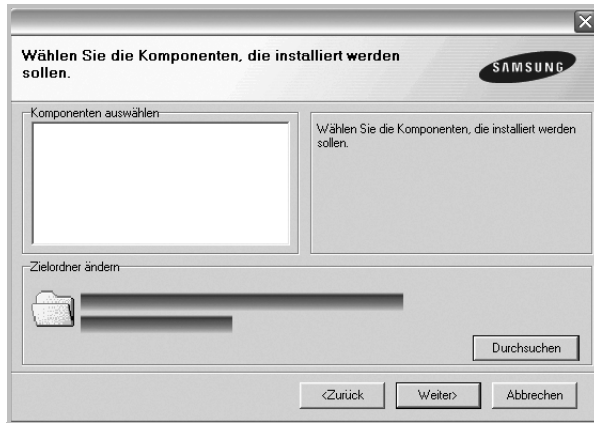
**HINWEIS:** Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt.



- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- **Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Installationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.**



- 6 Wählen Sie die zu installierenden Komponenten aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



**HINWEIS:** Wenn Sie den Installationsordner ändern möchten, klicken Sie auf [ **Durchsuchen** ].

- 7 Nach Abschluss der Installation werden Sie gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.  
Ansonsten klicken Sie lediglich auf **Weiter** und überspringen Sie Schritt 9.
- 8 Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.  
Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.
- 9 Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Beenden**, wenn Sie sich als Benutzer eines Samsung Druckers registrieren möchten, um Informationen von Samsung zu erhalten. Sie werden dann zur Samsung-Website weitergeleitet.  
Andernfalls klicken Sie lediglich auf **Beenden**.



## Software für den Netzwerkdruck installieren

Bevor eine Verbindung zwischen dem Drucker und dem Netzwerk hergestellt werden kann, müssen Sie die TCP/IP-Einstellungen für den Drucker konfigurieren. Nach der Zuweisung und Überprüfung der TCP/IP-Einstellungen kann die Software auf allen Computern im Netzwerk installiert werden.

Sie können die Druckersoftware über die Standardinstallation oder über eine benutzerdefinierte Installation installieren.

### Standardinstallation

Diese Installation wird für die meisten Benutzer empfohlen. Es werden alle Komponenten installiert, die für den Druckerbetrieb benötigt werden.

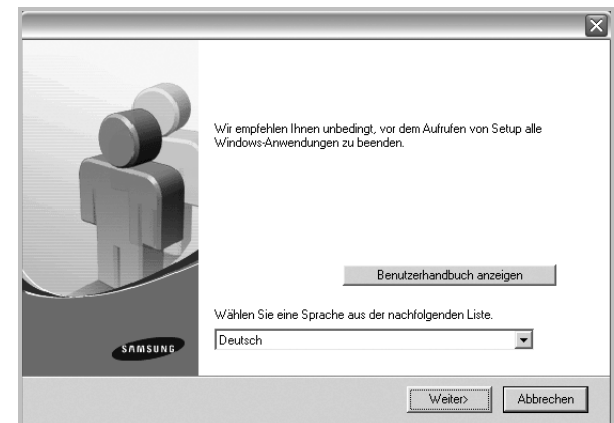
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist. Nähere Informationen über das Anschließen an ein Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.

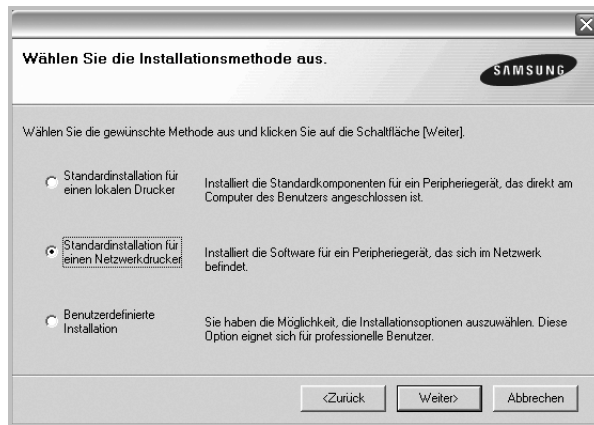
Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein.

Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf** auf **Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung** auf **Weiter**.

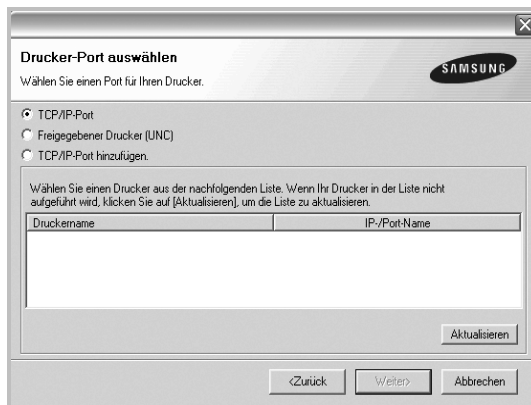


- 3 Klicken Sie auf **Weiter**.
  - Wählen Sie ggf. eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus.
  - **Benutzerhandbuch anzeigen:** Ermöglicht die Anzeige des Benutzerhandbuchs. Falls Adobe Acrobat nicht auf Ihrem Computer installiert ist, klicken Sie auf diese Option. Anschließend wird Adobe Acrobat Reader automatisch installiert.

- 4 Wählen Sie **Standardinstallation für einen Netzwerkdrucker**. Klicken Sie auf **Weiter**.



- 5 Eine Liste der verfügbaren Drucker im Netzwerk wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.

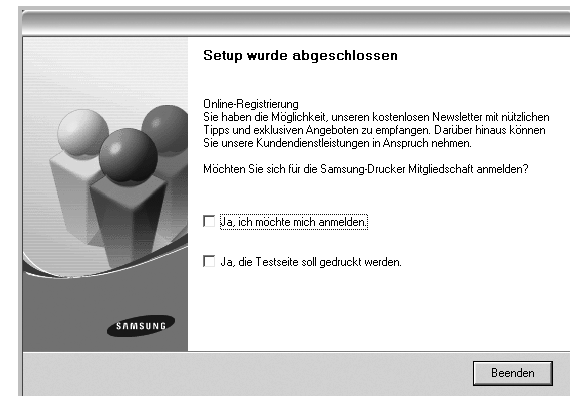


- Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen**, um den Drucker zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Druckers in das Netzwerk müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden. Zum Überprüfen der IP- oder MAC-Adresse Ihres PCs drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite.
- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad) wählen Sie **Freigegebener Drucker [UNC]** aus, und geben Sie manuell den Freigabennamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

**HINWEIS:** Wenn Sie Ihren Computer nicht im Netzwerk finden, deaktivieren Sie die Firewall und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

- 6 Nach Abschluss der Installation erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, eine Testseite zu drucken und sich als Benutzer von Samsung Druckern zu registrieren, um Informationen von Samsung zu erhalten. Wenn Sie dies wünschen, wählen Sie die entsprechenden Kontrollkästchen aus, und klicken Sie auf **Beenden**.

Andernfalls klicken Sie lediglich auf **Beenden**.



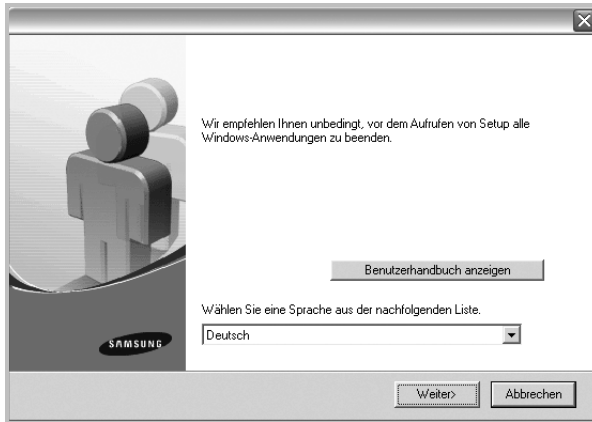
**HINWEIS:** Wenn der Druckertreiber nach dem Abschluss des Setups immer noch nicht funktioniert, installieren Sie den Treiber neu. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckersoftware neu installieren“ auf Seite 10.

## Benutzerdefinierte Installation

Sie können einzelne Komponenten für die Installation auswählen und eine bestimmte IP-Adresse angeben.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist. Nähere Informationen über das Anschließen an ein Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen. Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein.

Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf auf Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung auf Weiter**.



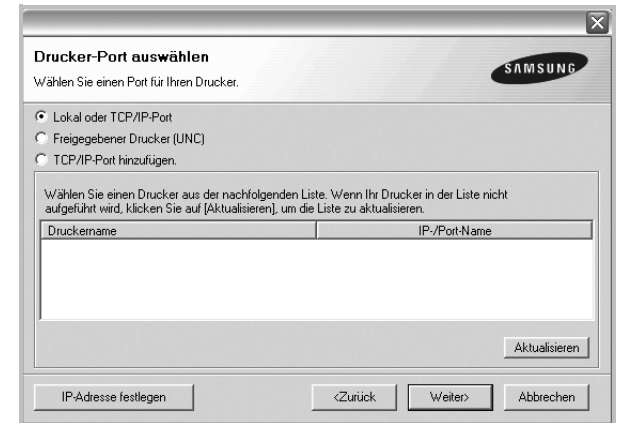
3 Klicken Sie auf **Weiter**.

- Wählen Sie ggf. eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus.
- **Benutzerhandbuch anzeigen**: Ermöglicht die Anzeige des Benutzerhandbuchs. Falls Adobe Acrobat nicht auf Ihrem Computer installiert ist, klicken Sie auf diese Option. Anschließend wird Adobe Acrobat Reader automatisch installiert.

4 Wählen Sie **Benutzerdefinierte Installation**. Klicken Sie auf **Weiter**.



5 Eine Liste der verfügbaren Drucker im Netzwerk wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.

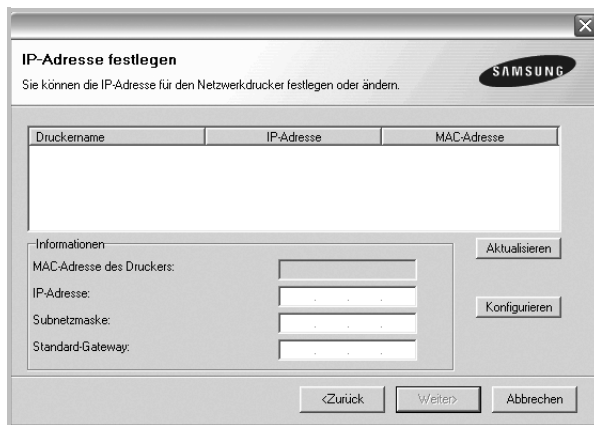


- Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen**, um den Drucker zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Druckers in das Netzwerk müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden. Zum Überprüfen der IP- oder MAC-Adresse Ihres PCs drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite.
- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad) wählen Sie **Freigegebene Drucker (UNC)** aus, und geben Sie manuell den Freigabennamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

**HINWEIS:** Wenn Sie Ihren Computer nicht im Netzwerk finden, deaktivieren Sie die Firewall und klicken Sie auf **Aktualisieren**. Unter dem Windows-Betriebssystem klicken Sie auf **Start** -> **Systemsteuerung**, und starten Sie die Windows-Firewall. Setzen Sie die Option dann auf „Deaktiviert“. Bei anderen Betriebssystemen lesen Sie in den entsprechenden Online-Handbüchern nach.

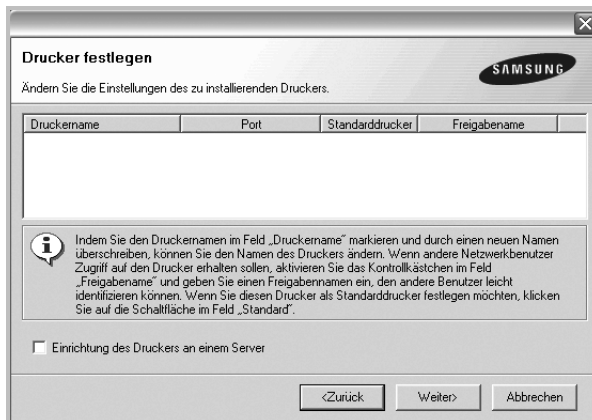
**TIPP:** Wenn Sie eine bestimmte IP-Adresse für einen bestimmten Netzwerkdrucker angeben möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **IP-**

**Adresse festlegen.** Das Fenster zum Festlegen von IP-Adressen wird angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus:



- a. Wählen Sie einen Drucker mit einer bestimmten IP-Adresse aus der Liste aus.
- b. Konfigurieren Sie manuell eine IP-Adresse, eine Subnetzmaske und ein Gateway für den Drucker, und klicken Sie auf **Konfigurieren**, um die IP-Adresse für den Netzwerkdrucker festzulegen.
- c. Klicken Sie auf **Weiter**.

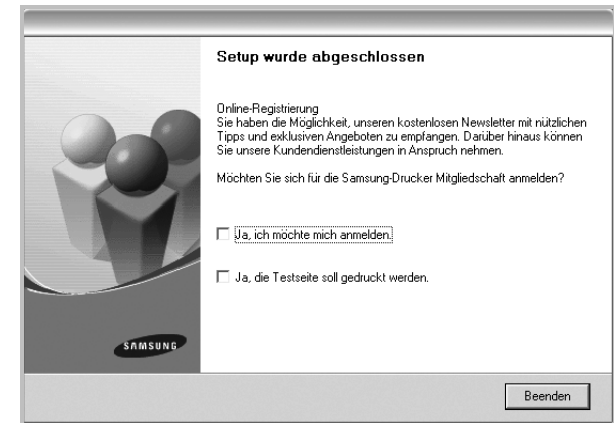
- 6** Wählen Sie die zu installierenden Komponenten aus. Nach der Auswahl der Komponenten wird das folgende Fenster angezeigt. Sie können auch den Namen des Druckers ändern, den Drucker für den gemeinsamen Zugriff im Netzwerk freigeben, den Drucker Standarddrucker festlegen sowie den Anschlussnamen für jeden Drucker ändern. Klicken Sie auf **Weiter**.



Zur Installation der Software auf einem Server, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Einrichtung des Druckers an einem Server**.

- 7** Nach Abschluss der Installation erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, eine Testseite zu drucken und sich als Benutzer von Samsung Druckern zu registrieren, um Informationen von Samsung zu erhalten. Wenn Sie dies wünschen, wählen Sie die entsprechenden Kontrollkästchen aus, und klicken Sie auf **Beenden**.

Andernfalls klicken Sie lediglich auf **Beenden**.

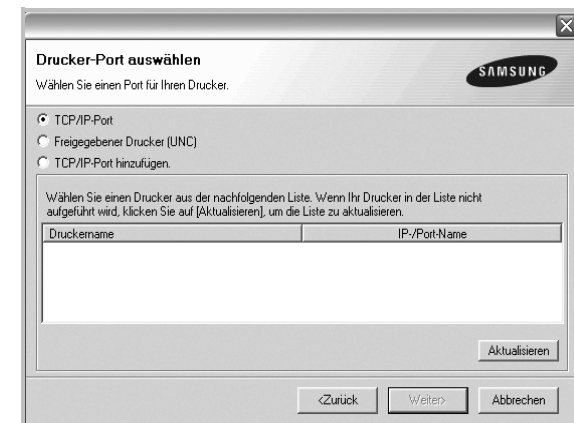


**HINWEIS:** Wenn der Druckertreiber nach dem Abschluss des Setups immer noch nicht funktioniert, installieren Sie den Treiber neu. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckersoftware neu installieren“ auf Seite 10.

## Druckersoftware neu installieren

Wenn die Installation fehlschlägt, können Sie die Software neu installieren.

- 1** Starten Sie Windows.
- 2** Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **den Namen Ihres Druckertreibers** → **Wartung**.
- 3** Wählen Sie **Wieder herstellen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4** Eine Liste der verfügbaren Drucker im Netzwerk wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.



- Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen**, um den Drucker zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Druckers in das Netzwerk

müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden.

- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad) wählen Sie **Freigegebener Drucker [UNC]** aus, und geben Sie manuell den Freigabennamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

Es wird ein Fenster mit einer Komponentenliste angezeigt. Hier können Sie alle Komponenten einzeln neu installieren.

**HINWEIS:** Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt .



- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- **Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Neuinstallationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.**

- 5 Wählen Sie die neu zu installierenden Komponenten aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Wenn Sie die Druckersoftware für das lokale Drucken installiert haben, wählen Sie den **Namen des Druckertreibers** aus, wenn das Fenster mit der Aufforderung zum Drucken einer Testseite erscheint. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a. Um eine Testseite zu drucken, markieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.
- b. Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Falls nicht, klicken Sie auf **Nein**, um die Seite neu zu drucken.

- 6 Wenn die Neuinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

## Druckersoftware deinstallieren

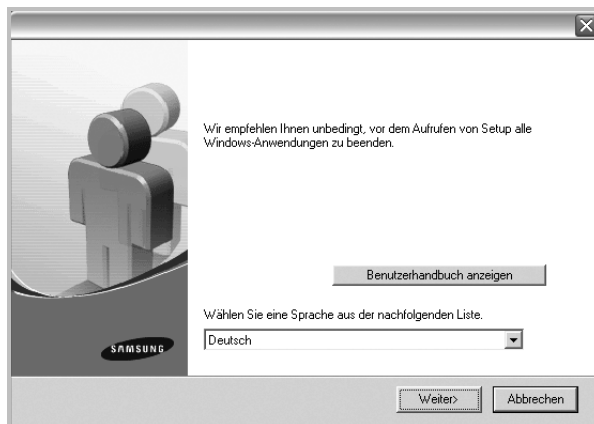
- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **den Namen Ihres Druckertreibers** → **Wartung**.
- 3 Wählen Sie **Entfernen** und klicken Sie auf **Weiter**.  
wird ein Fenster mit einer Komponentenliste angezeigt. Hier können Sie alle Komponenten einzeln entfernen.
- 4 Wählen Sie die zu entfernenden Komponenten aus und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wenn Sie zur Bestätigung der Deinstallation aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja**.  
Der gewählte Treiber wird mit seinen Komponenten von Ihrem Computer entfernt.
- 6 Klicken Sie nach dem Entfernen der Software auf **Beenden**.



## Druckertreiber für den Schwarzweißdruck installieren

Zum Lieferumfang des Druckers gehört auch ein spezieller Druckertreiber für den Schwarzweißdruck (der Mono-Treiber). Mithilfe dieses Treibers können Sie den Drucker wie einen regulären SW-Drucker einsetzen. Sie müssen den Druckertreiber für den Schwarzweißdruck auf Ihren Computer installieren. Befolgen Sie die einzelnen Schritte dieser Anleitung.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist. Wahlweise können der Computer und Drucker auch mit einem Netzwerk verbunden sein.
- 2 Legen Sie die CD-ROM aus dem Lieferumfang in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die CD-ROM sollte daraufhin automatisch gestartet und ein Dialogfeld angezeigt werden.
- 3 Klicken Sie auf **Abbrechen**.



Im daraufhin angezeigten Bestätigungsfenster klicken Sie auf **Beenden**.

- 4 Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.
- 5 Wählen Sie **Drucker hinzufügen**.
- 6 Wenn der **Assistent für die Druckerinstallation** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie **Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist** und **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Fahren Sie mit Schritt 13 fort, wenn Ihr Computer den Drucker nicht findet.  
Führen Sie anschließend den nächsten Schritt aus.
- 8 Klicken Sie im Fenster **Druckeranschluss auswählen** auf **Weiter**.
- 9 Wählen Sie im Fenster **Druckeranschluss auswählen** die Option **Datenträger...**

- 10 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Mono-Druckertreiber für den Schwarzweißdruck für Ihren Drucker zu finden.  
Beispiel: Windows XP (32 Bit)  
Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk → **Printer** → **PC\_MONO** → **WINXP\_2000\_VISTA-32**
- 11 Wählen Sie die **\*\*\*.inf**-Datei und klicken Sie auf **Öffnen**.
- 12 Klicken Sie im Fenster **Installation von Datenträger** auf **OK**.
- 13 Wählen Sie den Mono-Treiber im Feld **Drucker** aus und klicken Sie auf **Weiter**.

**HINWEIS:** Wenn Sie bereits zuvor einen Mono-Treiber installiert haben, befolgen Sie die Anweisungen im Fenster **Vorhandenen Treiber verwenden**. Nehmen Sie die Einstellungen entsprechend den Angaben im Fenster vor und klicken Sie auf **Weiter**. Abhängig von Ihrer Computerkonfiguration werden das Fenster für die Druckerfreigabe sowie die Aufforderung zum Drucken einer Testseite angezeigt. Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.

- 14 Geben Sie den Namen Ihres Druckers ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- 15 Klicken Sie auf **Beenden**, um den Mono-Treiber zu installieren.

**HINWEIS:** Wenn Ihr Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften** für den Drucker und wählen die Registerkarte **Anschlüsse**. Klicken Sie auf **Anschluss hinzufügen** und wählen Sie **Standard TCP/IP Port**. Erstellen Sie einen neuen Anschluss für die Verbindung mit dem Drucker. Befolgen Sie die Anweisungen im Fenster des Assistenten, um einen neuen Anschluss zu erstellen.



## 2 Allgemeine Druckoptionen

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige allgemeine Druckaufgaben in Windows beschrieben.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Dokument drucken**
- **Drucken in Dateien (PRN)**
- **Druckeinstellungen**
  - Registerkarte „Layout“
  - Registerkarte „Papier“
  - Registerkarte „Grafiken“
  - Registerkarte „Extras“
  - Registerkarte „Info“
  - Registerkarte „Drucker“
  - Favoriteinstellung verwenden
  - Hilfe verwenden

### Dokument drucken

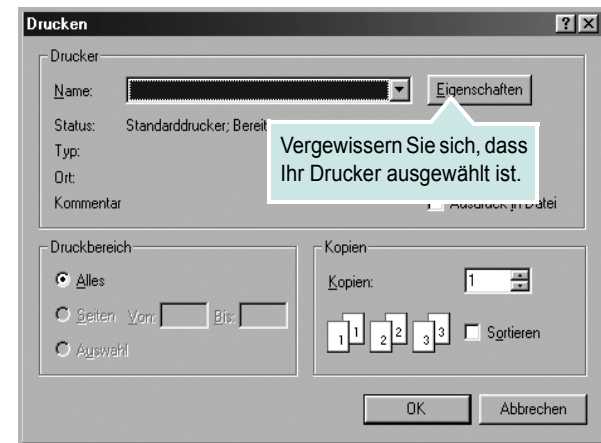
#### HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- **Überprüfen Sie die Betriebssysteme, die mit Ihrem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers im Abschnitt zur BS-Kompatibilität.**
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Im Folgenden werden die allgemeinen Schritte beschrieben, die für das Drucken aus unterschiedlichen Windows-Anwendungen erforderlich sind. Die genauen Schritte für das Drucken eines Dokuments können je nach verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. Im Benutzerhandbuch zur Software finden Sie genaue Informationen zum Druckvorgang.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**. Das Druckfenster wird geöffnet. Je nach Anwendung kann es sich geringfügig von der Abbildung unterscheiden.

Die allgemeinen Druckeinstellungen werden im Druckfenster festgelegt. Zu diesen Einstellungen gehören die Anzahl der Exemplare und der Druckbereich.



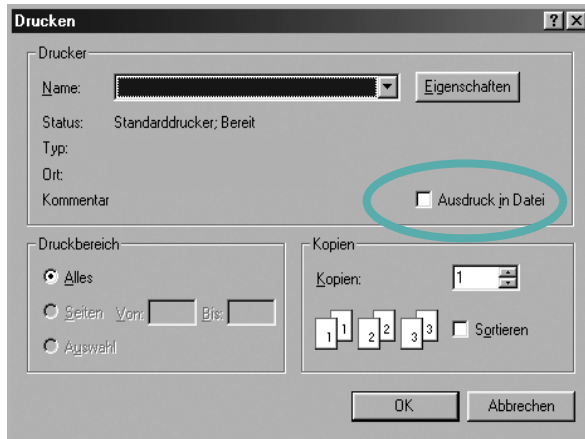
- 3 Wählen Sie **Ihren Druckertreiber** in der Dropdown-Liste **Name**.
- 4 Um vollen Nutzen aus den Funktionen Ihres Druckertreibers zu ziehen, klicken Sie im Druckfenster auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**. Einzelheiten finden Sie unter „Druckeinstellungen“ auf Seite 14.  
Wenn bei Ihnen **Einrichten**, **Drucker** oder **Optionen** angezeigt wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche. Klicken Sie dann im nächsten Fenster auf **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um das Eigenschaftenfenster zu schließen.
- 6 Klicken Sie im Druckfenster auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

## Drucken in Dateien (PRN)

Es kann vorkommen, dass Sie die Druckdaten als Datei zur späteren Verwendung speichern möchten.

So erstellen Sie eine Datei:

- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausgabe in Datei umleiten** im Fenster **Drucken**.



- 2 Wählen Sie den Ordner aus, weisen Sie der Datei einen Namen zu, und klicken Sie dann auf **OK**.

### HINWEISE:

Zum Drucken der prn-Datei benötigen Sie ein Dienstprogramm, das die prn-Datei über die DOS-Eingabeaufforderung an den USB-Anschluss sendet.

## Druckeinstellungen

Über das Fenster mit den Druckeinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Sie können alle für den Druck benötigten Einstellungen überprüfen und ggf. ändern.

Je nach Betriebssystem können die Optionen im Fenster mit den Druckeinstellungen von den hier gezeigten Optionen abweichen. Die in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Fenster stammen aus Windows XP.

Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Einstellungen** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.

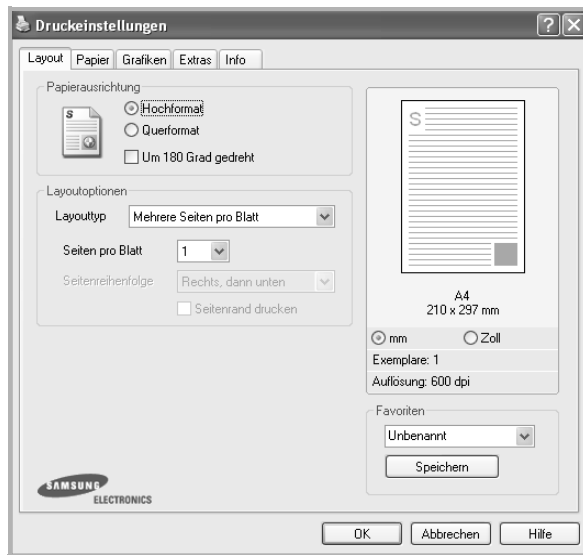
Wenn Sie die Druckeinstellungen über den Ordner „Drucker“ öffnen, werden weitere Registerkarten mit Windows-Druckoptionen (weitere Einzelheiten finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch) sowie die Registerkarte Drucker (siehe „Registerkarte „Drucker““ auf Seite 18) angezeigt.

### HINWEISE:

- Die Einstellungen der meisten Windows-Anwendungen haben Vorrang vor den Einstellungen, die Sie im Druckertreiber angegeben haben. Ändern Sie alle Druckereinstellungen zunächst in der Anwendungssoftware und die verbleibenden Einstellungen dann im Druckertreiber.
- Die geänderten Einstellungen bleiben nur wirksam, solange Sie das aktuelle Programm verwenden. **Um die Änderungen dauerhaft zu übernehmen**, nehmen Sie sie im Ordner „Drucker“ vor.
- Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.
  1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
  2. Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
  3. Wählen Sie das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
  4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreiber-symbol und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
  5. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten und klicken Sie auf OK.

## Registerkarte „Layout“

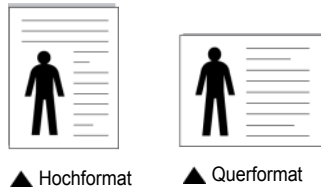
Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen für das Erscheinungsbild der bedruckten Dokumentseite. Zu den **Layoutoptionen** gehören **Mehrere Seiten pro Blatt** und **Posterdruck**. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 13.



### Papierausrichtung

Unter **Papierausrichtung** können Sie festlegen, in welcher Richtung Daten auf eine Seite gedruckt werden.

- **Hochformat:** Es wird über die Seitenbreite gedruckt (wie bei einem Brief).
- **Querformat:** Es wird über die Seitenlänge gedruckt (wie häufig bei Tabellen).
- Mit der Funktion **Drehen** können Sie eine Seite um eine bestimmte Gradzahl drehen.



### Layoutoptionen

Im Bereich **Layoutoptionen** können Sie erweiterte Druckoptionen auswählen. Sie haben die Auswahl zwischen **Mehrere Seiten pro Blatt** und **Posterdruck**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken“ auf Seite 19.
- Einzelheiten finden Sie unter „Poster drucken“ auf Seite 20.
- Einzelheiten finden Sie unter „Broschüren drucken“ auf Seite 20.

### Beidseitiger Druck

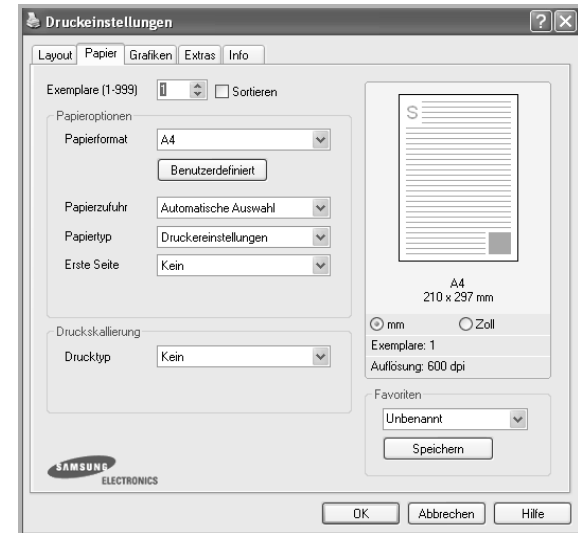
Mit **Beidseitiger Druck** können Sie beide Seiten des Papiers bedrucken. *Diese Option wird nicht angezeigt, wenn sie von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird.*

- Einzelheiten finden Sie unter „Papier beidseitig bedrucken“ auf Seite 21.

## Registerkarte „Papier“

Verwenden Sie die folgenden Optionen, um die allgemeinen Papierspezifikationen der Druckereigenschaften einzustellen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 13.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, um auf die verschiedenen Papiereigenschaften zuzugreifen.



### Exemplare

Im Feld **Exemplare** geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können einen Wert zwischen 1 und 999 wählen.

### Sortieren

Wenn Sie mehr als zwei Kopien machen, sortiert diese Option automatisch die ausgegebenen Kopien. Wenn Sie z. B. zwei Kopien eines fünfseitigen Dokuments anfertigen, werden zunächst die Seiten 1 bis 5 der ersten Kopie und dann die Seiten 1 bis 5 der zweiten Kopie ausgedruckt. Wenn Sie diese Option nicht auswählen, werden zuerst alle Seiten 1, dann alle Seiten 2 bis schließlich alle Seiten 5 ausgedruckt. Sie müssen dann im Anschluss an den Druck die Sortierung der Seiten vornehmen. Diese Option wird nicht angezeigt, wenn sie von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird. *Diese Option wird nicht angezeigt, wenn sie von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird.*

### Papierformat

Unter **Papierformat** wählen Sie die Größe des zu bedruckenden Papiers aus. Wenn das gewünschte Format im Feld **Papierformat** nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**. Definieren Sie im Fenster **Benutzereigenes Papier** das Papierformat und klicken Sie auf **OK**. Die Formateinstellung wird nun in der Liste angezeigt und kann ausgewählt werden.

## Papierzufuhr

Vergewissern Sie sich, dass unter **Papierzufuhr** der entsprechende Papiereinzug (Schacht) eingestellt ist.

Verwenden Sie **Manueller Einzug** beim Drucken auf spezielles Material wie Umschläge und Folien. Sie müssen die Blätter einzeln in den manuellen Papiereinzug oder den Mehrzweckschacht einlegen.

Wenn die Papierquelle auf **Automatische Auswahl** eingestellt ist, wählt der Drucker automatisch das Druckmaterial in der folgenden Einzugsreihenfolge aus: Manueller Einzug oder Mehrzweckschacht, Schacht1, Optionaler Schacht2

## Papertyp

Stellen Sie **Papertyp** auf das Papier in der Papierkassette ein, aus der Sie drucken möchten. Auf diese Weise erhalten Sie die bestmögliche Druckqualität. Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, erzielen sie möglicherweise nicht die gewünschte Druckqualität.

**Baumwollpapier:** Baumwollpapier mit 75 bis 90 g/m<sup>2</sup> wie Gilbert 25 % und Gilbert 100 %.

**Normalpapier:** Normalpapier. Stellen Sie diese Papierqualität ein, wenn es sich um einen Schwarz-Weiß-Drucker handelt und Sie auf Baumwollpapier mit 60 g/m<sup>2</sup> drucken.

**Recycling-Papier:** Recyclingpapier mit 75 ~ 90 g/m<sup>2</sup>.

**Farbpapier:** Farbpapier mit 75 ~ 90 g/m<sup>2</sup>.

**Dickpapier:** Dickes Papier, 90~105 g/m<sup>2</sup>

**Duennpapier:** Dünnes Papier, 60~70 g/m<sup>2</sup>

**Postpapier:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie Postpapier verwenden.

**Archivpapier:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Ausdruck über eine lange Zeit aufbewahren möchten, z. B. in einem Archiv.

## Erste Seite

Mit dieser Option können Sie die erste Seite auf anderes Papier drucken als den Rest des Dokuments. Wählen Sie hier die Papierzufuhr für die erste Seite aus.

Legen Sie beispielsweise dickes Papier für die erste Seite in den Mehrzweckschacht und Normalpapier in Schacht 1 ein. Wählen Sie dann

**Schacht1** in der Option **Papierzufuhr** und **Mehrzweckschacht** in der Option **Erste Seite**. *Diese Option wird nicht angezeigt, wenn sie von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird.*

## Druckskallierung

Mit der **Druckskallierung** können Sie automatisch oder manuell den Ausdruck auf einer Seite anpassen. Folgende Einstellungen sind möglich:

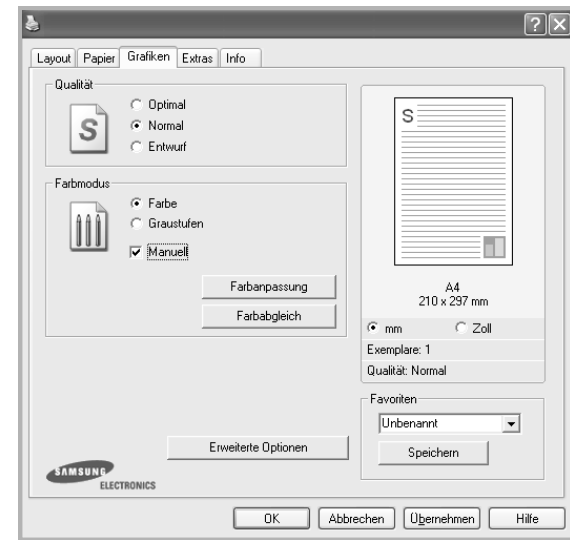
**Kein, Verkleinern/Vergrößern** und **An Papierformat anpassen**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken“ auf Seite 21.
- Einzelheiten finden Sie unter „Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen“ auf Seite 21.

## Registerkarte „Grafiken“

Verwenden Sie die folgenden Grafikoptionen, um die Druckqualität an Ihren Bedarf anzupassen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 13.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Grafiken**, um die nachstehend aufgeführten Einstellungen aufzurufen.



### Qualität

*Die Auflösungsoptionen, die Sie auswählen können, können je nach Druckermodell variieren.* Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.

### Farbmodus

Sie können auch Farboptionen auswählen. Mit der Einstellung **Farbe** erreichen Sie in der Regel die besten Ergebnisse für Farbdokumente. Wenn Sie ein Farbdokument in Graustufen drucken möchten, sollten Sie die Option **Graustufen** verwenden. Wenn Sie die Farboptionen manuell anpassen möchten, wählen Sie **Manuell**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Farbanpassung** oder **Farbangleich**.

- **Farbanpassung:** Sie können die Darstellung von Bildern über die Einstellungen in der Option **Ebenen** anpassen.
- **Farbangleich:** Sie können die Ausgabefarben des Druckers über die Option **Farbeinstellungen** an Ihre Bildschirmfarben anpassen.
- **Exemplare:** Wenn Sie mehrere Kopien anfertigen und einige Kopien in Farbe und andere als Graustufen gedruckt werden sollen, wählen Sie mithilfe dieser Option die Anzahl der Kopien aus, die als Graustufen gedruckt werden sollen.

## Erweiterte Optionen

Klicken Sie zur Einstellung der erweiterten Optionen auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen**.

- **Rasterkomprimierung:** Mit dieser Option bestimmen Sie den Komprimierungsgrad der Bilder bei der Übertragung von Daten von einem Computer auf einen Drucker. Wenn Sie für diese Option die Maximaleinstellung wählen, wird die Druckgeschwindigkeit beschleunigt, aber die Druckqualität vermindert. *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den PCL6-Druckertreiber verwenden.*
- **TrueType:** Diese Option legt fest, was der Treiber dem Drucker zur Darstellung von Text in Ihrem Dokument übermittelt. Wählen Sie die dem Status Ihres Dokuments entsprechende Einstellung.
  - **Als Konturschrift laden:** Wird diese Option gewählt, lädt der Treiber alle in dem Dokument verwendeten TrueType-Schriften, die nicht bereits im Drucker gespeichert (resident) sind. Wenn Sie nach dem Ausdrucken des Dokuments feststellen, dass die Schriften nicht richtig gedruckt wurden, wählen Sie Download as Bit Image und führen Sie den Druckauftrag erneut aus. Die Einstellung Download as Bit Image ist oftmals hilfreich beim Ausdrucken aus Adobe. *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den PCL6-Druckertreiber verwenden.*
  - **Als Bitmap herunterladen:** Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber die Schriftdaten als Bitmap-Grafik. Dokumente mit komplizierten Schriften wie Koreanisch oder Chinesisch und verschiedene andere Schriftarten werden bei dieser Einstellung schneller gedruckt. *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den PCL6-Druckertreiber verwenden.*
  - **Als Grafik drucken:** Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber alle Schriften als Grafik. Wenn Dokumente mit hohem Grafikanteil und relativ wenigen TrueType-Schriftarten gedruckt werden, kann die Druckgeschwindigkeit bei dieser Einstellung höher sein. *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den PCL6-Druckertreiber verwenden.*
- **Gesamten Text schwarz drucken:** Wenn die Option **Gesamten Text schwarz drucken** aktiviert ist, wird der gesamte Text Ihres Dokuments schwarz gedruckt, unabhängig von der Farbe, die am Bildschirm angezeigt wird.
- **Gesamten Text dunkler drucken:** Wenn die Option **Gesamten Text dunkler drucken** aktiviert ist, wird der gesamte Text in Ihrem Dokument dunkler als ein normales Dokument gedruckt. *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den SPL-Druckertreiber verwenden.*
- **Graustufenverbesserung:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Smart Color**. Diese Registerkarte ermöglicht den Benutzern, beim Drucken von farbigen Dokumenten mit Graustufen die Detailtreue von Fotos von Naturmotiven sowie den Kontrast und die Lesbarkeit von Graustufen zu verbessern.
- **Feine Konturen:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Smart Color**. Diese Registerkarte ermöglicht den Benutzern, die Kanten von Text und feinen Linien hervorzuheben, um die Lesbarkeit zu verbessern und um die Registrierung jedes Farbkanals im Farbdruckmodus anzupassen. *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den SPL-Druckertreiber verwenden.*

## Registerkarte „Extras“

Sie können Ausgabeoptionen für Ihre Vorlage wählen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckereinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 13.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**, um auf folgende Optionen zuzugreifen:



### Wasserzeichen

Sie können ein Hintergrundbild erstellen, das auf jede Seite Ihres Dokuments gedruckt wird. Einzelheiten finden Sie unter „Wasserzeichen verwenden“ auf Seite 22.

### Überlagerung

Überlagerungen werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Einzelheiten finden Sie unter „Überlagerungen verwenden“ auf Seite 23.

### Ausgabeoptionen

- **Untermenge dr.:** Sie können einstellen, in welcher Reihenfolge die Seiten gedruckt werden sollen. Wählen Sie die gewünschte Reihenfolge in der Dropdown-Liste aus.
  - **Normal:** Alle Seiten werden in normaler Reihenfolge von der ersten bis zur letzten Seite gedruckt.
  - **Umgekehrt (3,2,1):** Alle Seiten werden in umgekehrter Reihenfolge von der letzten bis zur ersten Seite gedruckt.
  - **Ungerade Seiten drucken:** Es werden nur die ungeraden Seiten des Dokuments gedruckt.
  - **Gerade Seiten drucken:** Es werden nur die geraden Seiten des Dokuments gedruckt.

- **Druckerschriftarten verwenden:** Wenn diese Option aktiviert ist, verwendet der Drucker zum Ausdrucken des Dokuments die in seinem Speicher befindlichen (residenten) Schriften und lädt nicht die im Dokument verwendeten Schriften herunter. Da das Laden von Schriften Zeit erfordert, kann durch Auswahl dieser Option die Druckgeschwindigkeit erhöht werden. Beim Verwenden von Druckerschriften versucht der Drucker, die im Dokument verwendeten Schriften mit den im Arbeitsspeicher gespeicherten Schriften abzugleichen. Wenn Sie jedoch Schriften in Ihrem Dokument verwenden, die sich stark von den residenten Druckerschriften unterscheiden, weicht Ihre Druckausgabe stark von der Bildschirmanzeige ab. *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den PCL6-Druckertreiber verwenden.*

## Registerkarte „Info“

Auf der Registerkarte **Info** werden der Copyright-Hinweis und die Versionsnummer des Treibers angezeigt. Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, können Sie eine Verbindung mit der Website herstellen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckereinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 13.

## Registerkarte „Drucker“

Wenn Sie die Druckereigenschaften über den Ordner **Drucker** öffnen, wird die Registerkarte **Drucker** angezeigt. Dort können Sie den Drucker konfigurieren.

Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.

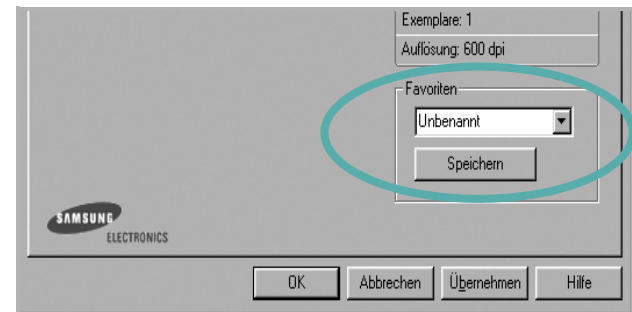
- 1 Klicken Sie auf das Windows-Menü **Start**.
- 2 Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
- 3 Wählen Sie das Symbol **Ihres Druckertreibers**.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Drucker** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

## Favoriteneinstellung verwenden

Die Option **Favoriten**, die auf jeder Registerkarte der Eigenschaften angezeigt wird, ermöglicht Ihnen die Speicherung der aktuellen Eigenschaften für die künftige Verwendung.

So speichern Sie einen **Favoriten**:

- 1 Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten wie gewünscht.
- 2 Geben Sie im Feld **Favoriten** einen Namen ein.



- 3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Beim Speichern von **Favoriten** werden alle aktuellen Treibereinstellungen gespeichert.


Um eine gespeicherte Einstellung zu verwenden, wählen Sie den Favoriten in der Dropdown-Liste **Favoriten**. Der Drucker druckt nun entsprechend den Einstellungen für den von Ihnen gewählten Favoriten.

Um einen Favoriten zu löschen, wählen Sie diesen in der Liste aus und klicken Sie auf **Löschen**.

Sie können die Standardeinstellungen des Druckers wiederherstellen, indem Sie in der Liste die Option **Druckereinstellungen** wählen.

## Hilfe verwenden

Dieser Drucker bietet eine Online-Hilfe, die über die Schaltfläche **Hilfe** im Druckereinstellungsfenster aufgerufen werden kann. Die Online-Hilfe enthält ausführliche Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers.

Sie können auch in der rechten oberen Ecke des Fensters auf  und dann auf eine Einstellung klicken.



# 3 Erweiterte Druckoptionen

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige fortgeschrittene Druckaufgaben beschrieben.

## HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken**
- **Poster drucken**
- **Broschüren drucken**
- **Papier beidseitig bedrucken**
- **Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken**
- **Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen**
- **Wasserzeichen verwenden**
- **Überlagerungen verwenden**

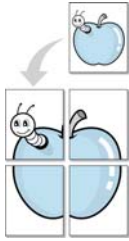
## Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken



Sie können die Anzahl der Seiten auswählen, die auf ein einzelnes Blatt gedruckt werden sollen. Wenn Sie mehr als eine Seite auf ein Blatt drucken möchten, werden die Seiten verkleinert und in der von Ihnen angegebenen Reihenfolge angeordnet. Sie können bis zu 16 Seiten auf ein Blatt drucken.

- 1** Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 13.
- 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Mehrere Seiten pro Blatt**.
- 3** Wählen Sie dann in der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16), die pro Blatt gedruckt werden sollen.
- 4** Wählen Sie bei Bedarf in der Dropdown-Liste **Seitenreihenfolge** die Seitenreihenfolge.  
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenrand drucken**, wenn jede Seite auf dem Blatt einen Rand erhalten soll.
- 5** Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 6** Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

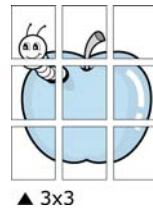
## Poster drucken



Mit dieser Funktion können Sie ein einseitiges Dokument auf 4, 9 oder 16 Blätter drucken, die dann zu einem Poster zusammengesetzt werden können.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 13.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Posterdruck**.
- 3 Konfigurieren Sie die Posteroption:

Sie können unter folgenden Seitenlayouts wählen: **Poster<2x2>**, **Poster<3x3>** oder **Poster<4x4>**. Wenn Sie beispielsweise **Poster<2x2>** wählen, wird die Ausgabe automatisch so vergrößert, dass sie vier Blätter bedeckt.



Sie können einen Überlappungsbereich in Zoll oder Millimetern angeben, damit sich das Poster leichter zusammensetzen lässt.

0,15 Zoll (0,38 cm)



0,15 Zoll (0,38 cm)

- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Stellen Sie das Poster her, indem Sie die einzelnen Ausdrücke zusammensetzen.

## Broschüren drucken



Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument beidseitig bedrucken und die Seiten so anordnen, dass sie in der Mitte gefaltet eine Broschüre ergeben.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster der Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 13.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Option **Broschüre** aus der Dropdown-Liste **Layouttyp** aus.

**HINWEIS:** Die Option **Broschüre** ist nicht für alle Papierformate verfügbar. Wenn Sie feststellen möchten, ob diese Funktion für ein bestimmtes Papierformat verfügbar ist, wählen Sie das Papierformat auf der Registerkarte **Papier** im Feld **Papierformat** aus und überprüfen Sie, ob auf der Registerkarte **Layout** in der Dropdown-Liste **Layouttyp** sich der Eintrag **Broschüre** befindet.

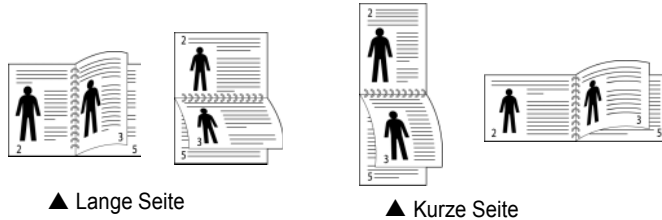
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
- 5 Falten und heften Sie die Seiten nach dem Drucken.

## Papier beidseitig bedrucken

Sie können ein Blatt Papier manuell beidseitig bedrucken. Entscheiden Sie vor dem Druck, wie das gedruckte Dokument ausgerichtet sein soll.

Die Optionen sind:

- **Druckereinstellungen.** Wenn Sie diese Option wählen, richtet sich diese Funktion nach der Einstellung, die Sie auf dem Bedienfeld des Druckers wählen, und wirkt sich dementsprechend auf die Druckqualität aus. *Diese Option wird nicht angezeigt, wenn sie von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird.*
- **Kein**
- **Lange Seite**, normales beim Binden von Büchern verwendetes Layout.
- **Kurze Seite**, wird häufig bei Kalendern verwendet.



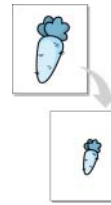
- **Duplex in umgekehrter Reihenfolge.** Ermöglicht die Auswahl der allgemeinen Druckreihenfolge anstelle der Duplex-Druckreihenfolge. *Diese Option wird nicht angezeigt, wenn sie von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird.*

**HINWEIS:** Führen Sie keinen beidseitigen Druck bei Etiketten, Folien, Umschlägen oder dickem Papier durch. Dies kann zu Schäden am Drucker und zu Papierstaus führen.

- 1 Um die Druckereinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckereinstellungen. „Dokument drucken“ auf Seite 13.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Papierausrichtung aus.
- 3 Wählen Sie aus dem Abschnitt **Beidseitiger Druck** die gewünschte Duplex-Bindungsoption.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

**HINWEIS:** Wenn Ihr Drucker keine Duplexeinheit besitzt, müssen Sie den Druckauftrag manuell abschließen. Der Drucker druckt zuerst jede zweite Seite des Dokuments. Nachdem die erste Seite des Druckauftrags gedruckt wurde, erscheint ein Fenster mit einem Druckhinweis. Folgen Sie den Anleitungen am Bildschirm, um den Druckvorgang abzuschließen.

## Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken



Der Inhalt einer Seite kann für den Ausdruck verkleinert oder vergrößert werden.

- 1 Um die Druckereinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckereinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 13.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **Verkleinern/Vergrößern**.
- 3 Geben Sie in das Feld **Prozent** den gewünschten Skalierungsfaktor ein. Sie können auch auf die Schaltfläche ▼ oder ▲ klicken.
- 4 Wählen Sie unter **Papieroptionen** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

## Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen



Mit dieser Druckerfunktion können Sie Ihren Druckauftrag unabhängig von der Größe des elektronischen Dokuments an jedes gewählte Papierformat anpassen. Das ist zum Beispiel hilfreich, um Details auf einem kleinformatigen Dokument zu überprüfen.

- 1 Um die Druckereinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckereinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 13.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **An Papierformat anpassen**.
- 3 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Ausgabegröße** die richtige Größe.
- 4 Wählen Sie unter **Papieroptionen** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

## Wasserzeichen verwenden

Mit der Wasserzeichenoption können Sie Text über ein vorhandenes Dokument drucken, wenn Sie beispielsweise „ENTWURF“ oder „VERTRAULICH“ in großen grauen Buchstaben quer über die erste Seite oder alle Seiten eines Dokuments drucken möchten.

Der Drucker wird mit mehreren vordefinierten Wasserzeichen geliefert, die Sie ändern oder durch neue ergänzen können.

### Vorhandenes Wasserzeichen verwenden

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 13.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** das gewünschte Wasserzeichen aus. Das ausgewählte Wasserzeichen wird im Vorschauenfenster angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

---

**HINWEIS:** Im Vorschaubereich sehen Sie, wie die gedruckte Seite aussehen wird.

---

### Wasserzeichen erstellen

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 13.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Geben Sie den gewünschten Text für das Wasserzeichen in das Feld **Wasserzeichen Text** ein. Der Text darf bis zu 40 Zeichen lang sein. Der Text wird im Vorschauenfenster angezeigt.  
Wenn das Kontrollkästchen **Nur erste Seite** aktiviert ist, wird das Wasserzeichen nur auf die erste Seite gedruckt.
- 4 Wählen Sie die gewünschten Optionen für das Wasserzeichen aus. Im Bereich **Schriftart** können Sie Schriftart, Schriftstil, Schriftgröße und Graustufe auswählen; im Bereich **Textwinkel** stellen Sie den Winkel für das Wasserzeichen ein.
- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ein neues Wasserzeichen in die Liste aufzunehmen.
- 6 Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK** und starten Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie das Wasserzeichen nicht mehr drucken möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** den Eintrag (**Kein Wasserzeichen**).

## Wasserzeichen bearbeiten

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 13.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu bearbeitende Wasserzeichen und ändern Sie den Text und die Optionen für das Wasserzeichen.
- 4 Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern.
- 5 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

## Wasserzeichen löschen

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 13.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu löschende Wasserzeichen aus und klicken Sie auf **Löschen**.
- 4 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

## Überlagerungen verwenden

### Was ist eine Überlagerung?



Überlagerungen sind Texte und/oder Bilder, die auf der Festplatte des Computers in einem speziellen Dateiformat gespeichert sind und auf jedes beliebige Dokument gedruckt werden können. Sie werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Beispiel: Statt Papier mit Ihrem Briefkopf zu verwenden, können Sie eine Überlagerung mit dem Briefkopf erstellen. Wenn Sie dann einen Brief mit dem Briefkopf Ihrer Firma drucken möchten, müssen Sie nicht erst das vorbedruckte Papier in den Drucker einlegen. Sie müssen lediglich den Drucker anweisen, die Überlagerung mit dem Briefkopf über das Dokument zu drucken.

### Neue Seitenüberlagerung erstellen



Damit Sie die Überlagerung verwenden können, müssen Sie eine neue Seitenüberlagerung mit Ihrem Firmenlogo erstellen.

- 1 Erstellen oder öffnen Sie ein Dokument, das den Text oder das Bild enthält, den bzw. das Sie für eine Seitenüberlagerung verwenden möchten. Ordnen Sie die Elemente so an, wie sie beim Drucken erscheinen sollen.
- 2 Öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen, um das Dokument als Überlagerung zu speichern. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 13.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
- 4 Klicken Sie dann auf **Überlagerung erstellen**.
- 5 Geben Sie im Fenster „Überlagerung erstellen“ in das Feld **Dateiname** einen Namen mit höchstens acht Zeichen ein. Wählen Sie bei Bedarf den Dateipfad. (Der standardmäßig vorgegebene Pfad ist C:\FormOver.)
- 6 Klicken Sie auf **Speichern**. Der Name wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen.
- 7 Klicken Sie auf **OK** oder **Ja**, um den Vorgang abzuschließen.

Die Datei wird nicht ausgedruckt, sondern auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert.

**HINWEIS:** Das Format der Überlagerung muss dem Format des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten. Verwenden Sie für Wasserzeichen keine Überlagerungen.

## Seitenüberlagerung verwenden

Eine einmal erstellte Seitenüberlagerung steht für den Ausdruck mit Ihrem Dokument bereit. So drucken Sie eine Überlagerung auf ein Dokument:

- 1 Erstellen oder öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 13.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**.
- 4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Überlagerung** die gewünschte Überlagerung aus.
- 5 Wenn Sie die gesuchte Überlagerungsdatei in der Liste **Überlagerung** nicht finden können, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** und auf **Überlagerung laden** und wählen Sie die Datei dann aus.

Wenn Sie die Überlagerungsdatei auf einem externen Datenträger gespeichert haben, können Sie sie ebenfalls im Fenster **Überlagerung laden** aufrufen.

Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**. Die Datei wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen und kann gedruckt werden. Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die gewünschte Überlagerung aus.

- 6 Klicken Sie gegebenenfalls auf **Überlagerung beim Drucken bestätigen**. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird bei jeder Übergabe eines Dokuments an den Drucker ein Meldungsfenster angezeigt, in dem Sie angeben müssen, ob eine Überlagerung auf das Dokument gedruckt werden soll.

Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist und eine Überlagerung ausgewählt wurde, wird sie automatisch mit Ihrem Dokument gedruckt.

- 7 Klicken Sie auf **OK** bzw. **Ja**, bis der Druckvorgang startet.

Die ausgewählte Überlagerung wird mit dem Druckauftrag geladen und auf Ihr Dokument gedruckt.

**HINWEIS:** Die Auflösung der Überlagerung muss der Auflösung des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten.

## Seitenüberlagerung löschen

Nicht mehr benötigte Seitenüberlagerungen können gelöscht werden.

- 1 Klicken Sie im Fenster für die Druckeinstellungen auf die Registerkarte **Extras**.
- 2 Klicken Sie im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die Überlagerung, die Sie löschen möchten.
- 4 Klicken Sie auf **Überlagerung löschen**.
- 5 Klicken Sie auf **Ja**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
- 6 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

# 4 Windows PostScript-Treiber verwenden

Wenn Sie zum Drucken den auf der mit dem Drucker gelieferten CD-ROM vorhandenen PostScript-Treiber verwenden möchten, lesen Sie die Informationen in diesem Kapitel.

PPDs greifen zusammen mit dem PostScript-Treiber auf Druckerfunktionen zu und ermöglichen dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker. Ein Installationsprogramm für die PPDs befindet sich auf der mitgelieferten Software-CD-ROM.

Folgende Themen werden behandelt:

## Druckeinstellungen

Über das Fenster mit den Druckeinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Sie können alle für den Druck benötigten Einstellungen überprüfen und ggf. ändern.

Je nach Betriebssystem können die Optionen im Fenster mit den Druckeinstellungen von den hier gezeigten Optionen abweichen. Die in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Fenster stammen aus Windows XP.

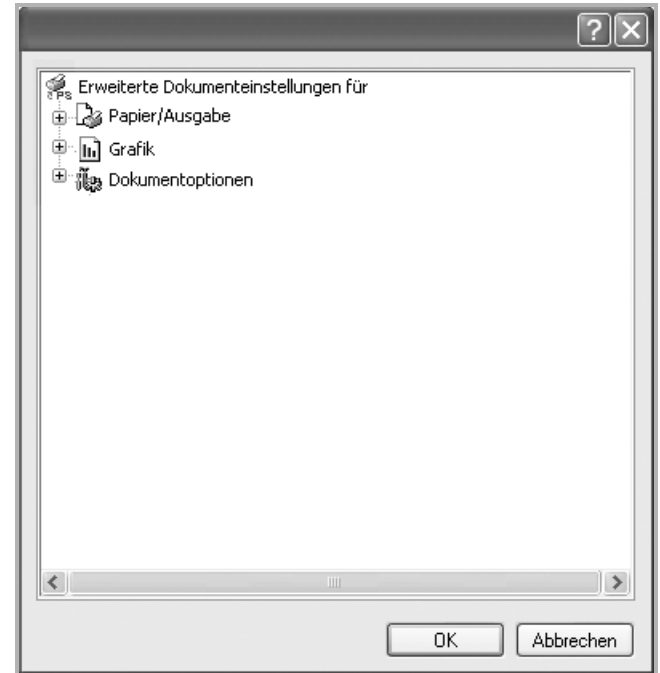
Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Fenster **Eigenschaften** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.

### HINWEISE:

- Die Einstellungen der meisten Windows-Anwendungen haben Vorrang vor den Einstellungen, die Sie im Druckertreiber angegeben haben. Ändern Sie alle Druckereinstellungen zunächst in der Anwendungssoftware und die verbleibenden Einstellungen dann im Druckertreiber.
- Die geänderten Einstellungen bleiben nur wirksam, solange Sie das aktuelle Programm verwenden. **Um die Änderungen dauerhaft zu übernehmen**, nehmen Sie sie im Ordner „Drucker“ vor.
- Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.
  1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
  2. Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
  3. Wählen Sie das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
  4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreiber-symbol und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
  5. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten und klicken Sie auf OK.


## Erweitert

Klicken Sie zur Einstellung der erweiterten Optionen auf die Schaltfläche Erweitert.



- **Papier/Ausgabe.** Mit dieser Option können Sie das Format des in das Fach eingelegten Papiers angeben.
- **Grafik.** Mit dieser Option können Sie die Druckqualität bestimmten Druckanforderungen anpassen.
- **Dokumentoptionen.** Mit dieser Option können Sie die PostScript-Optionen oder Druckerfunktionen einstellen.

## Hilfe verwenden

Sie können auch in der rechten oberen Ecke des Fensters auf  und dann auf eine Einstellung klicken.



# 5 Drucker gemeinsam nutzen

Sie können den Drucker direkt an einen beliebigen Computer im Netzwerk, den „Hostcomputer“, anschließen.

Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.

---

## HINWEIS:

- Überprüfen Sie, welche Betriebssysteme mit dem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers im Abschnitt zur Betriebssystemkompatibilität.
  - Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.
- 

---

## Hostcomputer einrichten

- 1 Starten Sie Windows.
  - 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
  - 3 Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
  - 4 Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Freigabe**.
  - 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**.
  - 6 Füllen Sie das Feld **Freigabename** aus, und klicken Sie auf **OK**.
- 

## Clientcomputer einrichten

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start** in der Task-Leiste und wählen Sie **Explorer**.
- 2 Wählen Sie **Netzwerkumgebung**, drücken Sie die rechte Maustaste, und wählen Sie **Computer suchen**.
- 3 Geben Sie die IP-Adresse des Host-Computers in das Feld **Computername** ein, und klicken Sie auf **Suchen**. (Falls der Host-Computer die Angabe von **Benutzername** und **Kennwort** erfordert, geben Sie die Benutzername und das Kennwort des Host-Computerkontos ein.)
- 4 Doppelklicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.
- 5 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbole, und wählen Sie **Verbinden**.
- 6 Klicken Sie auf **Ja**, wenn die Bestätigungsmeldung für die Installation angezeigt wird.

# 6 Verwenden von Smart Panel

Smart Panel ist ein Programm, das den Druckerstatus überwacht und Sie über den Status informiert. Außerdem ermöglicht es die Anpassung der Druckereinstellungen. Smart Panel wird automatisch installiert, wenn Sie die Druckersoftware installieren.

## HINWEISE:

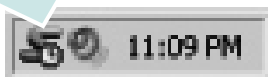
- Zur Verwendung des Programms benötigen Sie Folgendes:
  - Informationen über die mit dem Drucker kompatiblen Betriebssysteme finden Sie in den Druckerspezifikationen des Benutzerhandbuchs Ihres Druckers.
  - Mac OS X 10.3 oder neuer.
  - Linux. Informationen über die mit dem Drucker kompatiblen Linux-Systeme finden Sie in den Druckerspezifikationen des Benutzerhandbuchs Ihres Druckers.
  - Internet Explorer, Version 5.0 oder höher, für Flash-Animation in der HTML-Hilfe.
- Wenn Sie den genauen Namen des Druckers wissen müssen, können Sie ihn auf der mitgelieferten CD-ROM nachlesen.

## Überblick über Smart Panel

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wird Smart Panel automatisch mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Sie können Smart Panel auch manuell starten. Doppelklicken Sie auf das Smart Panel-Symbol in der Windows-Taskleiste (in Windows) oder im Benachrichtigungsbereich (in Linux). Sie können auch in der Statusleiste auf das Symbol klicken (in Mac OS X).

Doppelklicken Sie in Windows auf dieses Symbol.



Klicken Sie in Mac OS X auf dieses Symbol.



Doppelklicken Sie in Linux auf dieses Symbol.



Wählen Sie als Windows-Benutzer aus dem Menü **Start**, dann **Programme** oder **Alle Programme** → **Name des Druckertreibers** → **Smart Panel**.

## HINWEISE:

- Wenn Sie bereits mehrere Samsung-Drucker installiert haben, wählen Sie zuerst das Druckermodell aus, um das entsprechende Smart Panel zu verwenden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste (in Windows oder Linux) oder klicken Sie (in Mac OS X) das Smart Panel-Symbol an und wählen **Druckername**.
- Je nach Drucker oder Betriebssystem kann das Smart Panel-Fenster und sein Inhalt von den Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch abweichen.

Das Smart Panel-Programm zeigt den aktuellen Status des Druckers, den Tonerfüllstand in den Kartuschen sowie verschiedene andere Informationen an. Sie können auch Einstellungen ändern.



### 1 Tonerfüllstand

Sie können feststellen, wie viel Toner noch in den Tonerkartuschen enthalten ist. Je nach verwendetem Drucker können der in der obigen Abbildung gezeigte Drucker sowie die Anzahl der Tonerkartuschen bei Ihnen unterschiedlich sein. Einige Drucker unterstützen diese Funktion nicht.

### Jetzt kaufen

Sie können Ersatztonerkartuschen online bestellen.

### Problemlösung

Zum Lösen von Problemen können Sie die Hilfe aufrufen.

### Druckereinstellung

Sie können verschiedene Druckereinstellungen im Fenster Dienstprogramm für Druckereinstellungen konfigurieren. Einige Drucker unterstützen diese Funktion nicht.

**HINWEIS:** Wenn Sie Windows einsetzen und der Drucker ist an ein Netzwerk angeschlossen, wird das Fenster **SyncThru Web Service** anstelle des Fensters „Druckereinstellungen“ angezeigt. Linux unterstützt keine Netzwerkumgebung.

### Treibereinstellung (Nur bei Windows)

Über das Fenster mit den Druckereinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Einzelheiten Siehe „Druckereinstellungen“ auf Seite 14.

---

## Öffnen der Problemlösungsanleitung

In der Problemlösungsanleitung finden Sie Lösungen für Probleme, die einen Fehlerstatus verursachen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste (in Windows oder Linux) oder klicken Sie (in Mac OS X) das Smart Panel-Symbol an und wählen **Problemlösung**.

---

## Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten

Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen können Sie Ihre Druckereinstellungen konfigurieren und überprüfen.


- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste (in Windows oder Linux) oder klicken Sie (in Mac OS X) das Smart Panel-Symbol an und wählen **Druckereinstellung**.
- 2 Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen.
- 3 Zum Senden der Änderungen an den Drucker klicken Sie auf die Schaltfläche **Anwenden**.

---

**HINWEISE:** Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, wird das Fenster **SyncThru Web Service** anstelle des Fensters „Druckereinstellungen“ angezeigt.

---

## Die Bildschirmhilfedatei verwenden

Weitere Informationen über das **Dienstprogramm für Druckereinstellungen** erhalten Sie, indem Sie auf  klicken.

---

## Die Smart Panel-Programmeinstellungen ändern

Klicken Sie mit der rechten Maustaste (in Windows oder Linux) oder klicken Sie (in Mac OS X) das Smart Panel-Symbol an und wählen **Optionen**. Wählen Sie im Fenster **Optionen** die gewünschten Einstellungen.

# 7 Drucker unter Linux verwenden

Das Gerät lässt sich auch in einer Linux-Umgebung einsetzen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Erste Schritte**
- **Unified Linux-Treiber installieren**
- **Unified Driver Configurator verwenden**
- **Druckereigenschaften konfigurieren**
- **Dokument drucken**

## Erste Schritte

Auf der mitgelieferten CD-ROM befindet sich das Unified-Linux-Treiberpaket von Samsung, das Sie benötigen, um das Gerät zusammen mit einem Linux-Computer verwenden zu können.

Nachdem der Treiber im Linux-System installiert ist, haben Sie die Möglichkeit, eine Reihe von Geräten gleichzeitig über schnelle parallele ECP-Anschlüsse und USB zu überwachen.

Im Lieferumfang des Unified-Linux-Treiberpakets ist ein intelligentes und flexibles Installationsprogramm enthalten. Sie müssen keine zusätzlichen Komponenten suchen, die für die Unified-Linux-Treibersoftware erforderlich sind: Alle erforderlichen Pakete werden auf das System übertragen und automatisch installiert; dieser Vorgang ist auf einer breiten Auswahl der gängigen Linux-Klone möglich.

## Unified Linux-Treiber installieren

### Unified Linux-Treiber installieren


- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie den Computer und das Gerät ein.
- 2 Wenn das Dialogfeld Administrator Login (Administratoranmeldung) angezeigt wird, geben Sie root in das Feld Login (Benutzername) und das Systempasswort ein.

---

**HINWEIS:** Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Kennwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

---

- 3 Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware ein. Die CD-ROM wird automatisch gestartet.

Falls die CD-ROM nicht automatisch startet, klicken Sie im unteren Desktop-Bereich auf das Symbol . Wenn das Dialogfeld Terminal angezeigt wird, geben Sie Folgendes ein:

Wenn das CD-ROM-Laufwerk als sekundärer Master konfiguriert ist und das Installationsverzeichnis /mnt/cdrom lautet, verwenden Sie

```
[root@localhost root]#mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom
```

```
[root@localhost root]#cd /mnt/cdrom/Linux
```

```
[root@localhost root]#./install.sh
```

Wenn Sie die CD-ROM immer noch nicht ausführen können, geben Sie Folgendes nacheinander ein:

```
[root@localhost root]#unmount /dev/hdc
```

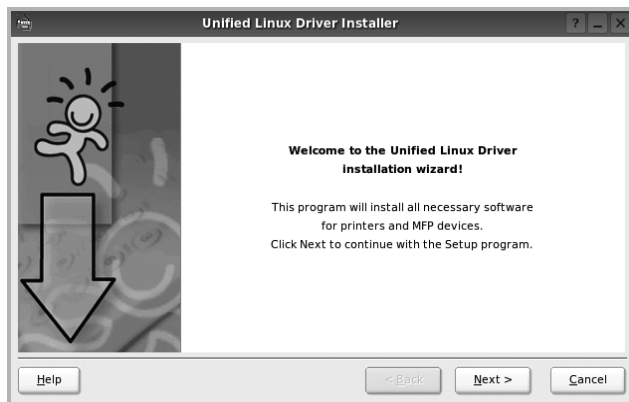
```
[root@localhost root]#mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom
```

---

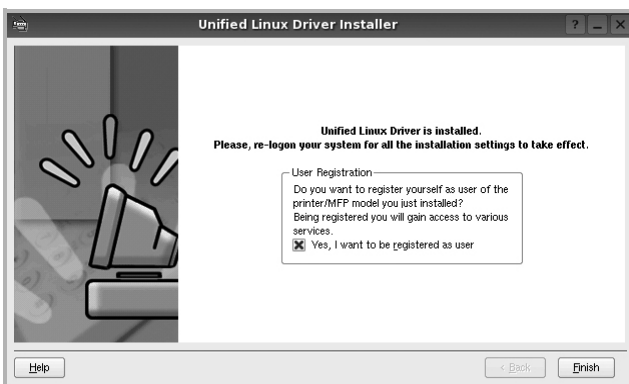
**HINWEIS:** Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, wenn ein Autorun-Softwarepaket installiert und konfiguriert ist.

---

- 4 Wenn das Einführungsdialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **Next** (Weiter).



- 5 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).



Das Installationsprogramm hat auf dem Desktop das Unified Driver Configurator-Symbol und im Systemmenü die Samsung Unified Driver-Gruppe hinzugefügt. Bei Problemen steht Ihnen eine Bildschirmhilfe zur Verfügung, die über das Systemmenü oder über die Treiberpaketanwendungen, wie z. B. **Unified Driver Configurator**.

#### **HINWEISE:** Installieren des Treibers im Textmodus:


- Wenn Sie die grafische Benutzeroberfläche nicht verwenden oder die Treiberinstallation fehlgeschlagen ist, müssen Sie den Treiber im Textmodus verwenden.
- Führen Sie die Schritte 1 bis 3 aus, und geben Sie `[root@localhost Linux]# ./install.sh` ein, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Terminal-Bildschirm. Die Installation wird dann abgeschlossen.
- Wenn Sie den Treiber deinstallieren möchten, folgen Sie den Installationsanleitungen oben, aber geben Sie `[root@localhost Linux]# ./uninstall.sh` auf dem Terminal-Bildschirm ein.

## Unified Linux Driver deinstallieren

- 1 Wenn das Dialogfeld Administrator Login (Administratoranmeldung) angezeigt wird, geben Sie root in das Feld Login (Benutzername) und das Systempasswort ein.

**HINWEIS:** Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Kennwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- 2 Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware ein. Die CD-ROM wird automatisch gestartet.

Falls die CD-ROM nicht automatisch startet, klicken Sie im unteren Desktop-Bereich auf das Symbol . Wenn das Dialogfeld Terminal angezeigt wird, geben Sie Folgendes ein:

Wenn das CD-ROM-Laufwerk als sekundärer Master konfiguriert ist und das Installationsverzeichnis `/mnt/cdrom` lautet, verwenden Sie

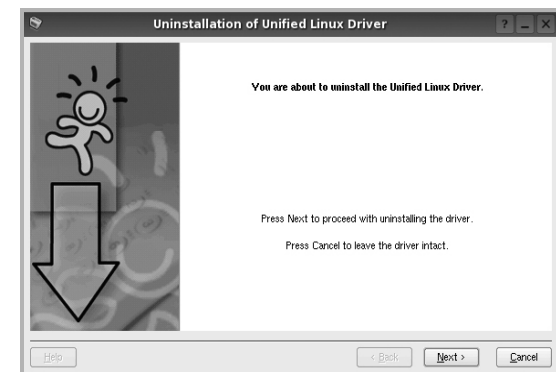
```
[root@localhost root]#mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom
```

```
[root@localhost root]#cd /mnt/cdrom/Linux
```

```
[root@localhost root]#./uninstall.sh
```

**HINWEIS:** Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, wenn ein Autorun-Softwarepaket installiert und konfiguriert ist.

- 3 Klicken Sie auf **Uninstall** (Deinstallieren).  
4 Klicken Sie auf **Next** (Weiter).



- 5 Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).

# Unified Driver Configurator verwenden

Unified Linux Driver Configurator ist ein Werkzeug, das hauptsächlich zur Konfiguration von Druckern.

Nach der Installation des Unified Linux-Treibers wird das Unified Linux Driver Configurator-Symbol automatisch auf dem Desktop erstellt.

## Unified Driver Configurator öffnen

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration).  
Sie können auch auf das Symbol für das Startmenü klicken und **Samsung Unified Driver** und dann **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration) wählen.
- 2 Klicken Sie im Bereich Modules (Module) auf jede Schaltfläche, um zum entsprechenden Konfigurationsdialogfeld zu wechseln.



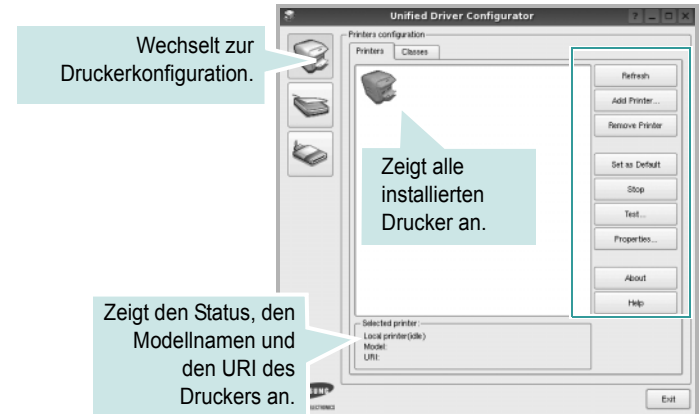
- 3 Um die Bildschirmhilfe zu verwenden, klicken Sie auf **Help** (Hilfe).  
Nachdem Sie die Konfigurationen geändert haben, klicken Sie auf **Exit** (Beenden), um Unified Driver Configurator zu schließen.

## Druckerkonfiguration

Im Bereich Printers Configuration (Druckerkonfiguration) befinden sich zwei Registerkarten: **Printers** und **Classes** (Drucker und Klassen).

### Registerkarte „Printers“ (Drucker)

Um die aktuelle Druckerkonfiguration im System anzuzeigen, klicken Sie auf der linken Seite des Dialogfelds Unified Driver Configurator (Gerätekonfiguration) auf die Druckerschaltfläche.



Für die Druckersteuerung können Sie folgende Schaltflächen verwenden:

- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Liste der verfügbaren Drucker.
- **Add Printer** (Drucker hinzufügen): Ermöglicht Ihnen, einen neuen Drucker hinzuzufügen.
- **Remove Printer** (Drucker entfernen): Entfernt den ausgewählten Drucker.
- **Set as Default** (Als Standarddrucker festlegen): Legt den aktuellen Drucker als Standarddrucker fest.
- **Stop/Start**: Stoppt/startet den Drucker.
- **Test**: Ermöglicht Ihnen, eine Testseite zu drucken, um die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geräts zu überprüfen.
- **Properties** (Eigenschaften): Ermöglicht Ihnen, die Druckereigenschaften anzuzeigen und zu ändern. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 31.



## Registerkarte „Classes“ (Klassen)

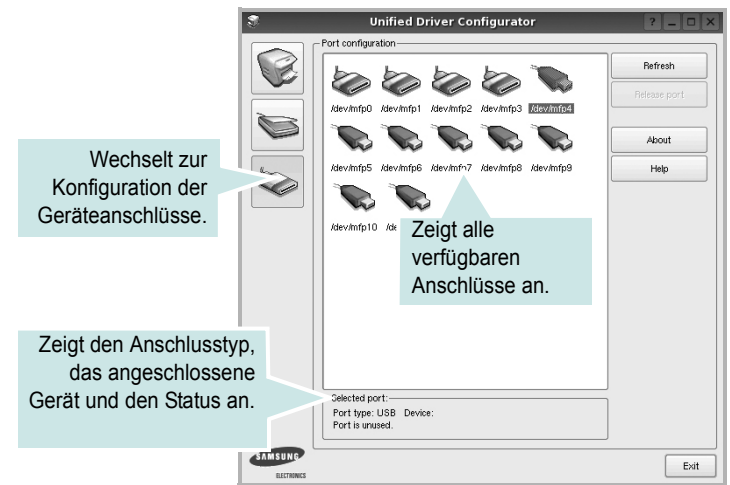
Auf der Registerkarte Classes (Klassen) wird eine Liste der verfügbaren Druckerklassen angezeigt.



- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Klassenliste.
- **Add Class...** (Klasse hinzufügen): Fügt eine neue Druckerklasse hinzu.
- **Remove Class** (Klasse entfernen): Entfernt die ausgewählte Druckerklasse.

## Konfiguration der Geräteanschlüsse

Unter Ports Configuration (Konfiguration der Geräteanschlüsse) können Sie die Liste der verfügbaren Anschlüsse anzeigen, den Status der einzelnen Anschlüsse prüfen und einen im aktiven Status installierten Anschluss freigeben, wenn der Auftrag aus irgendeinem Grund beendet wurde.



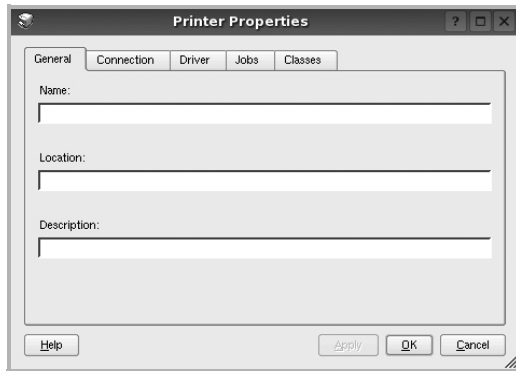
- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Liste der verfügbaren Anschlüsse.
- **Release port** (Anschluss freigeben): Gibt den ausgewählten Anschluss frei.

## Druckereigenschaften konfigurieren

Im Eigenschaftenfenster der Druckerkonfiguration können Sie die verschiedenen Druckereigenschaften für das Gerät ändern.

- 1 Öffnen Sie Unified Driver Configurator.  
Wechseln Sie bei Bedarf zu Printers configuration (Druckerkonfiguration).
- 2 Wählen Sie das Gerät aus der Liste der verfügbaren Drucker aus und klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).

- 3 Das Dialogfeld Printer Properties (Druckereigenschaften) wird geöffnet.



Im oberen Bereich des Dialogfelds werden folgende fünf Registerkarten angezeigt:

- **General** (Allgemein): Ermöglicht die Änderung des Druckerstandorts und -namens. Der hier eingegebene Name wird in der Druckerliste unter Printers configuration (Druckerkonfiguration) angezeigt.
- **Connection** (Verbindung): Ermöglicht die Ansicht und Auswahl eines anderen Anschlusses. Wenn Sie zwischen einem USB-Anschluss und einem parallelen Anschluss wechseln, während der Druckeranschluss benutzt wird, müssen Sie den Druckeranschluss auf dieser Registerkarte neu konfigurieren.
- **Driver** (Treiber): Ermöglicht die Ansicht und Auswahl eines anderen Druckertreibers. Wenn Sie auf **Options** (Optionen) klicken, können Sie die Standardgeräteeoptionen einstellen.
- **Jobs** (Aufträge): Zeigt die Liste der Druckaufträge. Klicken Sie auf **Cancel job** (Auftrag stornieren), um den ausgewählten Auftrag abzubrechen, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Show completed jobs** (Abgeschlossene Aufträge anzeigen), um vorherige Aufträge in der Liste anzuzeigen.
- **Classes** (Klassen): Zeigt die Klasse an, zu der der Drucker gehört. Klicken Sie auf **Add to Class** (Zu Klasse hinzufügen), um den Drucker einer bestimmten Klasse hinzuzufügen, oder klicken Sie auf **Remove from Class** (Aus Klasse entfernen), um den Drucker aus der ausgewählten Klasse zu entfernen.

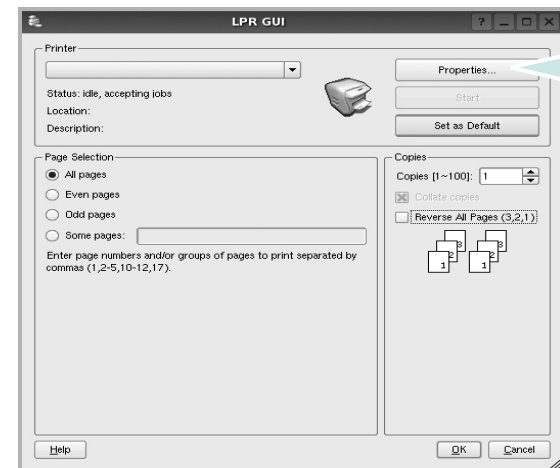
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen anzuwenden, und schließen Sie das Dialogfeld Printer Properties (Druckereigenschaften).

## Dokument drucken

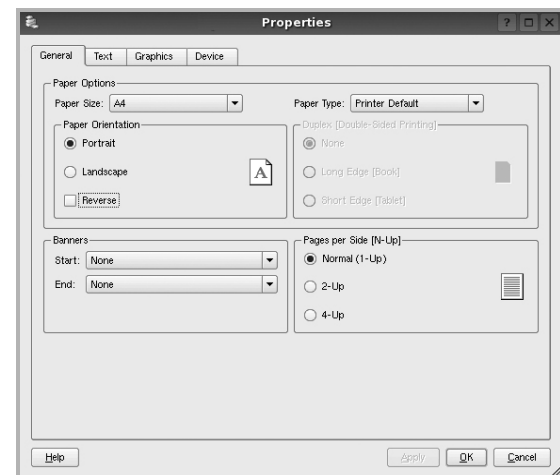
### Aus Anwendungen drucken

Es gibt viele Linux-Anwendungen, aus denen Sie mit Hilfe von CUPS (Common UNIX Printing System) drucken können. Aus solchen Anwendungen ist das Drucken auf dem Gerät kein Problem.

- 1 Wählen Sie in der verwendeten Anwendung im Menü **File** (Datei) die Option **Print** (Drucken).
- 2 Wählen Sie **Print directly using lpr** (Direkt über LPR drucken).
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld LPR GUI (LPR-Oberfläche) den Modellnamen des Druckers aus der Liste aus und klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).



- 4 Ändern Sie die Eigenschaften des Druckers und des Druckauftrags.



Im oberen Bereich des Dialogfelds werden folgende vier Registerkarten angezeigt.

- **General** (Allgemein): Hier können Sie das Papierformat, den Papiertyp und die Ausrichtung der Dokumente ändern, den beidseitigen Druck aktivieren, Start- und Endbanner hinzufügen und die Anzahl der Seiten pro Blatt ändern.
- **Text**: Hier können Sie die Seitenränder festlegen und Textoptionen, wie Abstände und Spalten, auswählen.
- **Graphics** (Bilder): Hier können Sie Bildoptionen für den Druck von Bildern/Dateien festlegen, z. B. Farboptionen, Bildgröße oder Bildposition.
- **Device** (Gerät): Hier können Sie die Druckauflösung, die Papierzufuhr und das Druckziel festlegen.

- 5 Klicken Sie auf **Apply**, um die Änderungen zu übernehmen, und schließen Sie das Fenster Properties (Eigenschaften).
- 6 Klicken Sie im Fenster LPR GUI (LPR-Oberfläche) auf **OK**, um mit dem Drucken zu beginnen.
- 7 Das Dialogfeld Printing (Drucken) wird angezeigt, in dem Sie den Status des Druckauftrags überwachen können.

Um den aktuellen Auftrag abzubrechen, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).

## Dateien drucken

Auf dem Samsung-Gerät können Sie mit Hilfe der Standard-CUPS-Vorgehensweise viele verschiedene Dateitypen direkt aus der Befehlszeile drucken. Mit Hilfe des CUPS LPR-Dienstprogramms ist das kein Problem. Das Treiberpaket ersetzt jedoch das standardmäßige LPR-Werkzeug durch ein weitaus benutzerfreundlicheres LPR GUI-Programm.

So drucken Sie eine Dokumentdatei:

- 1 Geben Sie in der Befehlszeile der Linux-Shell `lpr <dateiname>` ein und drücken Sie die **Enter**. Das Fenster LPR GUI (LPR-Oberfläche) wird angezeigt.

Wenn Sie nur `lpr` eingeben und die **Enter** drücken, wird zuerst das Dialogfeld Select file(s) to print (Dateien auswählen) angezeigt. Wählen Sie einfach die zu druckenden Dateien aus und klicken Sie auf **Open** (Öffnen).

- 2 Wählen Sie im Dialogfeld LPR GUI (LPR-Oberfläche) den Drucker aus der Liste aus und ändern Sie die Eigenschaften des Druckers und des Druckauftrags.

Einzelheiten zum Eigenschaftendialogfeld finden Sie auf Seite 32.

- 3 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

# 8 Drucker mit Macintosh verwenden

Dieses Gerät unterstützt Macintosh-Systeme mit einer integrierten USB-Schnittstelle oder einer 10/100 Base-TX-Netzwerkkarte. Wenn Sie eine Datei von einem Macintosh aus drucken, können Sie den PostScript-Treiber verwenden. Installieren Sie dazu die entsprechende PPD-Datei.

**HINWEIS:** *Einige Drucker sind nicht netzwerkfähig. Prüfen Sie, ob Ihr Drucker über eine Netzwerkschnittstelle verfügt. Die entsprechende Information finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers bei den technischen Spezifikationen.*

Folgende Themen werden behandelt:

- **Software für Macintosh installieren**
- **Drucker einrichten**
- **Drucken**
- 

## Software für Macintosh installieren

Die mit dem Gerät gelieferte PostScript-CD-ROM enthält die PPD-Datei zur Verwendung des PS-Treibers, des Apple LaserWriter-Treibers für das Drucken mit einem Macintosh-Computer.

### Druckertreiber

#### Druckertreiber installieren

- 1 Schließen Sie das Gerät mit dem USB-Kabel oder dem Ethernet-Kabel an den Drucker an.
- 2 Schalten Sie den Computer und das Gerät ein.
- 3 Legen Sie die mit dem Gerät gelieferte PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 4 Doppelklicken Sie auf **Samsung\_CLBP** auf Ihrem Macintosh-Schreibtisch.
- 5 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC\_Installer**.
- 6 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC\_Printer**.
- 7 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Samsung\_CLBP Installer OSX**.
- 8 Klicken Sie auf **Fortfahren**.
- 9 Klicken Sie auf **Installieren**.
- 10 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

#### Druckertreiber deinstallieren

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
- 3 Doppelklicken Sie auf **Samsung\_CLBP** auf Ihrem Macintosh-Schreibtisch.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC\_Installer**.
- 5 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC\_Printer**.
- 6 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Samsung\_CLBP Installer OSX**.
- 7 Wählen Sie **Uninstall** aus den Installationstypen aus, und klicken Sie anschließend auf **Uninstall**.
- 8 Klicken Sie auf **Continue**.
- 9 Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Quit**.

## Drucker einrichten

Wie der Drucker eingerichtet wird, hängt davon ab, mit was für einem Kabel der Drucker an dem Computer angeschlossen wird, d. h. mit einem Netzkabel oder einem USB-Kabel.

## Bei einem über ein Netzwerk angeschlossenem Macintosh

**HINWEIS:** *Einige Drucker sind nicht netzwerkfähig. Prüfen Sie vor dem Anschließen des Druckers, ob der Drucker über eine Netzwerkschnittstelle verfügt. Die entsprechende Information finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers bei den technischen Spezifikationen.*

- 1 Führen Sie die Anweisungen unter "Software für Macintosh installieren" on page 34 aus, um die PPD-Datei auf dem Computer zu installieren.
- 2 Öffnen Sie den Ordner **Programme** → **Utilities** sowie **Print Setup Utility**.
  - Öffnen Sie für MAC OS 10.5 **Systemeinstellungen** im Ordner **Programme** und klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie in der **Printer List** auf **Hinzufügen**.
  - Klicken Sie für MAC OS 10.5 auf das Symbol „+“. Daraufhin wird ein Anzeigefenster geöffnet.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **Bonjour (Standard-Browser, Standard)**.

Der Name des Geräts erscheint in der Liste. Wählen Sie **Samsung CLP-6xx Series (SEC000xxxxxxx)** im Druckerfeld, wobei **xxxxxxx** je nach Gerät unterschiedlich sein kann.
- 5 Wenn die automatische Auswahl nicht ordnungsgemäß funktioniert, wählen Sie **Samsung** in **Druckermodell** und **Ihren Druckernamen** in **Modellname**.

Das Gerät wird in der Liste der Drucker angezeigt und ist als Standarddrucker eingestellt.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

## Bei einem über die USB-Schnittstelle angeschlossenem Macintosh

- 1 Führen Sie die Anweisungen unter "Software für Macintosh installieren" on page 34 aus, um die PPD-Datei auf dem Computer zu installieren.
- 2 Öffnen Sie den Ordner **Programme** → **Utilities** sowie **Print Setup Utility**.
  - Öffnen Sie für MAC OS 10.5 **Systemeinstellungen** im Ordner **Programme** und klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie in der **Printer List** auf **Hinzufügen**.
  - Klicken Sie für MAC OS 10.5 auf das Symbol „+“. Daraufhin wird ein Anzeigefenster geöffnet.
- 4 Wählen Sie für MAC OS 10.3 die Registerkarte **USB**.
  - Klicken Sie für MAC OS 10.4 auf **Standard-Browser** und suchen Sie den USB-Anschluss.
  - Klicken Sie für MAC OS 10.5 auf **Standard** und suchen Sie den USB-Anschluss.
- 5 Wählen Sie **Ihren Druckernamen**, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 6 Wenn die automatische Auswahl nicht ordnungsgemäß funktioniert, wählen Sie **Samsung** in **Druckermodell** und **Ihren Druckernamen** in **Modellname**.

Das Gerät wird in der Liste der Drucker angezeigt und ist als Standarddrucker eingestellt.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

# Drucken

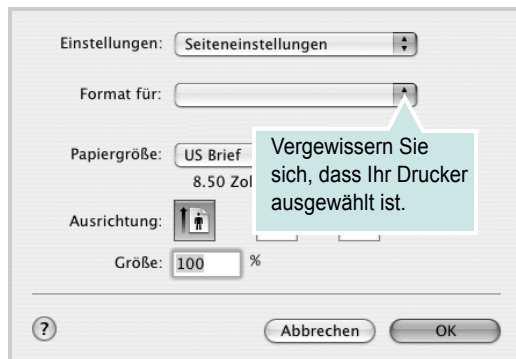
## HINWEIS:

- *Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Eigenschaftenfenster für den Macintosh-Drucker von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.*
- *Den Namen des Druckers finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.*

## Dokument drucken

Wenn Sie mit einem Macintosh drucken, müssen Sie die Softwareeinstellung für den Drucker in jeder verwendeten Anwendung überprüfen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um von einem Macintosh aus zu drucken.

- 1 Öffnen Sie eine Macintosh-Anwendung und wählen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Öffnen Sie jetzt das Menü **Datei** und klicken Sie auf **Seite einrichten** (in einigen Anwendungen **Dokument einrichten**).
- 3 Wählen Sie die Papiergröße, die Ausrichtung, die Skalierung und weitere Optionen und klicken Sie auf **OK**.



▲ Mac OS 10.3

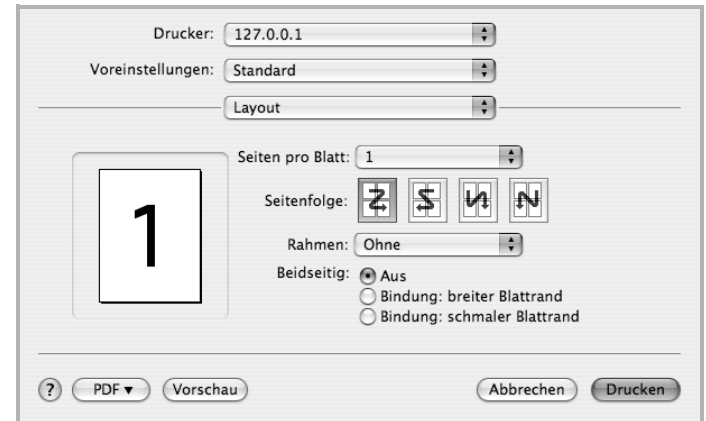
- 4 Öffnen Sie das Menü **Datei** und klicken Sie auf **Drucken**.
- 5 Wählen Sie die Anzahl der Exemplare und geben Sie an, welche Seiten gedruckt werden sollen.
- 6 Klicken Sie auf **Drucken**, wenn Sie die gewünschten Optionen eingestellt haben.

## Druckereinstellungen ändern

Sie können mit dem Drucker erweiterte Druckfunktionen verwenden. Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Drucken** im Menü **Datei**. Je nach verwendetem Drucker kann der im Druckereigenschaftenfenster angezeigte Druckername unterschiedlich sein. Der Druckername ist möglicherweise unterschiedlich, die Elemente im Druckereigenschaftenfenster sind jedoch vergleichbar.

## Layout

Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen, wie das Dokument auf der gedruckten Seite erscheint. Sie können auch mehrere Seiten auf ein Blatt drucken. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Voreinstellungen** die Option **Layout**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen.



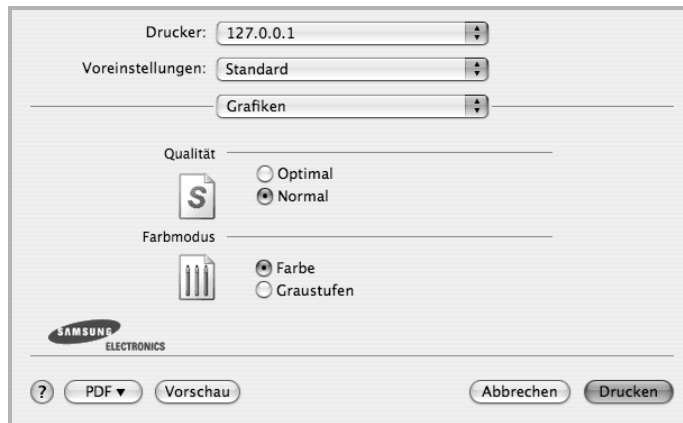
▲ Mac OS 10.4

- **Seiten pro Blatt:** Mit dieser Funktion legen Sie fest, wie viele Seiten auf einem Blatt gedruckt werden. Einzelheiten finden Sie in der nächsten Spalte unter "Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken".
- **Seitenfolge:** Sie können die Druckrichtung auf einer Seite bestimmen, wie in den Beispielen dargestellt.



## Grafiken

Auf der Registerkarte **Grafiken** finden Sie Optionen zum Auswählen der **Ausgabeauflösung (Qualität)** und des **Farbmodus**. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Voreinstellungen** den Eintrag **Grafiken**, um auf die Grafikfunktionen zuzugreifen.

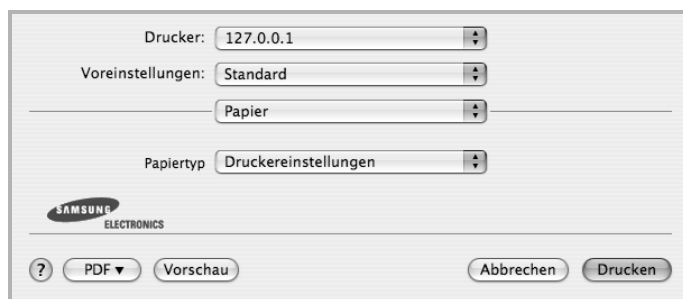


▲ Mac OS 10.4

- **Ausgabeauflösung (Qualität):** Sie können die Druckauflösung festlegen. Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.
- **Farbmodus:** Sie können Farboptionen festlegen. Bei Farbdokumenten sorgt die Einstellung auf **Farbe** normalerweise für die beste Druckqualität. Wenn Sie ein Farbdokument in Graustufen drucken möchten, sollten Sie die Option **Graustufen** verwenden.

## Papier

Legen Sie als **Papier** das Papierformat fest, das sich in der Papierkassette befindet, von der Sie drucken möchten. Auf diese Weise erhalten Sie die bestmögliche Druckqualität. Wenn Sie anderes Druckmaterial einlegen, wählen Sie den entsprechenden Papiertyp aus.



▲ Mac OS 10.4

## Druckerfunktionen

Auf dieser Registerkarte stehen Ihnen Optionen zur Verfügung, mit denen Sie den Papiertyp auswählen und die Druckqualität anpassen können. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Voreinstellungen** die Option **Druckerfunktionen**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen.



▲ Mac OS 10.4

- **Duplex in umgekehrter Reihenfolge:** Ermöglicht die Auswahl der allgemeinen Druckreihenfolge anstelle der Duplex-Druckreihenfolge.
- **An Papierformat anpassen:** Mit dieser Einstellung können Sie Ihren Druckauftrag unabhängig von der Größe des elektronischen Dokuments an jedes gewählte Papierformat anpassen. Das ist zum Beispiel hilfreich, um Details auf einem kleinformatigen Dokument zu überprüfen.
- **RGB-Farbe:** Diese Einstellung bestimmt, wie Farben gerendert werden. **Standard** ist die am häufigsten gewählte Einstellung. Der verwendete Farbton kommt dabei der Darstellung auf einem Standardmonitor (sRGB-Monitor) am nächsten. **Kräftig** eignet sich zum Drucken von Präsentationsdaten und Diagrammen. Im Modus **Kräftig** werden Farbbilder mit kräftigeren Farben als im Standardmodus gedruckt. **Gerät** eignet sich am besten, um feine Linien, kleine Buchstaben und Zeichen und farbige Zeichnungen zu drucken. Im Modus **Gerät** unterscheidet sich der Farbton u. U. von der Darstellung auf dem Monitor, da die reinen Tonerfarben zum Drucken der Farben Cyan, Magenta und Gelb verwendet werden.
- **Feine Konturen:** Diese Option ermöglicht den Benutzern, die Kanten von Text und feinen Linien hervorzuheben, um die Lesbarkeit zu verbessern und um die Registrierung jedes Farbkanals im Farbdruckmodus anzupassen.

## Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken

Sie können mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier drucken. Diese Funktion bietet eine kostengünstige Möglichkeit, um Entwürfe zu drucken.

- 1 Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Drucken** im Menü **Datei**.
- 2 Wählen Sie **Layout**.



▲ Mac OS 10.3

- 3 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.
- 4 Legen Sie die Reihenfolge der Seiten mithilfe der Option **Seitenfolge** fest.  
Wenn Sie einen Rahmen um jede Seite auf dem Blatt drucken möchten, wählen Sie die gewünschte Option aus der Dropdown-Liste **Rahmen** aus.
- 5 Klicken Sie auf **Drucken**. Der Drucker bedruckt daraufhin ein Blatt Papier mit der ausgewählten Anzahl von Seiten.

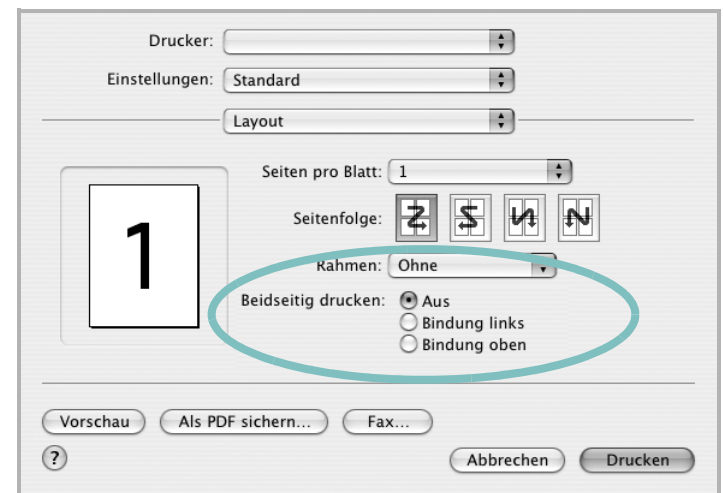
## Beidseitiger Druck im Duplexmodus

Sie können Papier beidseitig bedrucken lassen. Entscheiden Sie vor dem Drucken, an welcher Seite Sie das fertige Dokument binden möchten. Die Optionen sind:

**Bindung links:** Normales beim Binden von Büchern verwendetes Layout.

**Bindung oben:** Wird oftmals bei Kalendern verwendet.

- 1 Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Drucken** im Menü **Datei** oder **Ablage**.
- 2 Wählen Sie **Layout**.



▲ Mac OS 10.3

- 3 Wählen Sie eine Option für die Bindungsausrichtung unter der Option **Beidseitiger Druck** aus.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**. Der Drucker bedruckt daraufhin beide Seiten des Papiers.

**ACHTUNG:** Wenn Sie beidseitiges Drucken ausgewählt haben und anschließend mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird das Dokument u. U. nicht in der von Ihnen beabsichtigten Weise gedruckt. Wenn Sie die Funktion "Sortieren" bei einem Dokument mit ungerader Seitenanzahl auswählen, werden die letzte Seite der ersten Kopie und die erste der zweiten Kopie auf die Vorder- und Rückseite desselben Blattes gedruckt. Wenn Sie nicht sortieren, wird dieselbe Seite auf die Vorder- und die Rückseite eines Blattes gedruckt. Wenn Sie deshalb mehrere Kopien eines Dokuments benötigen und diese Kopien auf beide Seiten des Papiers drucken möchten, müssen Sie sie einzeln als separate Druckaufträge drucken..

# SOFTWARE-ABSCHNITT –

# INDEX

- A**
  - Auflösung
    - drucken 33
  - Ausrichtung, drucken 33
    - Windows 15
- B**
  - Beidseitiger Druck 21
  - Broschüre drucken 20
- D**
  - Deinstallieren, Software
    - Windows 11
  - Dokument drucken
    - Macintosh 36
  - Dokument, drucken
    - Windows 13
  - Druckauflösung 33
  - Druckeinstellungen, festlegen
    - Windows 14, 24
  - Drucken
    - an Papierformat anpassen 21
    - beidseitig 21
    - Broschüren 20
    - Dokument 13
    - in Linux 32
    - in Windows 13
    - Macintosh 36
    - mehrere Seiten
      - Macintosh 38
      - Windows 19
    - Poster 22
    - Skalierung 21
    - Überlagerung 23
    - Wasserzeichen 22
  - Druckerauflösung, festlegen
    - Windows 16
  - Druckereigenschaften
    - Linux 32
  - Druckereinstellungen festlegen
    - Macintosh 36
  - Druckersoftware
    - deinstallieren
      - Windows 11
    - installieren
      - Macintosh 34
      - Windows 4
  - Druckertreiber, installieren
    - Linux 28
- E**
  - Einstellung
    - Auflösung
      - Windows 16
    - Bildmodus 16
    - Druckintensität 16
    - Favoriten 18
    - Toner sparen 16
    - TrueType-Option 16
  - Erweiterte Druckoptionen, verwenden 19
  - Extras-Einstellungen, festlegen 17
- F**
  - Favoriten-Einstellungen, verwenden 18
- G**
  - Grafik-Einstellungen, festlegen 16
- H**
  - Hilfe, verwenden 18, 24
- I**
  - Installieren
    - Druckertreiber
      - Macintosh 34
      - Windows 4
    - Linux-Software 28
- L**
  - Layout-Einstellungen festlegen
    - Macintosh 36

- Layout-Einstellungen, festlegen
  - Windows 15
- Linux
  - drucken 32
  - Druckereigenschaften 31
  - Treiber, installieren 28

- M**
  - Macintosh
    - drucken 36
    - Drucker einrichten 35
    - Einrichten des Druckers 35
    - Treiber
      - installieren 34
  - Mehrere Seiten drucken
    - Macintosh 38
    - Windows 19

- P**
  - Papier-Einstellungen, festlegen 15
  - Papierformat, auswählen 15
  - Papierformat, festlegen
    - drucken 33
  - Papiertyp, festlegen
    - drucken 33
  - Papierzufuhr, auswählen
    - Windows 16
  - Papierzufuhr, festlegen 33
  - Poster, drucken 20
  - PostScript-Treiber
    - Installation 24

- S**
  - Software
    - deinstallieren
      - Windows 11
    - installieren
      - Macintosh 34
      - Windows 4
    - neu installieren
      - Windows 10
    - Systemanforderungen

Macintosh 34  
Statusüberwachung, verwenden 26

## U

Überlagerung  
drucken 23  
erstellen 23  
löschen 23

## W

Wasserzeichen  
bearbeiten 22  
drucken 22  
erstellen 22  
löschen 22

[www.samsungprinter.com](http://www.samsungprinter.com)